

NAHVERKEHRSPLAN 2016

für den Kreis Siegen-Wittgenstein





”

Das wesentliche Instrument des Aufgabenträgers zur Planung und konzeptionellen Gestaltung des ÖPNV ist der Nahverkehrsplan.



Vorwort

Die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland befindet sich im Umbruch. Viele bislang als unverrückbar geltende Einstellungen und Ansichten werden im Zuge der wirtschaftlichen Globalisierung in Frage gestellt. In diesem Prozess greifen auch der demografische Wandel und die zunehmende Überalterung der Gesellschaft und der sich daraus entwickelnde Arbeitskräftemangel ein. Zunehmend kristallisiert sich aus dieser Entwicklung ein Wettbewerb der Regionen heraus. Regionen, die die entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten, werden zukünftig stärker an der wirtschaftlichen Entwicklung partizipieren. Zu diesen Rahmenbedingungen gehören insbesondere die verkehrliche Erschließung und die Erreichbarkeit der Region. Hierzu zählt auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Straße und der Schiene.

Eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des ÖPNV kommt dabei dem zuständigen Aufgabenträger zu. Im Rahmen der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 wurde die Bedeutung der Aufgabenträger nachhaltig gestärkt. Ihnen obliegt die Aufstellung der maßgeblichen Spielregeln für die künftige Ausgestaltung des ÖPNV-Angebots und letztendlich des Wettbewerbs um dieses Angebot.

Das wesentliche Instrument des Aufgabenträgers zur Planung und konzeptionellen Gestaltung des ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Im Rahmen der Novellierung des PBefG wurde die Bedeutung des Nahverkehrsplans zur Sicherung der ausreichenden Verkehrsbedienung nachhaltig gestärkt. Er wird quasi zur Messlatte für eigenwirtschaftliche Anträge der Verkehrsunternehmen und entfaltet hierdurch auch eine gewisse Bindung für den Aufgabenträger, die definierte ausreichende Verkehrsbedienung ggf. zu bestellen und damit auch zu finanzieren.

Am 27.03.2015 hat der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein die Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2006 beschlossen und die Zielsetzungen und Eckpunkte sowie die Vorgehensweise für die Fortschreibung festgelegt. In diesem Rahmen wurde die Öffentlichkeit über ein ÖPNV-Forum am 20.05.2015 sowie die Kommunen in einem informellen Verfahren über Workshops am 20.05.2015 und 22.01.2016 beteiligt. Hierdurch wurde sichergestellt, dass die Planungen der Kommunen in die Nahverkehrsplanung aufgenommen wurden.

Das formelle Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 1 ÖPNVG wurde aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 18.03.2016 in der Zeit vom 18.03.2016 bis 17.05.2016 durchgeführt. Der Nahverkehrsplan 2016 wurde am 24.06.2016 durch den Kreistag Siegen-Wittgenstein beschlossen.

Die Planungen für den Nahverkehrsplan 2016 erfolgten im Rahmen eines Projektteams unter Beteiligung des Gutachterbüros ederlog, der Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH, der Firma H. Ochsenbrücher GmbH, des Behindertenvertreters des Kreises Siegen-Wittgenstein, Vertretern des Kreises und des ZWS.

Inhalt

1. Umsetzung des NVP 2006 und Zielsetzung des neuen NVP	5
1.1 Linienbündelungskonzept und Schulzeitstaffelung	5
1.2 Ausbau der ÖPNV-Information	5
1.3 Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre	6
1.4 Ausbau der Verkehrsinfrastruktur	6
1.5 Zielsetzung des neuen NVP	6
1.6 Ziele des Kreises Siegen-Wittgenstein	6
1.6.1 Sicherung der ÖPNV-Mobilität	7
1.6.2 Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV	7
1.6.3 Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV	8
2. Organisation des ÖPNV	9
2.1 Besteller-Ebene	9
2.2 Regie-Ebene	9
2.3 Ersteller-Ebene (Verkehrsunternehmen)	10
3. Ausgangslage	11
3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	11
3.1.1 EU-Recht	11
3.1.2 Bundesrecht	12
3.1.3 Landesrecht	13
3.2 Planungsvorgaben durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung	14
3.2.1 Landesentwicklungsplan	14
3.2.2 Regionalplan	15
3.2.3 ÖPNV-Bedarfsplan	16
3.2.4 Nahverkehrsplan für den SPNV	16
3.3 Strukturelle Rahmenbedingungen	18
3.3.1 Bevölkerungsentwicklung	18
3.3.2 Räumliche Entwicklung des Arbeitsmarktes	19
3.3.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Schulstandorte	20
3.3.4 Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsstruktur	21
3.3.5 Prognose der Verkehrsentwicklung	24
3.4 Zielkonzept für den ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein	25
3.4.1 Optimierung des Verkehrsangebotes	25
3.4.2 Zielgruppenspezifische ÖPNV-Planung	26

3.4.3	Entwicklungsachsen für den ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein	28
4.	ÖPNV-Angebot im Kreis Siegen-Wittgenstein.....	29
4.1	Ausreichende Verkehrsbedienung	29
4.2	ÖPNV-Produkte und Betriebsformen	35
4.2.1	Differenzierte Bedienung.....	35
4.2.2	Netzgestaltung und Angebotsqualität.....	36
4.2.3	Erschließung.....	37
4.2.4	Bedienungsstandards, Bedienungszeiten und Vertaktung.....	38
4.2.5	Verknüpfung und Anschlüsse	40
4.3	Qualität	42
4.3.1	Fahrzeugqualität und Barrierefreiheit	42
4.3.2	Qualitätssicherungsvereinbarung.....	43
4.4	Linienbündelungskonzept.....	44
4.5	Schulzeitstaffelung.....	45
4.6	Tarif und Vertrieb	47
4.6.1	Tarifangebot	47
4.6.2	Vertriebsangebot.....	50
4.7	Infrastruktur.....	51
4.7.1	Grundsätze für die Ausgestaltung von Haltestellen	51
4.7.2	Lage der Haltestellen	51
4.7.3	Haltestellentypen	51
4.7.4	Barrierefreiheit Infrastruktur.....	52
4.8	ÖPNV-Information	54
4.8.1	Kundeninformation und Auskunftssysteme	54
4.8.2	Barrierefreiheit in der ÖPNV-Information	55
5.	ÖPNV-Angebotskonzepte.....	56
5.1	Rahmenvorgaben zur Umsetzung neuer Maßnahmen	56
5.2	Entwicklung des ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein	57
5.2.1	Linienbündel Mitte (Stadt Siegen).....	57
5.2.2	Linienbündel Mitte (Umland)	62
5.2.3	Linienbündel Ost.....	63
5.2.4	Linienbündel Süd	64
6.	Finanzierung.....	65
6.1	Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes.....	65
6.2	Finanzierung von Infrastrukturvorhaben.....	66

6.3 Finanzierung der ÖPNV-Information	66
7. Abkürzungsverzeichnis	67
8. Tabellenverzeichnis	68
9. Abbildungsverzeichnis	69
10. Anlagenverzeichnis	70

1. UMSETZUNG DES NVP 2006 UND ZIELSETZUNG DES NEUEN NVP

Im Rahmen des Nahverkehrsplans (NVP) 2006 wurden in den letzten Jahren im straßengebundenen ÖPNV bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehören Linienbündelung und Schulzeitstaffelung, Ausbau der ÖPNV-Information, der Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre und nicht zuletzt der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

1.1 Linienbündelungskonzept und Schulzeitstaffelung

Der Schwerpunkt des NVP 2006 lag in der Entwicklung eines Linienbündelungskonzeptes, das in einem zweiten Schritt kostenoptimiert (Busnetzoptimierung) und durch eine Schulzeitstaffelung ergänzt wurde. Diese Konzeption baut auf drei Linienbündeln auf, wobei der im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begründete Mittelstandsschutz beachtet wurde. Mit dem Linienbündelungskonzept wurden im Wesentlichen folgende Zielsetzungen verfolgt:

- Vermeidung des Herausbrechens wirtschaftlich ertragsstarker Linien aus dem jeweiligen ÖPNV-Netz („Rosinenpickerei“)
- Gewährleistung eines den örtlichen Gegebenheiten angemessenen ÖPNV-Angebotes („ausreichende Verkehrsbedienung“) zu den geringsten Kosten für die Allgemeinheit

Um die Linienbündel umsetzen zu können, wurden zunächst die Laufzeiten der Einzelkonzessionen harmonisiert. Im Jahr 2005 wurde die Busnetzoptimierung im Linienbündel Ost sowie die Schulzeitstaffelung umgesetzt. 2010 wurden die beiden anderen Linienbündel (Mitte und Süd) im sogenannten Genehmigungswettbewerb durch die Bezirksregierung Arnsberg vergeben.

1.2 Ausbau der ÖPNV-Information

Der NVP 2006 verfolgte im Rahmen der kurzfristigen Maßnahmen den Ausbau der ÖPNV-Information. Im Fokus standen hier die Verbesserung der Information in den Fahrzeugen, die Verbesserung der Fahrplanauskunft (*ZWSINFOLINE*) sowie die Verbesserung der Fahrplanmedien.

Die Information in den Fahrzeugen wurde und wird über die Fahrzeugförderrichtlinie der beiden Kreise sukzessive verbessert. Dies gelingt allerdings nur dann, wenn die Konzessionäre, über die auch ihre Auftragsunternehmen gefördert werden können, diese Förderung in Anspruch nehmen.

Die *ZWSINFOLINE* (01806 50 40 30) wurde zwischenzeitlich mehrfach im Wettbewerb vergeben und hierbei durch ein Qualitätssicherungssystem ergänzt. In Ergänzung durch den „Sprechenden Fahrplan“ (08003 50 40 30), ein kostenloses automatisches Auskunftssystem, wird eine unternehmensneutrale und umfassende Information der Fahrgäste und der Bevölkerung im Drei-Länder-Eck von NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen über 24 Stunden am Tag sichergestellt. Seit dem Jahr 2014 ist die *ZWSINFOLINE* mit dem TaxiBus-Bestellservice verknüpft. Dieser ist unter der Nummer 01803 50 40 45 zu erreichen.

1.3 Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre

Mit dem NVP 2006 wurden alle bisher verkehrenden bedarfsorientierten Angebotsformen unter dem Begriff „TaxiBus“ zusammengefasst. Der TaxiBus kann ohne Zuschläge mit dem „VGWS-Normaltarif“ genutzt werden. Er ersetzt den „normalen“ Linienbus in verkehrsschwachen Räumen und in Zeiten geringer Nachfrage. Die Fahrzeiten sind im Fahrplan angegeben und mit dem Kürzel „TB“ gekennzeichnet. Die TaxiBusse verkehren nur dann, wenn sie durch eine Bestellung telefonisch oder per Internet durch die Fahrgäste aktiviert werden. Das Angebot wird trotz einheitlicher Vermarktung regional sehr unterschiedlich genutzt. Die durchschnittliche Nutzungsquote lag im Jahr 2014 bei 13 %, während in Bad Berleburg und Wilnsdorf das Angebot mit 19 % deutlich über- und in Netphen mit 5 % unterdurchschnittlich genutzt wurde. Die Nutzungsquote in allen anderen Kommunen entspricht in etwa dem Durchschnittswert.

1.4 Ausbau der Verkehrsinfrastruktur

Im Rahmen der Laufzeit des NVP 2006 wurden mehrere zentrale Omnibusbahnhöfe (ZOB) und Verknüpfungspunkte neu gebaut. Hier sind die Verknüpfungspunkte in Bad Berleburg, Bad Laasphe, Kreuztal, Siegen-Kaan-Marienborn und Siegen-Weidenau zu nennen. Zum Teil ist im Rahmen der Neubaumaßnahmen bereits die Infrastruktur (z. B. Leerrohre verlegt) angepasst worden, um zukünftig dort dynamische Fahrgastauskunftssysteme zu installieren, die bereits eine Zielsetzung des Nahverkehrsplans 2006 für die Haltestellenkategorien I bis III waren. Hierzu zählt auch der ZOB Siegen, für den bereits seit Jahren eine finanzielle Förderung vorliegt.

1.5 Zielsetzung des neuen NVP

Mit dem neuen Nahverkehrsplan 2016 wird ein neuer, finanziell realistischer Handlungsrahmen für die nächsten Jahre entwickelt. Hierzu wird ein schlüssiges und für die Fahrgäste attraktives ÖPNV-Konzept erarbeitet und damit die ausreichende Verkehrsbedienung im Sinne des § 8 Abs. 3 PBefG definiert. Damit ist der Nahverkehrsplan 2016 die Grundlage für den anstehenden Wettbewerb (Genehmigungs- und ggf. Ausschreibungswettbewerb) und somit die Basis für die Konzessionierung der Linienbündel im Jahr 2018.

Gleichzeitig werden mit dem neuen Nahverkehrsplan 2016 die Ziele zur Erreichung der vollständigen Barrierefreiheit sowie die Ausnahmen von der Barrierefreiheit gemäß § 8 Abs. 3 PBefG festgelegt.

1.6 Ziele des Kreises Siegen-Wittgenstein

Der Nahverkehrsplan soll dazu beitragen, den täglichen Verkehr möglichst sozial- und umweltverträglich zu gestalten. Hierbei soll die Mobilität der Bevölkerung zum Erhalt der Lebensqualität und die Attraktivität der Wirtschaftsstandorte im Kreis Siegen-Wittgenstein sichergestellt werden. Deshalb müssen die Alternativen zur Nutzung des privaten Pkw weiter verbessert und eine sinnvolle Aufgabenteilung der Verkehrsmittel erreicht werden. Dabei ist es besonders wichtig, im gesamten Kreisgebiet ein gutes, möglichst flächendeckendes Angebot durch öffentliche Verkehrsmittel zu schaffen bzw. zu erhalten, welches die Stadt- und Ortsteile der einzelnen Städte und Gemeinden sowie die Kommunen untereinander und mit dem Umland verknüpft.

Während durch den privaten Pkw eine weitgehend flächendeckende Erschließung des Raumes und jede beliebige Verbindung besteht, kann der ÖPNV diese Ansprüche nur bedingt befriedigen. Um das im Raumordnungsgesetz (ROG) verankerte Ziel, in allen Teilräumen gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen, erreichen zu können, muss das Nahverkehrsangebot dazu beitragen, die Mobilitätsbedürfnisse der Bewohner im Rahmen der Daseinsvorsorge zu befriedigen. Vor diesem Hintergrund ergeben sich im Wesentlichen drei Leitziele für die zukünftige Gestaltung des ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein:

- Sicherung der ÖPNV-Mobilität
- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV

1.6.1 Sicherung der ÖPNV-Mobilität

Gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) haben die Aufgabenträger für die Sicherung der ÖPNV-Mobilität im Kreisgebiet und damit für eine ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Angeboten zu sorgen. Hierzu ist es erforderlich, dass die ausreichende Verkehrsbedienung für den Kreis Siegen-Wittgenstein definiert und festgelegt wird. Dies erfolgt in Kapitel 4 des Nahverkehrsplans.

Der private Pkw besitzt in gering besiedelten Gebieten deutliche Systemvorteile. Eine wirtschaftlich akzeptable Auslastung von Bussen und Bahnen ist in dünn besiedelten Gebieten nur schwer zu erreichen. Eine Bedienung im herkömmlichen Linienverkehr ist hier außerhalb der Kernzeiten nur für Teilbereiche vertretbar, die von Verbindungen auf den Hauptverkehrsachsen tangiert werden. Zu allen übrigen Zeiten und in nachfrageschwachen Räumen sind die Vorteile der bedarfsorientierten Betriebsformen zu nutzen. Als wesentliche Maßnahmen zur Sicherung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für die nicht-motorisierte Bevölkerung werden angestrebt:

- **Integration aller Siedlungsbereiche ab 250 Einwohnern** (Empfehlung des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen VDV) in das ÖPNV-Angebot, sofern unter verkehrlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich und zweckmäßig
- **Einsatz bedarfsorientierter Betriebsformen** zur Erschließung von Zeiten und Räumen mit schwacher Verkehrsnachfrage, z. B. periphere Ortslagen

1.6.2 Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV

Ziel der Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV ist die weitere Veränderung des Verkehrsverhaltens der Bevölkerung des Kreises Siegen-Wittgenstein zugunsten des ÖPNV. Hiermit verbindet sich gleichzeitig eine Steigerung der Erlöse im ÖPNV. Deutliche Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl der Bevölkerung lassen sich insbesondere dann erreichen, wenn der ÖPNV in Bereichen mit hoher Siedlungsdichte und auf nachfragestarken Verkehrsrelationen eine attraktive Alternative zur privaten Pkw-Nutzung darstellt. Gleichzeitig können selbst bei erheblichen Qualitätsverbesserungen auf nachfrageschwachen Relationen nur relativ wenige Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen werden. Vor diesem Hintergrund hat das Ziel der Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen gegenüber dem Ziel einer qualitativ verbesserten flächendeckenden ÖPNV-Grundversorgung eine vorrangige Bedeutung. Allerdings ist es auch Aufgabe des Kreises, in den weniger dicht besiedelten Bereichen ÖPNV-Leistungen vorzuhalten. Der unbestimmte Rechtsbegriff einer „**ausreichenden Verkehrsbedienung**“ muss für die entsprechenden Bereiche

definiert werden. Gleichzeitig sollen aus Kostengründen die Vorteile der differenzierten Bedienung (flexible Betriebsformen) genutzt werden.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen orientiert sich die zukünftige Gestaltung des ÖPNV-Angebotes an folgenden Vorgaben:

- **Schaffung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur**
 - Konzentration auf ein Grundangebot im ÖPNV mit Ausrichtung auf den Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
 - Differenzierung der angebotenen Produkte entsprechend ihrer Verkehrsaufgabe (differenzierte Bedienung)
 - Verbesserung der Anschlusssituation an zentralen Verknüpfungspunkten
 - Schaffung von Direktverbindungen auf nachfragestarken Relationen
- **Ausbau der Verkehrsinfrastruktur**
 - Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung
 - Nutzergerechte Ausgestaltung und Ausstattung von Haltestellen und Verknüpfungspunkten
- **Modernisierung des Fahrzeugparks**

Der Erhalt und der Ausbau einer bedarfsgerechten ÖPNV-Angebotsstruktur muss durch Maßnahmen der Stadtentwicklung unterstützt werden. Vorrangig wird dabei eine Konzentration der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung auf Schwerpunkte verfolgt, die in wirtschaftlich günstiger Form durch den ÖPNV erschlossen und bedient sind bzw. erschlossen und bedient werden können.

1.6.3 Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV

Die Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV sowie zur Sicherung der Mobilität können nur insoweit verfolgt werden, als sie mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Einklang stehen. Wesentliches Ziel ist, die Eigenwirtschaftlichkeit des ÖPNV möglichst weitgehend zu erhalten bzw. herzustellen. Vor diesem Hintergrund sind Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV von besonderer Bedeutung, z. B.

- Schaffung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur durch Differenzierung des Angebotes nach der Verkehrsaufgabe (Produktbildung)
- Abbau von Verkehrsspitzen durch Staffelung der Schulanfangszeiten
- Nachfrageorientierte Anpassung der Angebote außerhalb der Verkehrsspitzen durch verstärkten Einsatz bedarfsorientierter Betriebsformen
- Abbau von Parallelverkehren und Reduktion von zeitlich parallelen Bedienungsangeboten

2. ORGANISATION DES ÖPNV

Die funktionale Gliederung und Aufgabenzuordnung für die Planung, Organisation, Ausgestaltung und Durchführung des ÖPNV sind im Kreis Siegen-Wittgenstein an das klassische 3-Ebenen-Modell angelehnt. Die Aufgaben können funktional einer Besteller-, Regie- und Ersteller-Ebene zugeordnet werden.

2.1 Besteller-Ebene

Die politische Ebene und damit die Aufgabenträgerfunktion gemäß §3 Abs. 1 ÖPNVG obliegt dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Er ist als zuständige Behörde damit letztendlich verantwortlich für die Aufstellung und Beschlussfassung des Nahverkehrsplanes im Kreisgebiet. Mit der Aufgabenwahrnehmung der Planung und Organisation des ÖPNV hat der Kreis Siegen-Wittgenstein den Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) beauftragt. In diesem Rahmen bereitet der ZWS Entscheidungen in ÖPNV-Grundsatzfragen und ÖPNV-Planungen zur politischen Beschlussfassung vor. Darüber hinaus nimmt er Stellung zu Linien- und Fahrplanänderungen sowie Konzessionsanträgen gegenüber der Genehmigungsbehörde (Bezirksregierung) gemäß § 42 PBefG und stimmt sich in ÖPNV-Fragen im Auftrag des Kreises Siegen-Wittgenstein mit den benachbarten Aufgabenträgern ab.

Der ZWS nimmt im Auftrag des Kreises Siegen-Wittgenstein alle hoheitlichen und sonstigen sich aus der Vergabe von Leistungen ergebenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem ÖPNV wahr. Hierzu gehören insbesondere:

- Vorbereitung der Vergabe oder Auferlegung von Verkehrsleistungen durch den Kreis Siegen-Wittgenstein
- ggf. Ermittlung von Zuschussbedarfen für gemeinwirtschaftliche Leistungen
- Durchführung des Genehmigungswettbewerbes und Ausschreibung von Nahverkehrsleistungen
- Vertragsmanagement und das Vertragscontrolling
- Unterstützung der Kommunen bei der Planung der Infrastruktur
- Durchführung der Fahrzeugförderung und sonstiger finanzieller Zuwendungen zur Förderung des ÖPNV
- Marketing und Koordination der Fahrgastinformation

2.2 Regie-Ebene

Ein wesentlicher Baustein für die Ausgestaltung rechtskonformer Strukturen ist die Schaffung einer unternehmensneutralen Regieebene. Ihre Ausformung berührt die vertikale Struktur des ÖPNV in der Region und schafft die Voraussetzungen für einen diskriminierungsfreien Wettbewerb. Zu den Aufgaben der Regieebene gehören:

- Weiterentwicklung des Gemeinschaftstarifs:
 - Aufstellung, Entwicklung und Kalkulation des Gemeinschaftstarifs
 - Erstellung der Tarifbestimmungen und der Beförderungsbedingungen
 - Durchführung von tariflichen Genehmigungsverfahren
 - Einnahmeaufteilung und Einnahmeabrechnung

- Herausgabe von Fahrgastinformationen:
 - Erstellung der Gemeinschaftsfahrpläne und Tarifinformationen
 - Erstellung eines Corporate-Design in Print und elektronischen Medien
 - Betrieb des Fahrplan- und Tarifauskunftssystems
- Koordination der Verkehrsleistungen und Optimierung der Umsteigebeziehungen
- Pflege und Fortschreibung der VGWS-Haltestellendatei im Sinne eines einheitlichen und vollständigen und systematisierten Haltestellenverzeichnisses für alle Verkehrsunternehmen
- Wahrnehmung der Funktionen einer regionalen Koordinierungsstelle des ÖV-Datenverbundes
- Beauftragung von Verkehrserhebungen

Die vorgenannten Aufgaben werden durch die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), in der die eigenwirtschaftlich agierenden Verkehrsunternehmen in der Region Westfalen-Süd sowie der ZWS zusammengeschlossen sind, in Zusammenarbeit mit dem ZWS erledigt. Hierbei nimmt der ZWS insbesondere die Koordination der Verkehrsleistungen und Optimierung der Umsteigebeziehungen sowie die Funktion einer regionalen Koordinierungsstelle des ÖV-Datenverbundes wahr.

2.3 Ersteller-Ebene (Verkehrsunternehmen)

Die Verkehrsunternehmen sind im Rahmen der vom Aufgabenträger vorgegebenen Bedingungen (Nahverkehrsplan) zuständig für die Durchführung des ÖPNV. Hierzu gehört auch, die konkrete Betriebs- und Umlaufplanung sowie die Organisation, die Koordination und die Steuerung des ÖPNV-Betriebes in den beiden Kreisen. Hierbei können die Linienverkehrsleistungen auch an beauftragte Unternehmen vergeben werden. Die Verkehrsunternehmen sind Konzessionsinhaber und verantworten im Rahmen eines derzeit eigenwirtschaftlichen Betriebes die Tarif- und Finanzplanung sowie die Finanzierung des Busverkehrs. Weiterhin sind sie zuständig für den Vertrieb und Kundenservice sowie für den Betrieb und die Unterhaltung der Haltestellen einschließlich des rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL).

3. AUSGANGSLAGE

Der Nahverkehrsplan ist kein Selbstzweck, sondern eine verbindliche Vorgabe für die Ausgestaltung des Nahverkehrs im Kreisgebiet. Für die Erstellung sind dabei sowohl rechtliche Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene, Bundes- und Landesebene als auch die Ziele der Landes- wie auch der übergeordneten Nahverkehrsplanung zu berücksichtigen.

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

3.1.1 EU-Recht

Die EU- Verordnung 1370/2007 ⁽¹⁾ regelt die Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDA) an sog. Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste (Vergaberegime der Verordnung) und die Anforderungen an die Gewährung einer Ausgleichsleistung an diese Betreiber (Beihilfenregime der Verordnung). Sie gestattet ferner diskriminierungsfreie Ausgleichsleistungen für Tarifauflagen in sog. allgemeinen Vorschriften.

„Zweck dieser Verordnung ist es, festzulegen, wie die zuständigen Behörden unter Einhaltung des Gemeinschaftsrechts im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs tätig werden können, um die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse zu gewährleisten, die unter anderem zahlreicher, sicherer, höherwertiger oder preisgünstiger sind als diejenigen, die das freie Spiel des Marktes ermöglicht hätte.

Hierzu wird in dieser Verordnung festgelegt, unter welchen Bedingungen die zuständigen Behörden den Betreibern eines öffentlichen Dienstes eine Ausgleichsleistung für die ihnen durch die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen verursachten Kosten und/oder ausschließliche Rechte im Gegenzug für die Erfüllung solcher Verpflichtungen gewähren, wenn sie ihnen gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auferlegen oder entsprechende Aufträge vergeben.“

Zuständig für Vergaben von ÖDA und den Erlass allgemeiner Vorschriften sind die örtlichen Behörden, die nach dem nationalen Recht befugt sind, in den Markt für öffentlichen Personenverkehr einzugreifen. In Deutschland sind das die Aufgabenträger gemäß den Nahverkehrsgesetzen der Länder. In Nordrhein-Westfalen liegt die Zuständigkeit für den straßengebundenen ÖPNV bei den Kreisen und kreisfreien Städten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 ÖPNVG NRW).

Die VO 1370/2007 gibt dem Aufgabenträger mit dem ÖDA und den "allgemeinen Vorschriften" zwei Instrumente zur Marktintervention an die Hand, um das Verkehrsangebot und die Beförderungstarife im gemeinwirtschaftlichen Interesse zu steuern.

(1) VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union, Drucksache L315/7 vom 03.12.2007

3.1.2 Bundesrecht

Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist mit Wirkung zum 01.01.2013 novelliert worden. Mit dieser Regelung wurde zum einen der Anpassungsbedarf aus der VO 1370/07 umgesetzt sowie u. a. die Regelungen zum Genehmigungswettbewerb verankert. Gleichzeitig wurde die Rolle der Aufgabenträger gestärkt. Die Aufgabenträger sind für die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV zuständig. Hierzu legt der Aufgabenträger „die Anforderungen an Umfang und Qualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration“ in einem Nahverkehrsplan fest. Der Nahverkehrsplan hat zudem die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden (§ 8 Abs. 3 PBefG). Darüber hinaus wird in diesem Absatz festgelegt, dass bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans die vorhandenen Verkehrsunternehmen frühzeitig zu beteiligen und - soweit vorhanden - Behindertenbeauftragte oder Behindertenbeiräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste und Fahrgastverbände anzuhören sind.

„Für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sind die von den Ländern benannten Behörden (Aufgabenträger) zuständig. Der Aufgabenträger definiert dazu die Anforderungen an Umfang und Qualität des Verkehrsangebotes, dessen Umweltqualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen in der Regel in einem Nahverkehrsplan. Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden. Im Nahverkehrsplan werden Aussagen über zeitliche Vorgaben und erforderliche Maßnahmen getroffen. Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans sind die vorhandenen Unternehmer frühzeitig zu beteiligen; soweit vorhanden sind Behindertenbeauftragte oder Behindertenbeiräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste und Fahrgastverbände anzuhören. Ihre Interessen sind angemessen und diskriminierungsfrei zu berücksichtigen. Der Nahverkehrsplan bildet den Rahmen für die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Länder können weitere Einzelheiten über die Aufstellung und den Inhalt der Nahverkehrspläne regeln.“

Im Rahmen der Novellierung des PBefG wurde die Bedeutung des Nahverkehrsplans gestärkt. Auf der einen Seite wird der Nahverkehrsplan quasi zur Messlatte für eigenwirtschaftliche Anträge; auf der anderen Seite erzeugt er eine gewisse Bindung für die Aufgabenträger, die dann die im Nahverkehrsplan definierte ausreichende Verkehrsbedienung ggf. zu bestellen und damit auch zu finanzieren haben. Gleichzeitig wurde im PBefG klar strukturiert, in welchen Fristen das Verfahren zur Konzessionierung – sei es im Rahmen eines Genehmigungswettbewerbs (eigenwirtschaftlich) oder eines Ausschreibungswettbewerbs (gemeinwirtschaftlich) – abzuwickeln ist.

Das Verfahren beginnt in der Regel mit einer Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt, die nicht früher als 27 Monate vor dem geplanten Betriebsbeginn veröffentlicht werden soll. Nach der Veröffentlichung haben dann interessierte Verkehrsunternehmen 3 Monate Zeit eigenwirtschaftliche Anträge zu stellen. Die Bezirksregierung als Genehmigungsbehörde hat dann wiederum 3 Monate in Ausnahmefälle bis zu 6 Monate Zeit, die Anträge auf der Grundlage des Nahverkehrsplans zu prüfen und zu bescheiden.

Gehen keine oder keine zuschlagsfähigen eigenwirtschaftlichen Anträge ein, sollte der Aufgabenträger 12 Monate nach der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung ein wettbewerbliches Verfahren eröffnen. Das Zeitraster ist in der nachstehenden Grafik dargestellt.

Zeitraster Konzessionierung/Vergabeverfahren

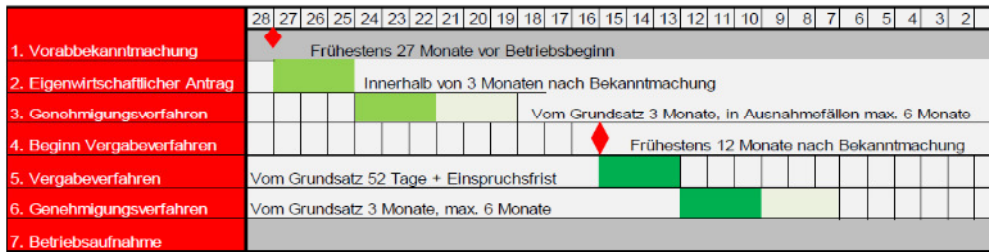


ABBILDUNG 1: ZEITRASTER KONZESSIONIERUNG / VERGABEVERFAHREN

3.1.3 Landesrecht

In Ausführung des Regionalisierungsgesetzes des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen erstmals in 1995 ein „Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs sowie zur Weiterentwicklung des ÖPNV des Landes Nordrhein-Westfalen“ erlassen. Dieses Gesetz wurde mehrfach novelliert und am 01.01.2003 in das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNV NRW) umbenannt. Aus dem ÖPNVG NRW ergibt sich folgendes: Öffentlicher Personennahverkehr ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge (§1 Abs. 1). Die Angemessenheit der Verkehrsbedienung ist an den Bedürfnissen der Fahrgäste nach hoher Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit, fahrgastfreundlich ausgestatteten Fahrzeugen, sicheren und saubereren Fahrzeugen sowie Stationen und Haltestellen etc. (§ 2 Abs. 3) auszurichten.

Die Planung, Organisation und Ausgestaltung des straßengebundenen ÖPNV ist eine Aufgabe der Kreise und kreisfreien Städte (§ 3 Abs. 1). Die Aufgabenträger führen diese Aufgabe als freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe durch (§ 3 Abs. 1). Sie sind zuständige Behörde für die Auferlegung oder Vereinbarung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1370/2007 (§ 3 Abs. 2).

Die Kreise, kreisfreien Städte und Zweckverbände stellen zur Sicherung und zur Verbesserung des ÖPNV jeweils einen Nahverkehrsplan auf. Dieser soll die öffentlichen Nahverkehrsinteressen konkretisieren (§ 8 Abs. 1). Der Nahverkehrsplan wird im Benehmen mit den betroffenen Gebietskörperschaften aufgestellt (§ 9 Abs. 1).

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und dem Betrieb des ÖPNV sind die Belange des Umweltschutzes zu berücksichtigen (§ 2 Abs. 1). Der tägliche Verkehr, insbesondere der motorisierte Individualverkehr, erzeugt negative Umweltwirkungen in Form von Lärm-, Abgas- und Staubemissionen sowie von Flächen- und Energieverbrauch. Auch der ÖPNV ist daran beteiligt. Wegen der spezifisch geringeren Umweltbelastung (Anzahl der beförderten Personen), ist der ÖPNV im Bereich des motorisierten Verkehrs an sich schon die umweltverträglichste Verkehrsart. Deshalb führt eine konsequente Förderung des ÖPNV mit dem Ziel, Verkehrsverlagerungen zu erreichen, auch grundsätzlich zu einer Verbesserung der Emissionssituation im städtischen Bereich.

Die 35. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ermöglicht die Einrichtung von Umweltzonen in Deutschland zur Einhaltung der Grenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub. Die Einrichtung einer Umweltzone ist Teil des Luftreinhalteplans, der für die Stadt Siegen im Jahr 2014 aufgestellt wurde. Um langfristig eine Einhaltung der Grenzwerte zu erreichen, ist seitens der Busverkehrsunternehmen sicherzustellen, dass alle Busse die eine Umweltzone befahren, die Vorgaben dieser Umweltzone einzuhalten haben. Wegen der langen Investitionszyklen ist aus der Sicht des ZWS die Berücksichtigung der gesetzlichen Umweltstandards für Lärm, Staubpartikel, Stickoxide und Treibhausgase sowie Energieverbrauch jeweils zum höchsten/saubersten Zielwert zum Zeitpunkt der Anschaffung bei allen Verkehrsunternehmen unverzichtbar.

3.2 Planungsvorgaben durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

3.2.1 Landesentwicklungsplan

Die aktuell und zukünftig zu erwartenden veränderten Rahmenbedingungen, insbesondere der demografische Wandel, der zu erwartende Klimawandel sowie neue Rechtsgrundlagen bestimmen das Leitbild des aktuellen Landesentwicklungsplanes.⁽²⁾

Darüber hinaus sind insbesondere zu berücksichtigen:

- die nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
- die Verringerung der Freirauminanspruchnahme
- die Umsetzung anerkannter Klimaschutzziele
- die Stärkung zentraler Orte und der Innenstädte
- die Gewährleistung von Mobilität und Erreichbarkeit

Bezogen auf den Verkehr werden die folgenden Ziele definiert:

- integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung zur Reduzierung der Verkehrsbelastung (und zur Minimierung der Flächeninanspruchnahme)
- Stärkung des nichtmotorisierten Individualverkehrs im Bereich der Nahmobilität (z. B. Fahrradmitnahme im ÖPNV, Bike & Ride-Anlagen an Bahnhöfen und geeigneten zentralen Bushaltestellen)
- Die Schaffung von Voraussetzungen für multimodale Verkehrsketten und deren Verknüpfungen (SPNV/ÖPNV, MIV (auch Carsharing), Fahrrad, Fußwege)
- Erreichbarkeit der zentralen Versorgungsbereiche in den jeweiligen zentralen Orten in einer angemessenen Zeit

Der Landesentwicklungsplan wird derzeit fortgeschrieben.

(2) Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW) in der Fassung von 2013

3.2.2 Regionalplan

Der Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg – Oberbereich Siegen (dieser umfasst die beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein) ⁽³⁾ beschreibt die folgenden grundsätzlichen Ziele für den ÖPNV:

„(1) Im Plangebiet ist eine angemessene Verkehrsbedienug durch koordinierte Bus- / Schienenkonzepte zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen an ausgewählten Haltestellen Schnittstellen geschaffen werden, die das Umsteigen vom Kfz und vom Fahrrad auf den ÖPNV erleichtern (Park & Ride, Bike & Ride).

(2) Bei der Planung und Ausgestaltung des ÖPNV sollen bei geringer Nachfrage die Möglichkeiten alternativer Bedienungsformen wie Rufbusse, Sammeltaxen und Bürgerbusse genutzt werden.“

Er definiert ferner die zentralen Orte im Kreisgebiet. Für den Kreis Siegen Wittgenstein sind dies: ⁽⁴⁾

- Oberzentrum:
 - Siegen
- Mittelzentren:
 - Bad Berleburg, Bad Laasphe, Kreuztal, Neunkirchen
- Grundzentren:
 - Burbach, Erndtebrück, Freudenberg, Hilchenbach, Netphen, Wilnsdorf

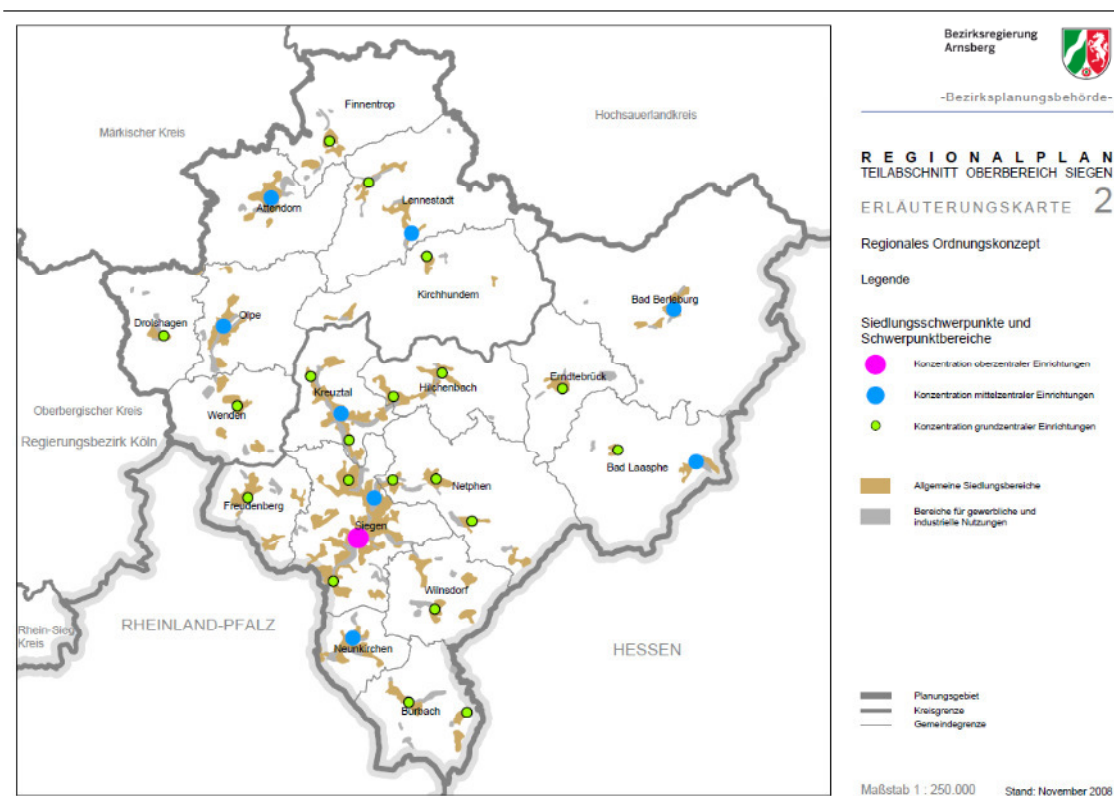


ABBILDUNG 2: ZENTRALE ORTE GEMÄSS REGIONALPLAN

(3) Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Oberbereich Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Olpe) in der Fassung von November 2008

(4) Kartengrundlage: Erläuterungskarte 2 zum Regionalplan Teilabschnitt Oberbereich Siegen, Arnsberg, November 2008

3.2.3 ÖPNV-Bedarfsplan

Der ÖPNV-Bedarfsplan wird vom Land NRW aufgestellt. Der derzeit gültige Bedarfsplan beruht auf der Integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP). Der ÖPNV-Bedarfsplan wird derzeit fortgeschrieben. Hierzu wurde im Beteiligungsverfahren

- der Aus- bzw. Neubau der ZOB Burbach und Siegen-Geisweid und
- die Erstellung eines aufgabenträgerbezogenen Haltestellenprogramms

angemeldet.

3.2.4 Nahverkehrsplan für den SPNV

Der Dachzweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, der von den fünf westfälischen Zweckverbänden ZWS, ZRL, ZVM, VVOWL und nph getragen wird hat im Oktober 2011 den 1. Nahverkehrsplan für den Bereich Westfalen-Lippe⁽⁵⁾ aufgestellt. Er beschreibt u. a. die Maßnahmen für den Schienenverkehr im Kreis Siegen-Wittgenstein wie folgt:

KBS 440 Hagen – Siegen	
<i>übergeordnete Planungen</i>	<i>Ausbau der Strecke</i>
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Langfristig wieder umsteigefreie Verbindungen über Siegen hinaus bis Frankfurt/Main</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i> <i>Anzahl Züge</i> <i>Welschen Ennest – Siegen mo - fr 72, sa 64, so 50</i> <i>Betriebszeiten</i> <i>ab Hagen mo – fr 06-00 Uhr, sa 06-01 Uhr, so 06-01 Uhr</i> <i>ab Siegen mo-fr 04-23 Uhr, sa 05-01 Uhr, so 06-01 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Untersuchung zur Reisezeitverkürzung Hagen - Siegen</i>
<i>Infrastruktur Stationen</i>	<i>Neubau eines Haltepunktes in Kreuztal-Buschhütten, sofern Finanzierung sichergestellt werden kann</i>
KBS 443 Siegen – Bad Berleburg	
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Vorhandene Verknüpfungen sollen erhalten und ausgebaut werden</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i> <i>Anzahl Züge</i> <i>Siegen – Hilchenbach mo-fr 31, sa 27, so 13</i> <i>Hilchenbach – Erndtebrück mo-fr 30, sa 27, so 13</i> <i>Erndtebrück – Bad Berleburg mo-fr 30, sa 28, so 14</i> <i>Betriebszeiten</i> <i>ab Siegen mo-fr 05-20Uhr, sa 05-21 Uhr, so 08-21 Uhr</i> <i>ab Bad Berleburg mo-fr 06-20 Uhr*, sa 06-20 Uhr, so 08-20 Uhr</i> <i>* zusätzliche Frühverbindungen ab Erndtebrück ab 04 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Mögliche Beschleunigungspotentiale insbesondere durch technische Sicherung von Bahnübergängen werden untersucht.</i>
<i>Infrastruktur Stationen</i>	<i>Modernisierung der Bahnsteige in Erndtebrück und Hilchenbach</i>

(5) Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe – Erster Nahverkehrsplan für den SPNV im NWL, Oktober 2011

Nahverkehrsplan 2016 für den Kreis Siegen-Wittgenstein

KBS 445 Siegen – Gießen	
<i>übergeordnete Planungen</i>	<i>Ausbau der Strecke</i>
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Vorhandene Verknüpfungen im Bahnhof Siegen sollen erhalten und ausgebaut werden</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i>
	<i>Anzahl Züge Siegen – Dillenburg mo-fr 67, sa 60, so 30 Betriebszeiten ab Siegen mo-fr 05-23 Uhr, sa 06-23 Uhr, so 08-23 Uhr ab Dillenburg mo-fr 05 01 Uhr, sa 06-01 Uhr, so 08-01 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Mögliche Beschleunigungspotenziale zur Verbesserung der Anschlüsse in Siegen, Gießen und Frankfurt werden derzeit untersucht.</i>
<i>Infrastruktur Stationen</i>	<i>Modernisierung des Bahnhofs Rudersdorf ist erfolgt, die Bauarbeiten am Bahnhof Siegen haben begonnen. Neubau eines Haltepunktes in Wilnsdorf-Niederdielfen, sofern Finanzierung sichergestellt werden kann.</i>
KBS 460 Siegen – Köln	
<i>übergeordnete Planungen</i>	<i>Bestandteil der Initiative Siegstrecke (Ertüchtigung des Schienenkorridors Gießen – Siegen – Köln)</i>
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Vorhandene Verknüpfungen im Bahnhof Siegen sollen erhalten und ausgebaut werden</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i>
	<i>Anzahl Züge Siegen – Betzdorf mo-do 105, fr 106, sa 97, so 77 Betriebszeiten ab Siegen mo-do 05-23 Uhr, fr 05-00 Uhr, sa 05-00 Uhr, so 06-22 Uhr ab Betzdorf mo-fr 04-01 Uhr, sa 05-01, so 08-01 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Mögliche Beschleunigungspotenziale der Strecke werden derzeit untersucht.</i>
<i>Infrastruktur Stationen</i>	<i>Bauarbeiten am Bahnhof Siegen haben begonnen.</i>
KBS 462 Betzdorf – Dillenburg	
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Durch Ausbau und Beschleunigung neuer Anschluss in Dillenburg an den Mittelhessen-Express nach Frankfurt</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i>
	<i>Anzahl Züge Herdorf – Neunkirchen mo-fr 30, sa 30, so 22 Neunkirchen – Burbach mo-fr 15, sa 12, so 12 Burbach – Würgendorf mo-fr 16, sa 12, so 12 Würgendorf – Dillenburg mo-fr 18, sa 12, so 12 Betriebszeiten ab Neunkirchen, Ri. Betzdorf mo-fr 07-21 Uhr, sa 07-21 Uhr, so 09-21 Uhr ab Neunkirchen, Ri. Dillenburg mo-fr 05-19 Uhr, sa 07-17 Uhr, so 09-19 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Verlegung der Zugkreuzungen von Neunkirchen nach Burbach, dort Herstellung der Verknüpfung mit den Buslinien</i>
KBS 623 Erndtebrück – Marburg/Lahn	
<i>Verknüpfungen</i>	<i>Vorhandene Verknüpfungen in den Bahnhöfen Erndtebrück und Bad Laasphe sollen erhalten und ausgebaut werden</i>
<i>Angebotskonzeption</i>	<i>Stand 12/2015</i>
	<i>Anzahl Züge Erndtebrück – Bad Laasphe mo-fr 16, sa 16, so 14 Bad Laasphe – Marburg mo-fr 29, sa 15, so 14 Betriebszeiten ab Erndtebrück mo-fr 07-20 Uhr, sa 08-22 Uhr, so 10-22 Uhr ab Bad Laasphe mo-fr 05-19 Uhr, sa 07-21 Uhr, so 09-21 Uhr</i>
<i>Infrastruktur Strecke</i>	<i>Mögliche Beschleunigungspotenziale der Strecke (z.B. durch techn. Sicherung und Aufhebung von BÜ) werden derzeit untersucht.</i>
<i>Infrastruktur Stationen</i>	<i>Neubau Bahnhof Bad Laasphe ist erfolgt.</i>

TABELLE 1: MASSNAHMEN IM SCHIENENNETZ AUF BASIS PLANUNGEN NWL

3.3 Strukturelle Rahmenbedingungen

3.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Der demografische Wandel wird die Entwicklung in den nächsten Jahren in Deutschland prägen wie kaum eine andere. Insbesondere in den ländlich geprägten Regionen werden die Auswirkungen spürbar sein und stellen die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung vor eine große Verantwortung.

Es kann aufgrund des demografischen Wandels damit gerechnet werden, dass weitere Schulstandorte geschlossen werden müssen, einzelne Angebote in Wirtschaft, Versorgung und Verwaltung weiter zentralisiert werden und somit längere Wege entstehen. Auf der anderen Seite sind Überlegungen anzustellen, wie beispielsweise die Region für Familien mit Kindern attraktiver gemacht werden kann und welche Möglichkeiten bestehen, die in der Region hochqualifizierten Arbeitsplätze auch zukünftig zu besetzen. Der weitere Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel ist dabei ein wesentliches Kriterium.

Es wird derzeit davon ausgegangen, dass in ländlichen Regionen in Westdeutschland die Bevölkerung um durchschnittlich 5-10 %, in Ostdeutschland um durchschnittlich 10-20 % zurückgehen wird. ⁽⁶⁾

Werden für die weitere Prognose der zukünftigen Entwicklung die tatsächlichen Daten des Jahres 2015 zugrunde gelegt und fortgeschrieben, ergeben sich für den Kreis Siegen-Wittgenstein Werte, die in etwa im Rahmen derer der Raumordnungsprognose von 2035 liegen.

Ort	2015	2020	2025	2030	Veränderung in % (2015-2030)
Bad Berleburg	19.867	18.983	18.058	17.112	-13,87 %
Bad Laasphe	14.809	14.170	13.504	12.834	-13,34 %
Burbach	15.502	14.972	14.393	13.786	-11,07 %
Erndtebrück	7.455	7.067	6.661	6.245	-16,23 %
Freudenberg	18.305	17.974	17.309	16.752	-8,48 %
Hilchenbach	15.595	14.764	13.887	13.018	-16,52 %
Kreuztal	31.638	30.958	30.144	29.219	-7,65 %
Netphen	24.049	23.193	22.212	21.144	-12,08 %
Neunkirchen	13.744	13.233	12.673	12.067	-12,20 %
Siegen	103.226	100.841	97.967	94.460	-8,49 %
Wilnsdorf	21.323	20.589	19.749	18.803	-11,82 %
Summe	285.513	276.744	266.557	255.440	-10,53 %

TABELLE 2: EINWOHNERENTWICKLUNG KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN 2015 – 2030 (PROGNOSE) ⁽⁷⁾

Zwischen den einzelnen Kommunen sind jedoch deutliche Unterschiede festzustellen. Während die einwohnerstarken Kommunen Siegen und Kreuztal, außerdem Freudenberg innerhalb der Prognosewerte liegen, weichen die anderen Städte und Gemeinden deutlich hiervon ab. Der geringste Einwohnerrückgang mit 7,65 % wird in Kreuztal, der größte mit 16,52 % im direkt benachbarten Hilchenbach zu verzeichnen, was ein weiterer Hinweis darauf ist, dass eine Differenzierung nach städtisch geprägten Regionen wie

(6) Raumordnungsprognose 2035 des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

(7) Basisdaten aus DEMOSIM, aktualisiert ab 2015 fortgeschrieben

dem Ferndorf- und Siegtal sowie den ländlicher geprägten Gemeinden des Kreises alleine kein Bewertungskriterium darstellt.

3.3.2 Räumliche Entwicklung des Arbeitsmarktes

Der Kreis Siegen-Wittgenstein bietet gut 97.000 Arbeitsplätze. Den größten Anteil hiervon haben zahlenmäßig die Städte Siegen und Kreuztal, bereits mit deutlichem Abstand folgen Bad Berleburg, Netphen und Burbach.

	Kreis Siegen-Wittgenstein		Bad Berleburg		Bad Laasphe		Burbach	
Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau	1.186	1,04%	103	1,35%	101	2,23%	102	1,40%
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe	22.632	19,88%	1.502	19,74%	881	19,45%	1.450	19,85%
Baugewerbe	2.073	1,82%	162	2,13%	135	2,98%	156	2,14%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	26.111	22,93%	1.698	22,32%	999	22,05%	1.656	22,67%
Finanz-, Versicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen	5.061	4,45%	354	4,65%	239	5,28%	359	4,91%
Öffentliche und private Dienstleister	29.525	25,93%	1.927	25,33%	1.135	25,06%	1.867	25,56%
Gesundheits- und Sozialwesen	27.165	23,86%	1.862	24,47%	1.040	22,96%	1.715	23,48%
Sonstige	100	0,09%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	113.853	100,00%	7.608	100,00%	4.530	100,00%	7.305	100,00%

	Erndtebrück		Freudenberg		Hilchenbach		Kreuztal	
Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau	100	2,51%	101	1,67%	100	1,66%	103	0,92%
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe	774	19,42%	1.217	20,08%	1.177	19,55%	2.242	20,04%
Baugewerbe	126	3,16%	147	2,43%	146	2,42%	194	1,73%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	871	21,86%	1.391	22,95%	1.365	22,67%	2.567	22,94%
Finanz-, Versicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen	230	5,77%	202	3,33%	302	5,02%	499	4,46%
Öffentliche und private Dienstleister	978	24,54%	1.563	25,79%	1.522	25,28%	2.913	26,04%
Gesundheits- und Sozialwesen	906	22,74%	1.439	23,75%	1.409	23,40%	2.670	23,86%
Sonstige	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	3.985	100,00%	6.060	100,00%	6.021	100,00%	11.188	100,00%

	Netphen		Neunkirchen		Siegen		Wilnsdorf	
Land- und Forstwirtschaft sowie Bergbau	102	1,39%	102	1,55%	170	0,37%	102	1,53%
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe	1.456	19,79%	1.305	19,78%	9.307	20,00%	1.321	19,81%
Baugewerbe	161	2,19%	151	2,29%	539	1,16%	156	2,34%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1.667	22,66%	1.467	22,23%	10.922	23,47%	1.508	22,61%
Finanz-, Versicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen	357	4,85%	325	4,93%	1.872	4,02%	322	4,83%
Öffentliche und private Dienstleister	1.886	25,64%	1.685	25,54%	12.350	26,54%	1.699	25,47%
Gesundheits- und Sozialwesen	1.728	23,49%	1.563	23,69%	11.271	24,22%	1.562	23,42%
Sonstige	0	0,00%	0	0,00%	100	0,21%	0	0,00%
Gesamt	7.357	100,00%	6.598	100,00%	46.531	100,00%	6.670	100,00%

TABELLE 3: ARBEITSMARKTSITUATION KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN NACH BRANCHEN ⁽⁸⁾

(8) Gem. DEMOSIM-Daten des Kreises Siegen-Wittgenstein, Stand Mai 2015

Auch wenn die Arbeitsplätze in absoluten Zahlen deutliche Unterschiede aufweisen, fällt bei Betrachtung der prozentualen Anteile auf, dass es keine große Differenz in allen Städten und Gemeinden des Kreises zwischen dem verarbeitenden und produzierenden Gewerbe einerseits und dem Gesundheits- und Sozialwesen gibt. Das heißt, dass auch die beiden Kurstädte Bad Berleburg und Bad Laasphe einen vergleichsweise hohen Anteil im industriellen Sektor besitzen, wohingegen auch typische Industriestandorte wie beispielsweise Kreuztal einen hohen Anteil von Arbeitsplätzen im Gesundheitsbereich haben. Insofern ist der Kreis Siegen-Wittgenstein hinsichtlich seiner Branchenstruktur vergleichsweise homogen.

Somit verteilen sich auch die pendlerrelevanten Industrie- und Gewerbegebiete im ganzen Kreisgebiet. Neben dem dominierenden Band entlang Ferndorf und Sieg zwischen Hilchenbach bzw. Netphen und Siegen bis hinauf nach Wilnsdorf sind dies vor allem die Wilhelmshöhe in Freudenberg, die Bereiche Rübgarten und Burbach-Industriepark im Freien Grund, der Bereich Kalteiche zwischen Burbach und Wilnsdorf, das Weißtal in Wilnsdorf und der Jägersgrund in Erndtebrück.

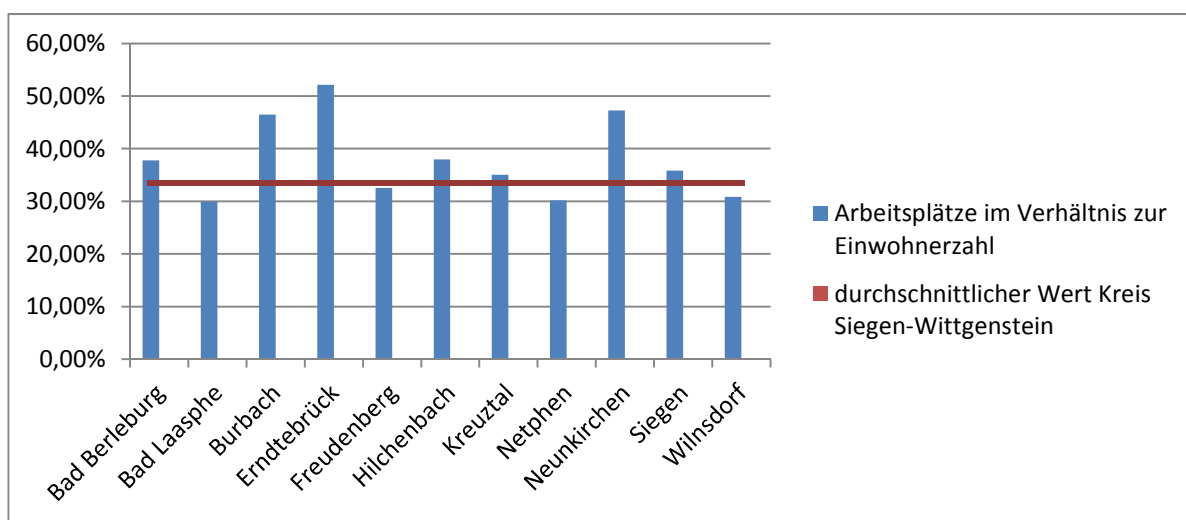


ABBILDUNG 3: ARBEITSPLÄTZE IM VERHÄLTNISS ZUR EINWOHNERZAHL IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

Die voranstehende Abbildung zeigt als Indikator den prozentualen Anteil der Arbeitsplätze im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Auch hier wird die vergleichsweise gesunde Struktur im Kreisgebiet deutlich. Vier Kommunen im Kreisgebiet haben mehr Berufseinpender als -auspender. Neben Siegen sind dies Burbach, Erndtebrück und Neunkirchen, wobei Erndtebrück mit 3.885 Arbeitsplätzen auf 7.455 Einwohner das mit Abstand beste Ergebnis aufweist.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist positiv, die Arbeitslosenquote auf 6,7% (April 2016) zurückgegangen. Die Arbeitsplatzstruktur ist dabei zu einem großen Teil von mittelständischen Betrieben geprägt. Nach Einschätzung von Kreis Siegen-Wittgenstein und Agentur für Arbeit ist die wirtschaftliche Lage gut und stabil bei einer weiterhin hohen Nachfrage an Fachkräften.

3.3.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Schulstandorte

Der Rückgang der Schülerzahlen könnte weiterer Schulstandorte gefährden. Dies betrifft aktuell folgende Standorte:

- die Grundschulen in Wilnsdorf-Anzhausen und Wilnsdorf-Wilden

- die Hauptschule in Erndtebrück
- die Haupt- und Förderschule in Netphen

Die Prognosezahlen für den Kreis Siegen-Wittgenstein für die unterschiedlichen Schulformen sind in der nachfolgenden Graphik dargestellt:

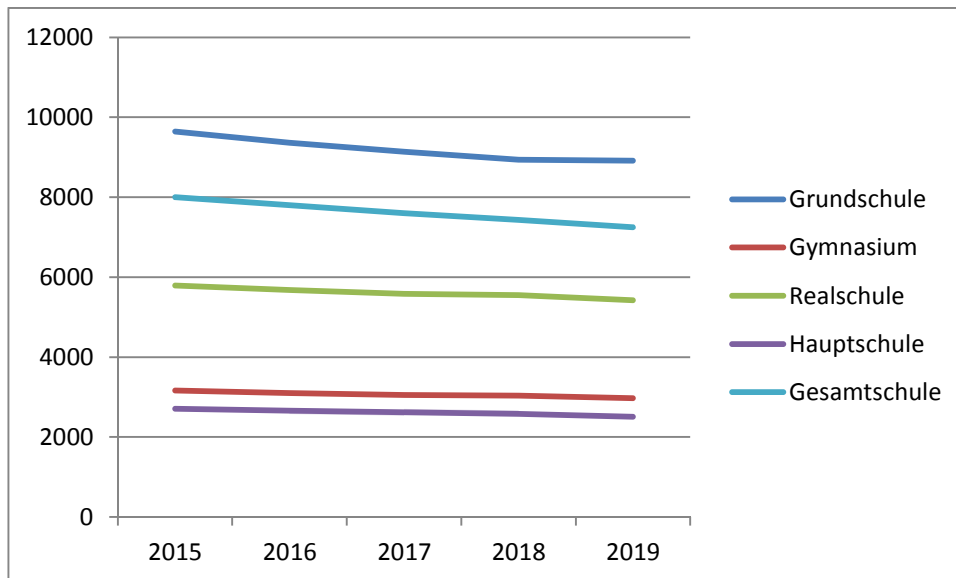


ABBILDUNG 4: ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN 2015-2019 (DEMOSIM-DATEN)

Insgesamt reduziert sich die Schülerzahl in den Jahren 2015 bis 2019 um 7,7 % von 29.307 auf 27.060 Schüler.

3.3.4 Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsstruktur

Gemäß den vorliegenden Rückmeldungen der Städte und Gemeinden sollen im Kreisgebiet in der näheren Zukunft weitgehend keine neuen Wohngebiete ausgewiesen werden. Vielmehr liegt der allgemeine Schwerpunkt auf Verbesserungen des Wohnumfeldes, der Schließung von Baulücken sowie kleinere Arrondierungsgebiete im derzeitigen Bestand. Generell sollen langfristig die Kernorte gestärkt werden.

Hinsichtlich der verkehrlichen Erschließungen ergeben sich mit Ausnahme des Stadtgebietes von Siegen und der Gemeinde Burbach keine wesentlichen Veränderungen. In Siegen ist der neue ZOB am Bahnhof Siegen-Weidenau Ende 2015 fertiggestellt worden, neue ZOB sind in Burbach und Siegen-Geisweid geplant.


In der Kernstadt Siegen muss zugunsten des ÖPNV die Hindenburgstraße vom ZOB bis zur Kreuzung Heerstraße/Brüder-Busch-Straße vom Linienbusverkehr in beide Richtungen befahren werden. Von Seiten der Universitätsstadt Siegen sollte die Umsetzung dieser Maßnahme vorgenommen werden, auch wenn Parkflächen für den Individualverkehr verloren gehen.

Die bereits zum Teil im ersten Nahverkehrsplan von 1997 erkannten und in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Beschleunigungspotentiale im ÖPNV sind nach wie vor nicht umgesetzt worden.



ÖPNV-Beschleunigungspotenziale					
Standort (Streckenabschnitt/Kreuzung)		Fahrzeitverluste durch			Verlustzeit- messung liegt vor
		Lichtsignal- anlagen	Einfädeln in den Verkehr	hohe MIV- Belastung	
Stadt Kreuztal					
1	Marburger Straße ab Haltestelle „Dahlbruch, Wagenhalle“ bis Haltestelle „Ernsdorf Busbahnhof“		•	•	•
2	Heesstraße ab Einmündung in der Ecke bis Haltestelle „Mitte“	•	•	•	•
3	Hagener Straße ab Haltestelle „Eichen Walzwerk“ bis Haltestelle „Mitte“		•	•	•
4	Siegener Straße ab Haltestelle „Liesewald“ bis Haltestelle „Mitte“		•	•	•
Stadt Netphen					
5	Unter Industriestraße ab Haltestelle „Telekom“ über Siegstraße bis Haltestelle „Dreis-Tiefenbach Ort“		•	•	•
6	Lahnstraße ab Einmündung Bahnhofstraße bis Kreuzung Lahnstraße/Kronprinzenstraße		•	•	•
Stadt Siegen					
7	Straße Hainer Hütte ab Haltestelle „Hainer Hütte“ bis Haltestelle „Schleifmühlchen“		•	•	•
8	Eiserfelder Straße ab Haltestelle „Eiserfeld Bahnhof“ über Siegtalstraße bis Bahnübergang Niederschelden		•	•	•
9	Geisweid-Siegen (Beidseitige Busspur)		•	•	
10	Busspur entlang Spandauer Straße / Frankfurter Straße bis Kreisverkehrsplatz Schleifmühlchen		•	•	
11	Busbeschleunigungen an den LSA im Bereich der Stadt Siegen zwischen Geisweid und Eiserfeld sowie Kaan-Marienborn und Seelbach	•	•	•	

TABELLE 4: MÖGLICHE ÖPNV-BESCHLEUNIGUNGSPOTENZIALE



Der diskutierte Neubau einer Straßenverbindung auf dem Korridor zwischen Kreuztal und Erndtebrück könnte für den ÖPNV eine Entlastung der Linie R11 (Kreuztal – Hilchenbach) bedeuten.

Mögliche Maßnahmen bei der Schieneninfrastruktur sind in Tabelle 1 in Kapitel 3.2.4 benannt.

3.3.5 Prognose der Verkehrsentwicklung

Die Folgen des Einwohnerrückgangs werden partiell erhebliche Auswirkungen auf die Anzahl der Fahrgäste, aber auch auf das Nutzerverhalten sowie die zurückzulegenden Distanzen haben. Generell ist jedoch festzuhalten, dass ein Rückgang der Einwohnerzahlen nicht gleichbedeutend ist mit einem Rückgang der Fahrgäste.

Am Beispiel Erndtebrück, wo sowohl die Einwohnerzahlen der letzten zehn Jahre als auch verlässliche Ein- und Aussteigerzahlen für die RB 93 (Rothaar-Bahn) vorliegen, lässt sich dies verdeutlichen.

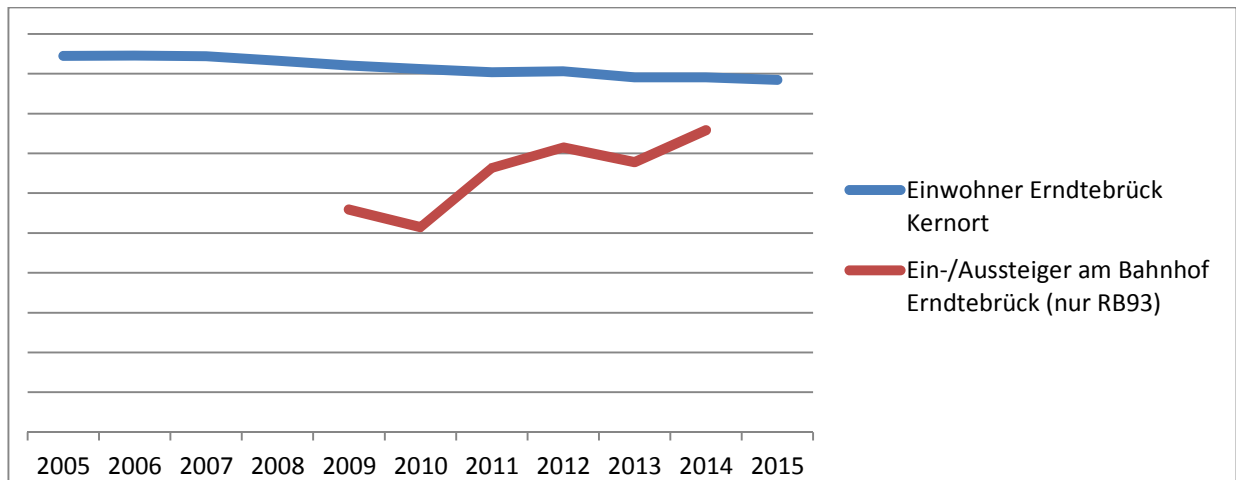


ABBILDUNG 5: VERGLEICH VON EINWOHNERZAHLEN UND ÖPNV-NUTZUNG AM BAHNHOF ERNDEBRÜCK

Die Zahlen sind ein Hinweis darauf, dass insbesondere im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr noch Aktivierungspotenziale vorhanden sind.

Während die Einwohnerzahlen in den vergangenen Jahren um 6,4 % zurückgegangen sind, hat sich die Zahl der Ein- und Aussteiger zur Rothaarbahn (RB 93) im Zeitraum von 2009 bis 2014 um 35,6 % verbessert. Unterstellt man für den letzten Anstieg in 2014, dass für diesen zuletzt deutlichen Fahrgastzuwachs die Einführung des SchülerTickets ursächlich ist, verbleibt dennoch ein Anstieg von 21 % in vier Jahren, ohne dass es in diesem Zeitraum eine nennenswerte Verbesserung des Fahrplanangebotes gab.

Bedingt wird der Anstieg vermutlich eher durch ein sich allgemein veränderndes Bewusstsein in der Mobilitätswahl, der Schaffung von tariflichen Zusatzangeboten wie beispielsweise dem Job-Ticket oder auch der allgemeinen Verkehrssituation im Großraum Siegen.

Das Beispiel ist nicht ohne weiteres auf den Bus zu übertragen. Aufgrund ihres höheren Komforts hat die Bahn eindeutige Vorteile. Auch spielt das Fahrplanangebot eine deutliche Rolle. Sofern der Bus schnell, auf die Bahn abgestimmt und auch mit dem entsprechenden Komfort verkehrt, können jedoch auch hier Fahrgastzuwächse im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr erreicht werden. Dies ist umso wichtiger, als das in der Region von einem Rückgang der Schülerzahlen von durchschnittlich 1,9 % jährlich auszugehen ist.

Unter Maßgabe der Umsetzung der im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Kriterien (Kapitel 3.4.1) kann auf Basis der Fortschreibung der vorliegenden Fahrgastzahlen aus den Jahren 2008 und 2011 von einem moderaten Fahrgastwachstum von durchschnittlichen 1,4 % pro Jahr ausgegangen werden. Diese Entwicklung wird sich jedoch unterschiedlich auf die einzelnen Linien auswirken. Während bei Linien, die nahezu ausschließlich dem Schülerverkehr dienen (A-Linien sowie ein Großteil der L-Linien), von einem Fahrgast-

rückgang auszugehen ist, können insbesondere bei den Umweg freien, schnellen Regionallinien sowie auf Linien, in denen der Freizeit- und Gelegenheitsverkehr eine höhere Bedeutung hat, Zuwächse erzielt werden.

In der Prognose für die Linienbündel Mitte, Ost und Süd wurden für jede einzelne Linie die heutigen Fahrgastzahlen (unterteilt in Schüler und andere Nutzergruppen) gegenübergestellt und die Daten entsprechend den vorgenannten Faktoren auf das Jahr 2030 hochgerechnet. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass der tatsächliche Zuwachs pro Linie unterschiedlich ausfallen wird, da hierbei auch Kriterien wie das Fahrplanangebot und die Liniengeschwindigkeit zu berücksichtigen sind.

Das **Linienbündel Mitte** wird weiterhin die tragende Säule im Busbereich des Kreises Siegen-Wittgenstein sein. Gut drei Viertel aller Fahrten (76 %, gerechnet in Personenkilometern) finden in diesem Linienbündel statt. Die vorgesehenen Optimierungskonzepte u.a. für die Siegener Bereiche Süd (Niederschelden) und Giersberg, die Neuordnung der Verkehre auf dem Korridor Siegen – Burbach sowie der neue Campus Mitte der Universität Siegen werden die Fahrgastzahlen weiter stabilisieren.

Im **Linienbündel Ost** wird sich die Anzahl der werktäglichen Fahrgäste um ca. 8 % verringern. Es gibt jedoch erhebliche Unterschiede. Gewinnen werden die Linien, die bereits heute zu einem großen Teil dem Freizeit- und Gelegenheitsverkehr dienen, etwa zwischen Bad Berleburg – Winterberg. Zu einem weiteren Fahrgastzuwachs tragen attraktivere Angebote auf einzelnen Linien bei (z. B. Ausweitung L190 Stadtbus Bad Berleburg). Deutlich verlieren werden hingegen die Linien, die auch heute einen sehr starken Anteil an Schülern haben. Hierzu gehören beispielsweise die R27, Bad Berleburg – Siegen und die R32, Bad Laasphe – Mandeln.

Das **Linienbündel Süd** ist geprägt von vergleichsweise starken Buslinien im Zulauf auf das Oberzentrum Siegen. Hier geht die Prognose davon aus, dass trotz der auch hier zurückgehenden Schülerzahlen das heutige Gesamtaufkommen deutlich gesteigert werden kann. Fahrgastverluste entstehen dabei in erster Linie bei den Schulverkehrslinien ab Wilnsdorf (A320, A321, A322) den Burbacher Lokallinien (L220, 221, 222) sowie der regionalen Verbindung zwischen Neunkirchen und Herdorf (R23). Deutlich positiver hingegen ist die Entwicklung auf den nach Siegen zulaufenden Regionalbuslinien zu sehen.

3.4 Zielkonzept für den ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein

3.4.1 Optimierung des Verkehrsangebotes

Das oberste Ziel bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans ist, trotz der demografischen Entwicklung und des damit einhergehenden Rückgangs der Schülerzahlen, dessen Beförderung die Basis der Finanzierung des ÖPNV im ländlichen Raum darstellt, die Entwicklung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten ÖPNV-Angebotsstruktur. Hierbei hat das Ziel, die Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen zu erhöhen, Vorrang gegenüber dem Ziel einer qualitativ verbesserten ÖPNV-Grundversorgung. Die Aufteilung des Kreisgebietes in Linienbündel hat sich bewährt und soll weiter optimiert werden, wobei insbesondere der Optimierung der Übergangszeiten an den Anschlussknoten besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Gegenüber der letzten Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2006 wird insbesondere in den folgenden vier Bereichen eine Weiterentwicklung stattfinden:


1. Die Schnellbus- und Regionalbuslinien (SB- und R-Linien) sollen nach Möglichkeit vor allem dort verschlankt und gestärkt werden, wo es keine parallelen Schienenverbindungen gibt und auf diesen Linien ein deutlich schnelleres Grundangebot bilden. Gemeinsam mit den bestehenden Bahnlinien (RE- und RB-Züge) wird damit ein regionales Grundnetz vorgehalten. Partiiell werden neue Linien eingelegt bzw. Durchbindungen geschaffen.
2. Die Bedienungszeiten an Abenden werden auf aufkommensstarken Linien nach Möglichkeit ausgeweitet, wobei dies überwiegend auf der Basis von bedarfsgesteuerten Systemen geschehen soll. Damit wird ein Kompromiss zwischen den berechtigten Wünschen der Bevölkerung und den kommerziellen Rahmenbedingungen der Busunternehmen geschaffen. Darüber hinaus soll insbesondere auf touristisch bedeutsamen Linien der Verkehr an Wochenenden ausgeweitet werden. Auch dies wird bedarfsorientiert geschehen, wobei bei einer regelmäßigen Nutzung die Umwandlung in planmäßige Verkehre möglich ist.
3. Die Qualität der eingesetzten Busse hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Dieser Prozess soll fortgeführt und zur Unterstützung einheitliche Mindeststandards für alle im Linienverkehr verkehrenden Fahrzeuge festgesetzt werden.
4. Nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Zugangsstellen zum ÖPNV sind so etwas wie eine Visitenkarte. In den letzten Jahren wurden eine Reihe von Haltestellen und zentralen Umsteigepunkten ausgebaut. Weitere Umbauten sollen nach und nach erfolgen – auch hier insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Anpassung an die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen. Da der Umbau der Haltestellen sowie auch deren dauerhafte Unterhaltung, Reinigung und der Winterdienst in der Regel in den Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kommunen fällt, soll ergänzend ein Haltestellenleitfaden erarbeitet und den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

3.4.2 Zielgruppenspezifische ÖPNV-Planung

Sowohl bezogen auf die Anzahl der beförderten Personen als auch im Hinblick auf die Einnahmesituation stellt der Schülerverkehr das Rückgrat im Busverkehr des Kreises dar. Durch den prognostizierten Rückgang der Schüler um durchschnittlich jährlich 1,9 % in den nächsten Jahren sind zur Sicherstellung des heutigen Angebotes neue Zielgruppen zu erschließen, um die bestehenden Angebote auch zukünftig finanzieren und weiter ausbauen zu können.

Dies betrifft zum einen die Berufspendler. Dabei sollen gezielt die Kontakte zu den relevanten Unternehmen gesucht und größere Unternehmen und Gewerbegebiete zu den entsprechenden Zeiten angefahren werden. In der Frühspitze können hierdurch Fahrten angeboten werden, die vor dem Schülerverkehr stattfinden und somit keine zusätzlichen Fahrzeuge binden.

Zum anderen ist der Freizeit- und Gelegenheitsverkehr ein immer größer werdender Markt auch für den ÖPNV. Hierbei ist es notwendig, neben der Ausweitung der Angebote an den Abenden und den Wochenenden (siehe Kapitel 3.4.1) zusätzliche Maßnahmen einzuleiten. Dies betrifft sowohl spezielle tarifliche



Angebote wie auch Überlegungen zum Einsatz von Fahrradanhängern oder -trägern auf Buslinien, die über ein entsprechendes Potenzial verfügen.

Darüber hinaus soll dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen und die Einrichtung von Mobilitätszentralen geprüft werden, die über den reinen Verkauf von Tickets hinaus auch über Angebote des öffentlichen Verkehrs bis hin zu multimodalen Verkehrsketten beraten sollen. Außerdem kann hier gezielt eine Schnittstelle zwischen SPNV/ÖPNV- und touristischen Angeboten etabliert werden.

3.4.3 Zielsetzungen und Bewertungskriterien für den Wettbewerb

Der Nahverkehrsplan ist die Grundlage sowohl für Genehmigungs- als auch für eventuelle Ausschreibungsverfahren. Um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, sind für die Bewertung der angebotenen Verkehrsleistungen im Rahmen der eigenwirtschaftlichen Genehmigungsanträge und für die Auswahlentscheidung in wettbewerblichen Vergabeverfahren insbesondere diejenigen Anforderungen und Standards des Nahverkehrsplanes heranzuziehen, welche im Rahmen der noch zu entwickelnden Bewertungsverfahren mit entsprechenden Prioritäten versehen sind. Diese Standards umfassen neben der quantitativen Leistungserbringung (insbesondere in den Hauptverkehrszeiten) auch die qualitativen Standards, wie insbesondere die zugesicherte Qualität der eingesetzten Fahrzeuge (Anteil der barrierefreien Fahrzeuge, Durchschnittsalter der Fahrzeuge), die zugesicherte Pünktlichkeit und die Laufzeit der beantragten Konzession (letztere ist ausschließlich im Genehmigungswettbewerb von Relevanz).

3.4.4 Entwicklungachsen für den ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein

Die Entwicklungachsen für den ÖPNV im Kreisgebiet orientieren sich an den Vorgaben des Regionalplans zu zentralen Orten sowie den definierten überregionalen Verkehrsachsen. Ober- und Mittelzentren in benachbarten Kreisen sowie Wechselbeziehungen über die jeweiligen Kreisgrenzen hinweg sind zu berücksichtigen.

Überregionale ÖPNV-Achsen sind:

- (Hagen –) Finnentrop – Lennestadt – Kreuztal – Siegen – Wilnsdorf (– Gießen)
- Siegen (– Köln)

Achsen von regionaler Bedeutung für den ÖPNV sind:

- Siegen – Kreuztal – Hilchenbach (alternativ Siegen – Weidenau – Netphen) – Erndtebrück – Bad Berleburg (– Winterberg)
- Erndtebrück – Bad Laasphe (– Marburg)
- Bad Laasphe – Bad Berleburg
- Siegen – Netphen-Deuz – Netphen-Walpersdorf – Bad Laasphe
- Siegen – Wilnsdorf – Burbach
- (Betzdorf –) Neunkirchen – Burbach (– Haiger)

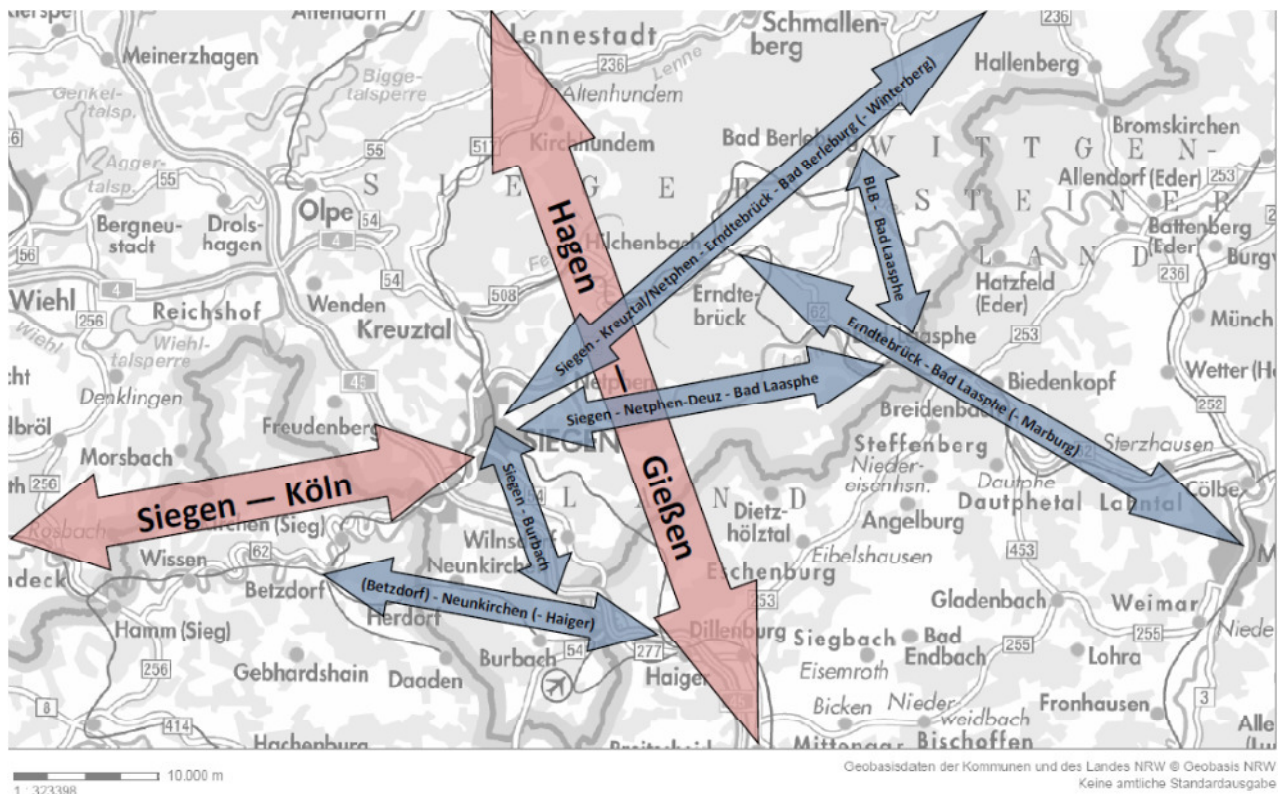


ABBILDUNG 6: ENTWICKLUNGSACHSEN FÜR DEN ÖPNV IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

4. ÖPNV-ANGEBOT IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

4.1 Ausreichende Verkehrsbedienung

Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist Aufgabenträger gemäß § 3 ÖPNVG NRW. Gemäß § 8 Abs. 3 PBefG definiert der Aufgabenträger zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit ÖPNV-Leistungen die Anforderungen an den Umfang und die Qualität des Verkehrsangebotes, dessen Umweltqualität sowie die Vorgaben für die verkehrsmittelübergreifende Integration der Verkehrsleistungen. Die ausreichende Verkehrsbedienung für den Kreis Siegen-Wittgenstein wird im vorliegenden Kapitel definiert.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein ist geprägt von einer sehr unterschiedlichen Siedlungsstruktur, die von hochverdichteter Wohnbebauung in den Tallagen von Siegen und Ferndorf bis hin zu vereinzelt Streusiedlungen und Einzelgehöften wie beispielsweise der Region Christianseck reicht. Die ÖPNV-Planung muss dieser Struktur Rechnung tragen und gleichzeitig die regionalen Verbindungsachsen, relevante Verknüpfungspunkte sowie (partielle) Parallelverkehre zwischen Bahn und Bus oder überlagerten Buslinien berücksichtigen.

Hierbei hat das Ziel, die Attraktivität des ÖPNV auf den Hauptverkehrsachsen zu erhöhen gegenüber einer qualitativ verbesserten flächendeckenden ÖPNV-Grundversorgung vorrangige Bedeutung. In diesem Rahmen sind alle Orte bzw. Ortsteile ab 250 Einwohnern mit dem ÖPNV zu erschließen. Dabei soll nach Möglichkeit weitgehend ein einheitlicher Taktfahrplan im Raster 15-30-60-120 Minuten geschaffen werden, der jedoch in den Verkehrsspitzen von Berufs- und Schülerverkehr sowie in Tagesrandlagen auch dem tatsächlichen Bedarf angepasst verkehren kann. Ebenso kann das Angebot in nachfrageschwachen Verkehrsräumen und Zeiten mit schwacher Verkehrsnachfrage oder zur Verdichtung von Buslinien im Zweistundentakt auch im Bedarfsverkehr erfolgen.

Im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes werden zudem an Werktagen außer Samstagen gemäß der im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Vorgaben die Bedienungszeiten ausgeweitet und Standards gesetzt. Gleiches gilt auch für die Bedienung an Samstagen und Sonntagen, wo es bislang keine Festlegung für Bedienungsstandards gab.

Das Angebot auf den einzelnen Buslinien wird in den im Anhang beigefügten Liniensteckbriefen definiert. Diese sind somit Grundlage der von den Verkehrsunternehmen zu erbringenden Leistungen. Grundlegend für die Liniensteckbriefe sind die unter Kapitel 4.2.4 geschilderten Vorgaben für die Bedienungsstandards, die Bedienungszeiten und Vertaktungen.

Nahverkehrsplan 2016 für den Kreis Siegen-Wittgenstein

Liniesteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB						
Linienende	Winterberg Bahnhof						
Verlauf über	Schüller - Wemlighausen - Girkhausen - Hoheleye - Neustenberg						
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein				
Linie	RZ8	Konzessionsende	14.12.2018				
Angebotsstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS				
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ						
Tarif	VGWS-Tarif	VRL-Tarif					
Höchste Preisst.	PS 2	PS 5					
Takt	120 Bus	Taktkombination	Keine				
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	181.200				
		davon TaxiBus	19.990				
Anzahl der Haltestellen	24	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr				
Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten							
Wichtige Regionalverbindung zwischen Wittgensteiner Land und Hochsauerland, Schülerfahrverkehr für die Schulen in Winterberg sowie Berücksichtigung des Schülerfahrverkehrs im Anschluss in Richtung Winterberg-Siedlinghausen und Olsberg, Anbindung der Ferienwelt Winterberg für den Tourismus							
Planungsgrundlage NVP 2016							
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, kurzfristig in den Randlagen nur von Winterberg bis Hoheleye und Girkhausen nach Bad Berleburg ggf. als Taxibus, Verknüpfung am Knoten Winterberg Bahnhof							
Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an 5	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Winterberg
Mo-Fr	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	8 + 8	Bus	120 + V	45	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	08:30 - 18:30	09:30 - 20:00	6 + 6	Bus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	05:30 - 08:30	04:30 - 09:30	3 + 2	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	18:30 - 21:00		1	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
So+F	10:30 - 20:00	09:00 - 18:30	3 + 3	Bus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
So+F	09:00 - 21:00	08:00 - 20:00	4 + 4	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
Verknüpfung							
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie		
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie	
Bad Berleburg ZOB	RB 93 → Siegen	23	28	6 - 15 Min.	40	20	
Bad Berleburg ZOB	R33 → Hatzfeld	24	35	4 - 10 Min.	40	20	
Winterberg Bahnhof	RB/RE → Bestwig/Dortm.	27	32	6 - 15 Min.	35	25	
Schülerfahrverkehr							
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten				
			Hin	Rück			
Grundschule	Grundschulen im Odeborntal	Bad Berleburg	1	2			
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2			
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2			
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2			
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2			
Gymnasium	Winterberg	Winterberg	1	2			
Haupt- u. Realschule	Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	Winterberg, Siedlingh.	1	2			
Gymnasium	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Winterberg	1	2			
Berufsschule	Berufskolleg Olsberg	Olsberg	1				

ABBILDUNG 7: BEISPIEL FÜR EINEN LINIENSTECKBRIEF DER BUSLINIE R28 (BAD BERLEBURG – WINTERBERG)

Der Liniesteckbrief setzt sich aus grundsätzlichen Angaben zu der Linie, wie Linienanfang, Linienende, Verlauf etc., den Planungsgrundlagen und der verkehrliche Funktion in Textform, dem Gesamtbedienungszeitraum, der Verknüpfungssituation und dem Schülerfahrverkehr zusammen.

Das Angebot auf den einzelnen Linien wird in der Tabelle **Gesamtbedienungszeitraum** festgelegt. Hierbei ist der Gesamtbedienungszeitraum am Beispiel der Linie R28 wie folgt zu verstehen:

Betriebszeiten

Hin: Es ist die Strecke Linienanfang bis Linienende gemeint (Winterberg – Bad Berleburg)

Rück: Es ist die Strecke Linienende bis Linienanfang gemeint (Bad Berleburg – Winterberg)

Montag-Freitag an Schultagen (Mo-Fr an S) (Schulverkehr)

Hier gilt die bekannte Regelung, dass zum Schulanfang eine und zum Schulsechluss zwei speziell auf die Belange des Schulverkehrs ausgerichtete Fahrten (E = Einzelfahrten) angeboten werden (Fahrtenanzahl 1+2).

Montag-Freitag an jedem Tag (Mo-Fr) (Jedermannverkehr)

Von 04:30 bis 20:00 Uhr in Hinrichtung und von 05:30 bis 21:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im „normalen“ Busbetrieb in der Taktfrequenz 120-Minuten mit Verstärkerfahrten (V) auf dem gesamten Abschnitt der Linie statt (Fahrten finden regelmäßig ohne spezielle Aktivierung statt). Bedient eine Linie stark voneinander im Takt abweichende Abschnitte (z. B. Linie R10 Siegen-Kreuztal und Siegen-Littfeld), so sind diese entsprechend nummeriert. In diesem Fall müssen einzelne Abschnitte addiert werden, um das Angebot auf dem zusammengeführten Abschnitt zu erhalten (im Beispiel Siegen-Kreuztal).

Damit wird die Linie von 04:30 bis 21:00 Uhr angeboten, bezogen auf die Abfahrten bzw. Ankünfte in Bad Berleburg und in Winterberg.

Samstag (Sa)

Von 04:30 bis 09:30 Uhr in Hinrichtung und von 05:30 bis 08:30 Uhr sowie von 18:30 bis 21:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im Bedarfsverkehr in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden nur dann statt, wenn sie durch den Fahrgast aktiviert wurden).

Von 09:30 bis 20:00 Uhr in Hinrichtung und von 08:30 bis 18:30 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im „normalen“ Busbetrieb in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden regelmäßig ohne spezielle Aktivierung statt). Damit wird der Verkehr auf der Linie von 04:30 bis 20:00 Uhr in Hinrichtung und von 05:30 bis 21:00 Uhr in Rückrichtung angeboten, bezogen auf die Abfahrten in Bad Berleburg und in Winterberg.

Sonn- und Feiertag (So+F)

Von 08:00 bis 20:00 Uhr in Hinrichtung und von 09:00 bis 21:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im Bedarfsverkehr in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden nur dann statt, wenn sie durch den Fahrgast aktiviert wurden).

Von 09:30 bis 18:30 Uhr in Hinrichtung und von 10:30 bis 20:00 Uhr in Rückrichtung finden Fahrten im „normalen“ Busbetrieb in der Taktfrequenz 120-Minuten statt (Fahrten finden regelmäßig ohne spezielle Aktivierung statt). Damit wird der Verkehr auf der Linie von 08:00 bis 20:00 Uhr in Hinrichtung und von 09:00 bis 21:00 Uhr in Rückrichtung angeboten, bezogen auf die Abfahrten in Bad Berleburg und in Winterberg.

Abhängigkeiten für den Fahrplanaufbau bestehen neben dem Zeitfenster insbesondere durch die Berücksichtigung von **Verknüpfungen** an übrige Linien im ÖPNV-System:

Im Beispiel der Linie R28 soll jeweils eine Verknüpfung in Bad Berleburg und Winterberg erfolgen. Es erfolgt über die Spalte „Ankunft Anschluss“ die Angabe, zu welcher Minute der Zubringer an der Haltestelle ankommt und über die Spalte „Abfahrt Anschluss“, zu welcher Minute der Abbringer die Haltestelle verlässt. Zusammen mit der Übergangszeit aus den Qualitätsstandards des Nahverkehrsplans ergibt sich eine planerische Empfehlung für eine Abfahrts- und Ankunftszeit der Linie an dem jeweiligen Verknüpfungspunkt.

Im Einzelnen werden in den Steckbriefen die folgenden Parameter festgelegt:

Linienanfang	Haltestellenname am Linienanfang	
Linienende	Haltestellenname am Linienende	
Verlauf über	Angabe der mindestens zu bedienenden Kommunen/Ortsteile, Alternativlinienwege bzw. Ortsteile außerhalb der Kreise sind über das Trennzeichen " " dargestellt	
Linienbündel	Zuordnung zum jeweiligen Linienbündel	
Kreis	Zuordnung zum jeweiligen Landkreis	
Linie	Liniennummer	
Konzessionsende	Datum	
Angebotstyp	Gliederung nach den ÖPNV-Betriebsformen	
Aktueller Genehmigungsinhaber	Aktueller Konzessionsinhaber der Linie	
Verbindungskategorie	Einordnung der Linie in eine Verbindungskategorie (I-IV), Zuordnung zu Regional- oder Ortsverkehr mit einer Verbindungsfunktion	
Tarif	Angabe des auf der Linie gültigen Tarifs	
Höchste Preisstufe	Mögliche höchste Preisstufe zwischen Anfang- und Endhaltestelle der Linie	
Takt	Dominierender Takt auf dem Linienweg in Verbindung mit anderen Linien (15-30-60-120 Minuten).	
Taktkombination	Angabe der Linien und Abschnitte, mit dem die Linie abschnittsweise vertaktet ist	
Transportgefäß (Regelfall)	Bustyp, der auf einer Regelfahrt (ausgenommen ist der Bedarfsverkehr) <u>überwiegend</u> eingesetzt werden muss. Ein größeres Transportgefäß ist immer möglich. Ausnahmen sind entsprechend im Fahrplan zu kennzeichnen	
	Typ	Fahrzeuggröße, Zustiegmöglichkeiten, min. Sitzplätze
	Kleinlinienbus (KL)	Einteiliges Fahrzeug kleiner 6m, manuelle Tür, 6 Sitzplätze
	Midiliniibus (ML)	Einteiliges Fahrzeug kleiner 10m, mindestens 1 automatische Tür, 10 Sitzplätze
	Sololinienbus (SL)	Einteiliges Fahrzeug 10m-15m, mindestens 2 automatische Türen, 30 Sitzplätze
	Gelenklinienbus (GL)	Zweiteiliges Fahrzeug größer 15m, mindestens 3 automatische Türen, 40 Sitzplätze
ca. Jahresleistung (km)	Leistungsvolumen der Linie in Km lt. Fahrplan	

davon TaxiBus	Im Leistungsvolumen der Linie enthaltener Bedarfsverkehr in Km lt. Fahrplan	
Anzahl der Haltestellen	Anzahl der bedienten Haltestellen (inkl. Stich- und Schulfahrten)	
Nachfragepotenzial	Angabe der Hauptnachfragegruppen (Schülerverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr)	
Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten	Beschreibung der verkehrlichen Funktion und die Bedienung möglicher Stichfahrten der Linie	
Planungsgrundlage NVP 2016	Planerische Ansätze für den NVP 2016 sowie Angabe der kurz- und mittelfristigen Planungen	
Gesamtbedienungszeitraum	Beschreibung des Fahrplanaufbaus der Linie nach dem folgenden Schema:	
Verkehrstage	Angabe der Verkehrstage (Mo-Fr, Sa und So) an Schultagen (S) in NRW, an Ferientagen (F) in NRW, an Vorlesungstagen (V) der Universität Siegen sowie in einer erweiterten Version an Vorlesungstagen mit einer Woche Vor- und Nachlauf (V+). Die Angaben zu den Betriebszeiten und zur Fahrtenzahl sind abhängig von den jeweilig zu bedienenden Tagesarten. Sämtliche angegebene Fahrten sind das ganze Jahr über anzubieten. Die Sonntagsbedienung gilt auch für die Feiertage	
Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten gerundet auf die Halbestunde der Hinrichtung (Linienanfang bis Linienende)	
Betriebszeiten Rück	Betriebszeiten gerundet auf die Halbestunde der Rückrichtung (Linienende bis Linienanfang)	
Fahrtenzahl	Fahrtenzahl je Richtung (Hin- und Rückrichtung)	
Bedienung	Es werden je nach fester oder differenzierter Bedienung die Betriebsformen Bus, KleinBus und TaxiBus unterschieden. Nach § 8 Abs. 3 PBefG ist auch beim Fahrzeug-einsatz bis zum 1. Januar 2022 ein vollständige Barrierefreiheit zu erreichen	
Takt	Die angegebenen Takte stellen die angestrebte Fahrzeugfolgezeit im Maximalzustand dar, wobei folgende Abkürzungen verwendet werden:	
	Abk.	Takt
	15	15-Min.-Takt
	30	30-Min.-Takt
	60	60-Min.-Takt
	120	120-Min.-Takt
	V	Verstärkerfahrten in der Hauptverkehrszeit
E	Einzelne Fahrten	
Fahrtzeit	Angabe der Fahrtzeit, falls abweichend je Richtung (Hin- und Rückrichtung)	
Abschnitt	Abschnitt, für den die Angaben gelten. Bedient eine Linie im Takt stark voneinander abweichende Abschnitte, so sind diese entsprechend gekennzeichnet	
Verknüpfung	Beschreibung der räumlichen Verknüpfungspunkte mit anderen Linien (Bus, Bahn), bei denen Anschlüsse sichergestellt werden müssen	
Haltestelle	Angabe der Haltestelle, an der die Verknüpfung mit der anderen Linie stattfindet	
Anschlüsse	Im Rahmen des Betriebes zu berücksichtigende Anschlüsse, fehlt eine Richtungsangabe, ist an dem Verknüpfungspunkt in sämtliche mögliche Fahrtrichtungen ein Anschluss zu gewährleisten	

Ankunft Anschluss	Ankunft des Anschlusses am Verknüpfungspunkt (Basis Fahrplan 2015/2016)
Abfahrt Anschluss	Abfahrt des Anschlusses am Verknüpfungspunkt (Basis Fahrplan 2015/2016)
Übergangszeit	Geplante Wechselzeit zwischen den jeweiligen Verkehrsmitteln
Abfahrt Linie (Planungsempfehlung)	Planungsempfehlung für die Abfahrtszeiten an den Verknüpfungspunkten
Ankunft Linie (Planungsempfehlung)	Planungsempfehlung für die Ankunftszeit an den Verknüpfungspunkten.
In Frage kommender Schülerfahrverkehr	Angaben zum Schülerfahrverkehr
Schultyp	Angabe des zu bedienenden Schultyps (Gymnasium, Realschule, Hauptschule, Grundschule, Sekundarschule, Förderschule, Berufskolleg)
Schulname	Name der zu bedienenden Schule
Schulort	Angabe der Kommune
Anzahl Fahrten	Angabe der Fahrtzahlen in Hin- und Rückrichtung

TABELLE 5: PARAMETER DER LINIENSTECKBRIEFE

4.2 ÖPNV-Produkte und Betriebsformen

4.2.1 Differenzierte Bedienung

Im Busverkehr ist eine funktionsgerechte, nach den Verkehrsaufgaben spezifische Produktpalette anzubieten, die hierarchisch aufgebaut ist und bereits durch das Produkt die Funktion und im Wesentlichen auch die damit verbundene Angebotsqualität deutlich macht.

Die Angebotsformen werden wie folgt definiert:

Schnellbus (SB)	Dient der schnellen Verbindung von Städten und Gemeinden in der Region entlang der Hauptverkehrsachsen. Er wird auf stark nachgefragten Relationen ohne direkte Schienenverbindung als Ergänzung vorhandener Regionalbuslinien eingesetzt.
Regionalbus (R)	Dient der Flächenerschließung und der Verbindung der Städte und Gemeinden in der Region außerhalb der Schienenkorridore. Er übernimmt in Korridoren ohne ergänzende Stadtbussysteme auch die Ortschafterschließung. Regionalbusse sichern das Grundangebot des regionalen ÖPNV, den Zugang zum Schienenverkehr sowie die Anbindung an das zugehörige Zentrum und verkehren im Takt.
UniExpressbus (UX)	Dient der schnellen Anbindung einer Universität und dessen Einrichtungen im direkten Verkehr zu lokalen und regionalen Knotenpunkten.
Citybus (C)	Übernimmt Erschließungs- und Verbindungsaufgaben mit hoher Fahrzeugfolge innerhalb eines Stadtgebietes und sichert die Anbindung an den sonstigen lokalen und regionalen Bus- und Schienenverkehr.
Lokalbus (L)	Übernimmt Erschließungs- und Verbindungsaufgaben innerhalb eines Stadtgebietes bzw. einer Gemeinde (vielerorts auch Schülerverkehre) und sichert die Anbindung an den regional Bus- und Schienenverkehr.
TaxiBus (TB)	Ersetzt den Regional-/Lokalbus in verkehrsschwachen Räumen oder zu Zeiten mit sehr geringer Nachfrage. Bedarfsorientierter Linienverkehr mit Bussen, Kleinbussen oder Taxen nach einem festgelegten Fahrplan und rechtzeitiger telefonischer Anmeldung ohne Zuschlag.
Ausbildungsbus (A)	Dient ausschließlich dem langlaufenden Schülerfahrverkehr, um einen direkten Verkehr über mehrere Achsen ohne Umstieg hinweg zu gewährleisten. Es werden in der Regel eine Hinfahrt und zwei Rückfahrten je Richtung angeboten.
Nachtbus (N)*	Dient insbesondere dem Freizeitverkehr und der Verbindung der Städte und Gemeinden in der Region außerhalb der Schienenkorridore in den Abend- und Nachtstunden am Wochenende.
Bürgerbus (BB)*	Dient der Erschließung von Stadt-/Gemeindeteilen mit geringer Verkehrsnachfrage und verkehrt nach festem Fahrplan. Linienverkehr mit Kleinbussen und ehrenamtlichen Fahrern.

TABELLE 6: ÖPNV-BETRIEBSFORMEN IM KREIS SIEGEN WITTGENSTEIN

Anmerkung zur Tabelle: Die mit * gekennzeichneten Produkte Nachtbus und Bürgerbus sind Betriebsformen, die von örtlichen Initiativen und Vereinen organisiert werden. Sie sind kein Bestandteil des Nahverkehrsplans und werden hier nur nachrichtlich aufgeführt.

4.2.2 Netzgestaltung und Angebotsqualität

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans soll die Netzgestaltung weiter optimiert werden. Die Ausrichtung aller Busverkehre auf die jeweiligen Gemeindehauptorte (Basis Nahverkehrsplan 2006) hat sich nicht überall bewährt. Deshalb wird in der weiteren Planung eine Stärkung der Verkehre zu dem jeweils nächsten relevanten zentralen Ort unabhängig von der Kommunenzugehörigkeit vorgesehen.

Die Direktverkehre und Hauptverkehrsachsen sollen gestärkt und dort, wo dies nicht möglich ist, durch im Anschluss gesicherte Umsteigeverbindungen (auch Über-Eck-Verbindungen) ergänzt werden. Grundsätzlich sollen auf den wichtigen Verbindungen keine längeren Reisewege entstehen, sondern im Vergleich zum Status Quo kürzere oder gleich lange Reisewege. Das in Kapitel 4.2.4 definierte Taktzeitraster ist einzuhalten.

Eine Umwandlung von regulären Busfahrten in Taxibusfahrten (Bedarfsverkehr) ist möglich. Dabei muss die Fahrgastnachfrage über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten auf der in Frage kommenden Busfahrt im Durchschnitt über alle Verkehrstage kleiner als 4 Reisende sein und darf nicht ständig abgerufen werden. Die entsprechenden Verkehrserhebungen durch die Verkehrsunternehmen sind dem ZWS vorzulegen. Der ZWS behält sich hierbei eine stichprobenhafte Überprüfung der Daten vor.

Im Schülerverkehr sollen die Abfahrts- und Ankunftszeiten am Schulort plus einen Puffer (5 Minuten) abzüglich der Fußwegezeiten vom Grundsatz nicht mehr als 15 Minuten von den Schulanfangs- und Endzeiten abweichen. In begründeten Einzelfällen kann der vorgesehene Puffer planerisch unterschritten werden. Als Zielwerte für die Luftlinienentfernung zwischen Schule und Haltestelle bzw. Bahnhof gelten mindestens die Werte der Ortsteilgröße zwischen 750 und 7.500 Einwohnern gemäß Kapitel 4.2.3. Jede/s Schule/Schulzentrum wird weiterhin mindestens mit einer An- und zwei Abfahrten bedient, die speziell auf die Belange der/m jeweiligen Schule/Schulzentrum ausgerichtet sind. Diese werden bei Linien der Verbindungskategorien „ländlicher Raum“ bei der im Liniensteckbrief vorgesehenen Fahrtenzahl angerechnet. In den Verbindungskategorien „Verdichtungsraum“ ist eine Taktverschiebung aus schulbetrieblichen Gründen vom Grundsatz um +/- 10 Minuten möglich. Im Ferienfahrplan sind in diesen Fällen wieder die regulären Taktzeiten anzubieten.

Die Pünktlichkeit der Buslinien ist für den ZWS von großer Bedeutung. Einflussfaktoren sind hier partielle Baumaßnahmen, die Zunahme des Individualverkehrs auf einigen Achsen oder verkehrsberuhigende Maßnahmen in Wohngebieten. Als Ziel wird definiert, dass die Abweichung von der fahrplanmäßigen Ankunftszeit nicht mehr als 3:59 Minuten bei einem Zielwert von 95 % betragen darf. Die Einhaltung des definierten Ziels wird zukünftig zweimal jährlich durch im Auftrag des ZWS eingesetzte Tester bei den Haltestellen der Verknüpfungskategorien I und II (siehe Definition in Kapitel 4.2.5) vorgenommen. Wie bislang werden dabei linienbezogene Quoten der Anzahl unpünktlicher Fahrten (mehr als 3:59 Minuten in der Ankunftszeit verspätet) im Verhältnis aller durchgeführten Fahrten ermittelt.

An den Umsteigehaltestellen sind die Anschlusssicherungskonzepte mit einem Zielwert von mindestens 95 % vorzusehen. Neben der Festlegung der Mindestwartezeiten an den Knoten je nach Kategorie (siehe Kapitel 4.2.5) ist dabei die Kommunikation der Busfahrer untereinander zu optimieren.

4.2.3 Erschließung

Die fußläufige Erreichbarkeit von Bus- und Bahnhaltestellen beeinflusst maßgeblich die Gesamtdauer der Wegekette

Fußweg vom Abgangsort – Wartezeit – Fahrzeit – ggf. Umsteigezeit – Fußweg zum Zielort

Wird über die Haltestellen eines Ortes oder Ortsteils jeweils ein Kreis mit einem definierten Radius gelegt, sollte nach Möglichkeit der größte Teil des Siedlungsbereiches abgedeckt sein.

Als Zielwerte für die Raumerschließung werden dabei die folgenden Radien festgelegt (Tabelle 7):

Raumkategorie	Luftlinienentfernung SPNV in Meter	Luftlinienentfernung Bus in Meter
Gebiet Ortsteilgröße größer als 7.500 Einwohner	500	250
Gebiet Ortsteilgröße von 750 bis 7.500 Einwohner	750	500
Gebiet Ortsteilgröße kleiner als 750 Einwohner	1.000	750

TABELLE 7: ZIELWERTE FÜR DIE RAUMERSCHLISSUNG

4.2.4 Bedienungsstandards, Bedienungszeiten und Vertaktung

Die möglichst rasche Überwindung von Distanzen steht im Vordergrund weiterer Angebotsplanungen. Neben den zu berücksichtigenden Entwicklungs- und Verbindungsachsen ist die unterschiedliche Siedlungsstruktur zu beachten.

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans sollen nach Möglichkeit die Betriebszeiten in den Tagesrandlagen (insbesondere an Abenden) sowie den Wochenenden ausgeweitet werden. Nachfolgend werden die neu definierten Bedienungszeiten abhängig von der jeweiligen Größe der Orte dargestellt. Damit ist es möglich, für alle Orte im Kreisgebiet ein vergleichbares Angebot zu definieren (Tabelle 8).

Verdichtungsraum Siegen-Kreuztal

Verbindungskategorie nach Einwohnerzahl			Zeiten Mo-Fr	Zeiten Sa	Zeiten So	Fahrzeugfolge (Min.)	Umsteigevorgänge (maximal)
Verbindungskategorie I	Ortsteil > 7.500 Einwohner	Tagesverkehr	4 – 20	6 – 17	-	15	0
		Schwachlastverkehr	20 – 1	4 – 1	6 – 1	30	0
Verbindungskategorie II	Ortsteil > 3.000 Einwohner	Tagesverkehr	4 – 20	6 – 16	-	30	0
		Schwachlastverkehr	20 – 24	4 – 24	6 – 24	60	0
Verbindungskategorie III	Ortsteil \geq 750 Einwohner	Tagesverkehr	4 – 19	-	-	60	1
		Schwachlastverkehr	19 – 23	4 – 23	8 – 23	120	1
Verbindungskategorie IV	Ortsteil < 750 Einwohner	Tagesverkehr	6 – 18	-	-	120	1
		Schwachlastverkehr	18 – 22	8 – 22	10 – 22	120	1

TABELLE 8: ZIELWERTE FÜR DIE RAUMVERBINDUNG IM VERDICHTUNGSRAUM SIEGEN-KREUZTAL

Ländlicher Raum

Verbindungskategorie nach Einwohnerzahl			Zeiten Mo-Fr	Zeiten Sa	Zeiten So	Fahrzeugfolge (Min.)	Umsteigevorgänge (maximal)
Verbindungskategorie III	Ortsteil \geq 750 Einwohner	Tagesverkehr	4 – 19	-	-	60	1
		Schwachlastverkehr	19 – 21	4 – 21	8 – 21	120	1
Verbindungskategorie IV	Ortsteil < 750 Einwohner	Tagesverkehr	6 – 18	-	-	120	1
		Schwachlastverkehr	18 – 20	8 – 20	10 – 20	120	1

TABELLE 9: ZIELWERTE FÜR DIE RAUMVERBINDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Anmerkungen zur Tabelle: Unter Schwachlastverkehr wird der Abend- und Wochenendverkehr verstanden. Die Tabelle bezeichnet die Zielwerte für die Raumverbindung in allen Linien außerhalb der Städte Siegen und Kreuztal.

Die Tabellen unterscheiden zwischen **Tagesverkehr**, beginnend je nach Kategorie zwischen 4 und 6 Uhr, und dem anschließenden **Schwachlastverkehr**, endend je nach Kategorie zwischen 20 und 1 Uhr. Entsprechend erfolgt eine Einteilung für den **Verkehr an Wochenenden**, der zwischen 4 Uhr (sonntags 6 Uhr) und abends je nach Kategorie endend zwischen 20 und 1 Uhr angeboten werden soll. Dabei sind die definierten Takte im Raster 15-30-60-120 Minuten einzuhalten. Zu den üblichen Verkehrstagen „Montag-Freitag“, „Samstag“ und „Sonn- und Feiertag“ sind Abweichungen an Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, 2. Weihnachtsfeiertag und Silvester in Form eines früheren oder späteren Betriebsstart bzw. –ende, sofern eindeutig im Vorfeld kommuniziert, zulässig.

Die Tabelle enthält zunächst keine Vorgaben, inwieweit diese Angebote im fahrplanmäßigen oder im bedarfsorientierten Verkehr anzubieten sind. Da es sich insbesondere um eine deutliche Angebotsverbesserung im Vergleich zu den Vorgaben des Nahverkehrsplanes 2006 handelt, sollen die neu angebotenen Fahrten zunächst jedoch überwiegend im bedarfsorientierten Verkehr durchgeführt werden. Mit diesem Verfahren wird der gebotenen Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen. Verkehre im Schienenverkehr mit dem Produkt RegionalBahn (RB) werden bei den Fahrzeugfolgen im Rahmen der definierten Raumschließung berücksichtigt.

Der **Schülerfahrverkehr** wird nach den Grundsätzen des aktuell bestehenden Nahverkehrsplans 2006 angeboten. Hier gilt die bekannte Regelung, dass zum Schulanfang eine und zum Schulanfang zwei speziell auf die Belange der Schüler ausgerichtete Fahrten angeboten werden. Die reinen Linien im Schülerfahrverkehr (A-Linien) sind nicht mit den „normalen“ Linien vergleichbar. Im Schülerfahrverkehr sind daher die Verbindungskategorien nicht anzuwenden. Dies gilt auch für den Berufs- und Ausbildungsverkehr auf folgenden Linien im Kreis Siegen-Wittgenstein: R29, L110, L129, L193, UX1, UX2, UX3, UX4, UX5 und UX6.

4.2.5 Verknüpfung und Anschlüsse

Für notwendige Umsteigevorgänge werden definierte Haltestellen zwischen einzelnen Linien festgelegt, an denen auch unter Berücksichtigung der in Kapitel 4.2.2 genannten Anschlussicherung eine Verknüpfung bestimmter Linien untereinander erfolgt. Aufgrund der unterschiedlichen Funktionen und Bedeutungen der Verknüpfungspunkte werden diese in drei Kategorien eingeteilt. In Kategorie I sind die überregional bedeutsamen zentralen Omnibusbahnhöfe mit einer Verknüpfung zur Bahn, in Kategorie II die regionalen Verknüpfungspunkte zwischen Bahn und Bus sowie Buslinien untereinander aufgeführt. Bei Kategorie III handelt es sich um lokale Verknüpfungspunkte.

Den Kategorien entsprechend werden Umsteigezeiten und Regelwartezeiten während des Tagesverkehrs definiert. Übergangszeit ist die geplante Wechselzeit zwischen den jeweiligen Verkehrsmitteln. Regelwartezeit ist die Wartezeit über die planmäßige Abfahrtszeit hinaus. Letztere können an den Tagesrandlagen und Wochenenden zur Sicherung der Anschlüsse auch angepasst werden.

Verknüpfungskategorien	Übergangszeiten / Regelwartezeiten	
Verknüpfungskategorie I: Siegen Siegen ZOB Weidenau ZOB*	Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 8, max. 15 Bus-Bus: min. 4, max. 10	Regelwartezeit Bus-Bus: 2 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine
Verknüpfungskategorie II: Bad Berleburg Bad Berleburg ZOB Bad Laasphe Bad Laasphe ZOB Burbach Burbach Post/Bahnhof Erndtebrück Erndtebrück Bahnhof Hilchenbach Hilchenbach Bahnhof Kreuztal Kreuztal Bahnhof	Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 6, max. 15 Bus-Bus: min. 3, max. 10	Regelwartezeit Bus-Bus: 3 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine
Verknüpfungskategorie III: Bad Berleburg Aue Bahnhof Arfeld Post Burbach Wahlbach Ort Freudenberg Freudenberg Mórer Platz Oberfischbach Ort Hilchenbach Allenbach Bahnhof Dahlbruch Wagenhalle Kreuztal Kredenbach Bahnhof Netphen Deuz Bahnhof Dreis-Tiefenbach Stillingplatz Netphen Brücke Netphen Rathaus Walpersdorf Martinstraße Neunkirchen Neunkirchen Postamt Neunkirchen Rathaus Siegen Eiserfeld Bahnhof Eiserfeld Hengsbach Eisern Obersdorfer Straße Geisweid Freibad Geisweid Markt Geisweid ZOB Kaan-Marienborn Ortsmitte Niederschelden Hubenfeld Schule Siegen Koblenzer Straße Weidenau Polizei Wilnsdorf Rödgen Schalthaus Rudersdorf Bahnhof Wilnsdorf Zentrum	Übergangszeiten in Minuten: SPNV-Bus: min. 5, max. 15 Bus-Bus: min. 3, max. 10	Regelwartezeit Bus-Bus: 4 Minuten Regelwartezeit Bahn-Bus: keine

TABELLE 10: VERKNÜPFUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Anmerkung zur Tabelle: *Es gelten abweichend die Rahmenbedingungen zu Übergangszeiten und Regelwartezeit aus Kategorie II

4.3 Qualität

4.3.1 Fahrzeugqualität und Barrierefreiheit

In den Grundsätzen des ÖPNVG NRW (§ 2 Abs. 8) wird als Ziel vorgegeben, dass bei der Planung und Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur, der Fahrzeuge sowie des ÖPNV-Angebots die Belange insbesondere von Personen, die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkt sind, im Sinne der Barrierefreiheit nach dem Bundesbehindertengleichstellungsgesetz und nach dem Behindertengleichstellungsgesetz NRW zu berücksichtigen sind. Der Adressatenkreis wird hier nicht konkretisiert und ergibt sich indirekt aus den jeweiligen Zuständigkeiten.

Das mit Wirkung zum 01.01.2013 novellierte PBefG konkretisiert und erweitert diese Verpflichtung. So haben gemäß § 8 Abs. 3 PBefG die Aufgabenträger die Verpflichtung, in dem Nahverkehrsplan die Belange der in Ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Damit werden die Teilbereiche Infrastruktur, Fahrzeuge und ÖPNV-Angebot im Planungsbereich angesprochen.

Die Qualität der eingesetzten Fahrzeuge hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Neu beschaffte Fahrzeuge wurden dabei auf Basis der im Kreis Siegen-Wittgenstein seit 2008 geltenden Förderrichtlinie bezuschusst.⁽⁹⁾ Allerdings sind nach wie vor zahlreiche Fahrzeuge im Einsatz, die die Kriterien der Richtlinie insbesondere im Hinblick auf die Barrierefreiheit nicht erfüllen.

Im Rahmen der Förderrichtlinie wird die umweltfreundliche und barrierefreie Ausstattung von Fahrzeugen für den ÖPNV gefördert. Hierbei gelten gemäß der aktuell gültigen Förderrichtlinie § 2(1), Stand 2014, die folgenden Fördermerkmale:

- die Niederflurigkeit mit Kneeling (mit 2 Einstiegen/Ausstiegen mit max. 320 mm Einstiegshöhe mit einer Toleranz von 20 mm), zwischen der 1. und der 2. Tür darf der Fußbodenverlauf keine Querstufen aufweisen
- mindestens eine fahrzeuggebundene Einstiegshilfe (fremdkraftbetätigter Hublift oder fremdkraftbetätigte Rampe oder manuelle Rampe)
- Festhaltungsmöglichkeiten
 - in Stadtlinienbussen senkrechte Haltestangen, farblich abgesetzt, mindestens an jeder 2. Fahrgastreihe (möglichst versetzt)
 - Haltegriffe an gangseitigen Fahrgastsitzen, soweit keine senkrechte Haltestange in diesem Bereich vorhanden ist
 - waagerechte Haltestangen für Fahrzeuge im Stadtlinienverkehr über 10 m Länge,
 - in Niederflurstadtlinienbussen waagerechte Haltestangen im Niederflurteil auch im Bereich der Türen
- Regelsitzabstand 720 mm
- Linienbeschilderung außen
 - Linien-Nummer: Bug, rechts, Heck und links
 - Fahrtziel: Bug
 - Streckenverlauf: rechts

(9) Förderrichtlinie des Kreises Siegen-Wittgenstein zur Gewährung von Zuwendungen im ÖPNV (Bus) für den Bereich der Fahrzeuge

- Lautsprecher in Einstiegsnähe zur Linien- und Zielansage
- Optische Anzeige des Linienverlaufs im Fahrzeug
- eine Abstellfläche für Rollstühle/Kinderwagen von mindestens 900 x 1300 mm (DIN 75077).
- Optische und akustische Informationseinrichtungen (mit geräuschabhängiger Lautstärkenregulierung) zur Ankündigung der nächsten Haltestelle
- Optische Anzeige „Wagen hält“
- ausreichende Anzahl von Haltewunschtasten
- bei Fahrzeugen über 10 m Länge eine mindestens doppelbreite Tür mit einer lichten Durchgangsbreite von 1250 mm bei einer Toleranz von 50 mm
- Außenfahrgeräusche von max. 80 dB (A), bei Schaltgetriebe 83 dB (A), nach DIN ISO 362 und DIN ISO 5130
- EEV-Antriebstechnik oder Gasantrieb oder Hybridtechnik
- Techn. Vollklimatisierung mit Folgekostenregelung

In Abweichung zu den gesetzlichen Vorgaben bei der Personenbeförderung werden für Solo-KOM 70 Personen, für Gelenk-KOM 120 Personen und für Buszüge 150 Personen als Planungsgrundlage festgelegt.

4.3.2 Qualitätssicherungsvereinbarung

Zur Sicherstellung der im Nahverkehrsplan definierten ausreichenden Verkehrsbedienung bei eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrsleistungen soll zukünftig mit den Konzessionären eine Qualitätssicherungsvereinbarung abgeschlossen werden, die auch für deren Subunternehmer gilt.

Die Anforderungen für das Fahrplanangebot ergeben sich aus den Angaben des Nahverkehrsplans einschließlich der in der Anlage- des Nahverkehrsplans beigefügten Liniensteckbriefe, die verbindliche Grundlage für das mindestens zu erbringende Fahrtenangebot ist.

Darüber hinaus regelt die Qualitätssicherungsvereinbarung die folgenden Bereiche:

- Erbringung der Verkehrsleistung über den vereinbarten Zeitraum
- Anforderungen an die Fahrzeuge der Konzessionäre sowie der von ihnen eingesetzten Subunternehmer auf Basis der in der Förderrichtlinie des Kreises Olpe benannten Merkmale. Die Anforderungen gelten nicht für Verstärker- oder Einsatzfahrten mit einer Tagesfahrleistung von weniger als 100 km/Tag
- Anforderung an das Fahrpersonal insbesondere im Hinblick auf Sprach- und Ortskenntnis, den Besitz der für den Fahrdienst erforderlichen Bescheinigungen, die Kenntnis des Tarifangebotes, bei tariflichen Übergangsgebieten auch derjenigen des Nachbartarifraumes sowie Kenntnisse über die Anschlussverkehre der jeweiligen Linie
- Ausstattung der Haltestellen mit jeweils aktuell gültigen Tarif- und Aushangfahrplänen auf Basis des vom ZWS vorgegebenen Designs und Inhalts. Während der jeweiligen Fahrplanperiode sind diese regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen oder zu ersetzen
- Verhalten im Fall von Betriebsstörungen und baustellenbedingt notwendigen Änderungen des Linienverlaufs
- Verkauf des gesamten VGWS-Ticketsortiments einschließlich Tickets nach Westfalen- oder NRW-Tarif (PauschalpreisTickets).

4.4 Linienbündelungskonzept

Bereits vor der Erstellung des letzten Nahverkehrsplans haben die beiden Kreise im ZWS-Raum beschlossen, ein Linienbündelungskonzept für das Verkehrsgebiet im Sinne einer Sicherungskonzeption zu entwickeln. Unter dem Begriff der Linienbündelung wird die Möglichkeit verstanden, eine Genehmigung für mehrere Linien gebündelt zu erteilen. Damit sollen verbundene Verkehre auch genehmigungsrechtlich zusammengeführt werden und eine gesamtwirtschaftliche Bewertung verbundener Linienverkehre ermöglichen, die einen Ausgleich zwischen guten und schlechten Risiken erlauben.

Als wesentliche Ziele der Linienbündelung wurden definiert:

- die Vermeidung des Herausbrechens wirtschaftlich ertragsstarker Linien aus dem Gesamtzusammenhang des jeweiligen ÖPNV-Teilnetzes („Rosinenpickerei“)
- die Gewährleistung eines den örtlichen Gegebenheiten angemessenen ÖPNV-Angebotes („ausreichende Verkehrsbedienung“)
- die Hinwirkung auf eine wirtschaftliche Verkehrsgestaltung, womit gemeint ist, dass die Kosten der Verkehre möglichst durch die Erträge gedeckt sind und öffentlichen Haushalte nicht belastet werden.

Von „Rosinenpickerei“ wird gesprochen, wenn ein bisher nicht am örtlichen Markt agierendes Verkehrsunternehmen zur Verlängerung anstehende Einzelkonzessionen lediglich für lukrative Linien beantragt und damit aus dem Gesamtnetz herausbricht. Im Fall von bestehenden Verkehrsunternehmen kann der umgekehrte Fall eintreten, dass zur Verlängerung anstehende Einzelkonzessionen für wirtschaftlich schwache Linien nicht wieder beantragt werden und sich auch kein anderes Unternehmen bewirbt. In beiden Fällen geht dies zu Lasten der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Netzes der betroffenen Region, da ein wirtschaftlicher Ausgleich zwischen guten und schlechten Linien im Bereich des Verkehrsunternehmens nicht mehr oder nicht mehr ausreichend gewährleistet ist.

Das im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans 2006 konzipierte Linienbündelungskonzept hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Die seinerzeit definierten Ziele gelten weiterhin:

- die Vermeidung der Bedienung nur ertragsstarker Linien durch ein Verkehrsunternehmen, starke und schwache Linien werden zusammengefasst
- die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im jeweiligen Linienbündel unter Berücksichtigung der linienbündelspezifischen Bedarfe und Gegebenheiten

Im Kreis Siegen-Wittgenstein bestehen weiterhin die folgenden Linienbündel:

Mitte: umfasst die Kommunen Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Hilchenbach sowie Netphen

Ost: umfasst die Kommunen Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück

Süd: umfasst die Kommunen Burbach, Neunkirchen sowie Wilnsdorf

Die Buslinien im Kreisgebiet werden dabei aus verkehrlichen Gründen in geringem Umfang neu geordnet, so dass sich folgende Aufteilung ergibt (Tabelle 11):

Linienbündel	zugeordnete Linien
MITTE (Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Netphen, Siegen)	SB5, R10, R11, R12, R13, R16, R37, R38, R39, R41*, 276* UX1, UX2, UX3, UX4, UX5, UX6, C100, C101, C102, C103, C104, C105, C106, C109, C111, C112, C113, C114, C116, C117, C123, C125, C130, C132, C133, C134, C135, L110, L115, L122, L129, L140, L151, L152, L154, L163, L167, L168, L170, T118, T120, T124, T131, T136, T141, T150, T163, T164, T165, T171, T172, A330, A340, A341, A350, A352, A353, A355, A360, A371, A607, A613, A614, A641, A645, A646, A648, A649
OST (Bad Berleburg, Bad Laasphe, Erndtebrück)	SB6 (Option), R27, R28, R29, R30, R31, R32, R33, R35, L182, L190, L193, L194, L195, L196, L200, L201, L202, A382, A383, A390, A392
SÜD (Burbach, Neunkirchen, Wilnsdorf)	SB4, R14, R15, R22, R23, R44, L220, L221, L222, A320, A321, A322

TABELLE 11: AUFTEILUNG DER LINIENBÜNDEL IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

Anmerkung zur Tabelle: * Die ein- und ausbrechenden Linien R41 und 276 sind nicht den Linienbündeln zugeordnet. Das dargestellte Fahrtenangebot und die dargestellte Linienführung stellen daher aus Sicht des ZWS das ausreichende Bedienungsangebot für diese Verkehre dar.

4.5 Schulzeitstaffelung

Im Schulverkehr bestehen die höchsten Verkehrsspitzen und damit verbunden der größte Bedarf an Fahrzeugen. Im Linienbündel Ost wurde deshalb eine Schulzeitstaffelung eingeführt, die zur deutlichen Optimierung der wirtschaftlichen Situation im Busverkehr beigetragen hat. Die erforderlichen Fahrzeug- und Personalkapazitäten konnten in den Verkehrsspitzenzeiten reduziert und der Bedarf an Wagenumläufen in der Schulverkehrsspitze verringert werden.

Diese Schulzeitstaffelung ist auch im Linienbündel Mitte einzuführen bzw. im Bündel Süd nach zu schärfen. Den zeitlichen Rahmen für die Schulzeitstaffelung gibt das nordrhein-westfälische Kultusministerium vor. Demnach kann der Unterricht der ersten Schulstunde zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr morgens beginnen.

Im Zuge der verkehrlichen Optimierung sind die Optionen der Schulzeitstaffelung innerhalb des Zeitfensters zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr – bzw. bei Standorten mit heute späterem Schulbeginn auch darüber hinaus – möglichst weit auszuschöpfen. Als Faustregel gilt dabei, dass jedes während der Schulverkehrsspitze eingesetzte Fahrzeug mindestens zwei Schulstandorte zur ersten Stunde bedienen soll.

Im Linienbündel Mitte werden die Spezialverkehre zur Pestalozzi- und zur Lindenbergsschule in dieser Form so weit wie möglich aufgegeben und in den regulären ÖPNV integriert.

Im Rahmen des Nahverkehrsplans 2016 soll auch im Linienbündel Mitte eine Schulzeitstaffelung entwickelt und umgesetzt werden, sofern sie entsprechende wirtschaftliche Effekte erzeugt. In einem ersten

Schritt soll hier im Bereich Kreuztal – Hilchenbach eine Anpassung vorgenommen werden. Diese Anpassung geht von folgendem Rahmen aus:

Beim Planungsansatz werden Schulanfangszeiten zwischen 7:40 und 8:30 Uhr berücksichtigt. Um allen Schülerinnen und Schülern einen pünktlichen und sicheren Transport zu gewährleisten, beinhalten die Übergangszeiten grundsätzlich einen Puffer von fünf Minuten und es werden für die meisten Schüler Direktverkehre ohne Umstieg angeboten. Gegenüber der Situation im Schuljahr 2014/2015 werden folgende relevante Veränderungen in der Überplanung vorgenommen:

- In Hilchenbach bleiben die Schulanfangszeiten im Vergleich zum Bestand weitgehend unverändert bzw. verschieben sich im Bereich von 10 Minuten, da das Gymnasium Stift Keppel und mit seinem Einzugsbereich nach Erndtebrück an die Schienenverknüpfung angewiesen ist und somit den Ausgangspunkt der Überplanung darstellt.
- In Kreuztal werden die Schulanfangszeiten der Real- und Gesamtschule sowie des Gymnasiums um 25-30 Minuten auf 8:10 Uhr gelegt. Alle restlichen Schulen haben ähnliche Entwicklungen von 20 bis 30 Minuten. Ausnahmen bildet die Grundschule Fellinghausen und sowie die Kindelsbergschule, wo die Schulanfangszeiten um 40 Minuten in den äußeren Schulanfangsbereich um 8:25 Uhr bzw. 8:30 Uhr gesetzt werden. Die katholische Grundschule wird um 5 Minuten geringfügig nach vorne verschoben und die Grundschule Buschhütten behält Ihre Anfangszeit.

Im Bestand ist eine heutige Spitze der Schulanfangszeiten im Zeitbereich 7:40 – 7:55 Uhr mit 80 % der Schulen vorhanden. Die Zwischenzeiten reichen hier nicht aus, um von den Schulen zurück in die Wohnorte der Schüler zu fahren und weitere Schüler abzuholen. Ziel aller Beteiligten muss es sein, einen Kompromiss zu erarbeiten, der ein nennenswertes Einsparvolumen der Maximalvariante aufweist, um und den Aufwand einer Schullandschaftsänderung, die nicht unerheblich ist, entsprechend rechtfertigt.

Im Planungsansatz werden die Spitzen entzerrt, sodass nur noch 27 % der Schulen vor 8:00 Uhr beginnen und eine Verlagerung in der Regel nach 8:00 – 8:15 Uhr (53 %) stattfindet. Zwischen 8:20 und 8:30 beginnen die restlichen 20 % der Schulen. Mit diesem Instrument kann die Wirtschaftlichkeit des gesamten Linienbündels dauerhaft gesichert werden, da ökonomisch betrachtet von dem Bestandfahrplan 2014 ausgehend deutlich weniger Busumläufe zur gleichen Zeit benötigt werden.

4.6 Tarif und Vertrieb

4.6.1 Tarifangebot

4.6.1.1 VGWS-TARIF

Im Bereich des ZWS gilt seit Mai 2000 für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein ein Gemeinschaftstarif von Bus und Bahn. Dabei handelt es sich um einen Flächenzonentarif mit 5 Preisstufen sowie vorgelagerter Kurzstrecke. Im kreisüberschreitenden Bereich bestehen Übergangsregelungen zum Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) sowie der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL). Daneben bestehen Vereinbarungen zur Tarifierung des ein- und ausbrechenden Verkehrs zwischen dem VGWS-Tarifgebiet und den Übergangsbereichen in den Landkreisen Lahn-Dill, Altenkirchen und Westerwald.

Angeboten werden für Gelegenheitsfahrer EinzelTickets, 4er Tickets sowie TagesTickets, wobei die TagesTickets für eine oder für fünf Personen verkauft werden. Darüber hinaus gibt es Großgruppentickets.

Im Segment der ZeitTickets werden 7TageTickets, MonatsTickets (diese auch als vergünstigte Variante gültig ab 9:00 Uhr sowie jeweils im Abo) sowie verschiedene Varianten des JobTickets für größere Unternehmen oder Institutionen vorgehalten.

Für folgende spezifische Kundengruppen gibt es weitergehende Angebote:

- a. **Kinder und Jugendliche:** Fun-Tickets als Monats- oder JahresTickets
- b. **Auszubildende und Schüler:** AzubiTicket, SchulwegMonatsTicket, SchülerTicket
Für Schüler, die in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein wohnen und hier zur Schule gehen, gibt es seit August 2014 das kostenfreie SchülerTicket auf der Grundlage des VGWS-SchülerTickets (Solidarmodell), das neben den Wegen zur Schule zur kostenfreien Benutzung des ÖPNV für Freizeitverkehre im Binnennetz (Kreis Olpe und Siegen-Wittgenstein) der VGWS berechtigt.
- c. **Studenten:** SemesterTicket Siegen und SemesterTicket NRW
- d. **Berufstätige:** JobTicket-Angebote
- e. **Senioren:** 60plusAbo als MonatsTicket
- f. **Gäste:** UrlauberTicket Sauer- und Siegerland in der Preisstufen A (3 Tage Gültigkeit) und B (10 Tage Gültigkeit)
Das UrlauberTicket wird in den Kreisen Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis, Kreis Soest und in den beiden Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein anerkannt und erlaubt die Mitnahme von bis zu vier Personen (max. 2 Erwachsene und 3 Kinder).
- g. **Einkommensschwache Gruppen:** MobilitätsCard für einen definierten Berechtigtenkreis

Die Ticketpreise mit Stand 01.08.16 sind in der Tabelle 12 dargestellt.



VGWS-Tickets (Preise in €)							
	K1+2	K3	1	2	3	4	5
EinzelTicket							
Erwachsene	1,75	2,50	2,50	3,80	5,10	6,90	9,50
Kinder	1,05	1,50	1,50	2,30	3,05	4,15	5,70
AnschlussTicket	1,40	2,00	2,00	3,05	4,10	5,50	7,60
4er Ticket							
Erwachsene	6,20	8,90	8,90	13,60	18,20	24,70	34,00
Kinder	4,20	6,00	6,00	9,20	12,20	16,60	22,80
4er AnschlussTicket	5,60	8,00	8,00	12,20	16,40	22,00	30,40
TagesTicket							
9-Uhr 1 Person		4,70	4,70	7,00	9,00	12,70	14,90
1 Person		6,30	6,30	7,90	9,90	13,70	15,80
9-Uhr 5 Personen		9,90	9,90	13,90	18,20	25,40	30,00
5 Personen		12,50	12,50	15,10	19,90	27,10	31,80
ab 11 Personen je Fahrt	1,05	1,50	1,50	2,30	3,05	4,15	5,70
UrlauberTicket Sauer- und Siegerland A (3 Tage)							19,50
UrlauberTicket Sauer- und Siegerland B (10 Tage)							39,00

TABELLE 12: PREISTABELLE FÜR EINZEL- UND MEHRFAHRTENTICKETS (PREISSTAND 01.08.2016)

4.6.1.2 NRW-TARIF

Der NRW-Tarif ist der Nahverkehrstarif für NRW-weite Fahrten über die Verbundraumgrenzen hinweg. Er gilt stets von „Haus zu Haus“ und schließt die Benutzung aller Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie von S-Bahn, Regionalbahn und RegionalExpress ein. Dabei unterscheiden sich grundsätzlich 2 Ticket-Typen: Tickets zum Pauschalpreis und Tickets zum Relationspreis:

- a. Tickets zum Pauschalpreis:
 - SchöneFahrtTicket NRW für eine Fahrt von 2 Stunden durch NRW
 - SchönerTagTicket NRW Single oder fünf Personen
 - SchönesJahrTicket NRW
- b. Tickets zum Relationspreis:
 - SchöneReiseTicket für festgelegte Relation. Der Preis ist abhängig von der Strecke
 - ZeitTickets (Wochen-/MonatsTicket)

4.6.1.3 WESTFALENTARIF

Ab August 2017 ist die Einführung eines flächendeckenden Tarifs in den 5 westfälischen Tarifräumen geplant. Das gemeinsame Ziel ist das Zusammenwachsen der heutigen fünf westfälischen Nahverkehrstarife zu einem großen Flächentarif. Der geplante WestfalenTarif soll verständlicher und dadurch kundenfreundlicher gestaltet werden – basierend auf einem Tarifmodell mit folgenden Kriterien:

Nahverkehrsplan 2016 für den Kreis Siegen-Wittgenstein

- Für jede Verbindung gibt es eindeutig zugeordnete Preisstufen – jeweils abhängig von der Entfernung Start – Ziel
- Die bisherigen Tarife werden vereinheitlicht und zusammengefasst – hinsichtlich der Preisstufen und unter Integration des heutigen NRW-Tarifs
- Für die verschiedenen Tickets werden jeweils Höchstpreise definiert
- Die Tarifbestimmungen werden harmonisiert und einheitliche NRW-weite Beförderungsbedingungen integriert
- Der neue Tarif gilt im gesamten Verkehrsraum Westfalen-Lippe

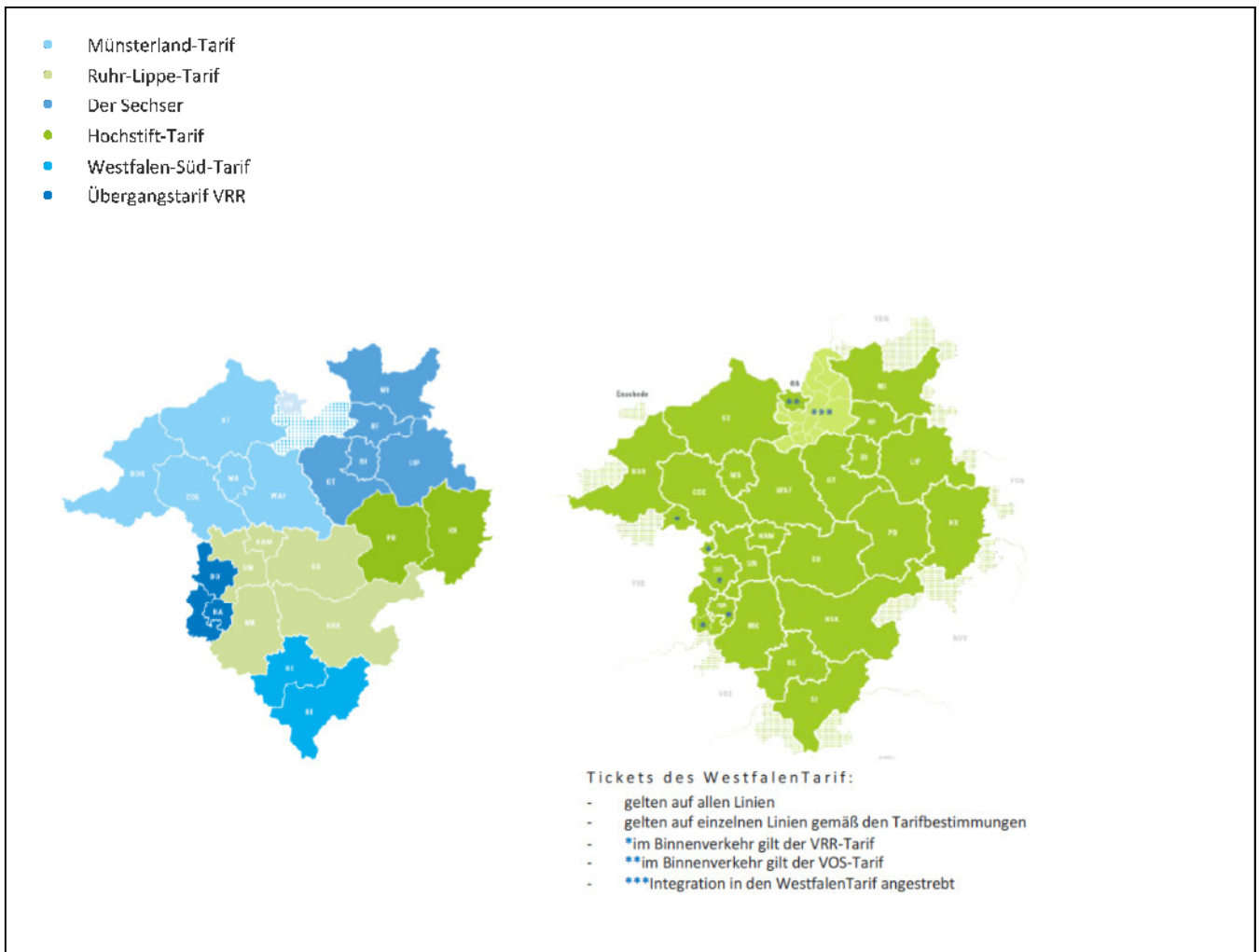


ABBILDUNG 8: HEUTIGE AUFTEILUNG UND AUFTEILUNG NACH WESTFALENTARIF

4.6.2 Vertriebsangebot

Obwohl ein großer Teil der Fahrgäste mit ZeitTickets unterwegs ist, Einzel- und TagesTickets auch in den Bussen gekauft werden können und die Züge sowie größeren Haltestellen des SPNV mit Ticketautomaten ausgestattet sind, ist eine lokale Präsenz von hoher Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Agenturen (z. B. Reisebüros, Geschäfte, Postagenturen, DB Reisezentren) besteht in allen Kommunen die Möglichkeit der persönlichen Beratung.

Derzeit existieren in nachstehenden Kommunen folgende Vertriebsstellen (Tabelle 13):

Ort / Ortsteil	Anzahl Verkaufsstellen
Bad Berleburg	1
Bad Laasphe	2
Burbach	1
Erndtebrück	1
Freudenberg	1
Hilchenbach	2
Hilchenbach-Dahlbruch	1
Kreuztal	1
Kreuztal-Eichen	1
Netphen	1
Netphen-Deuz	1
Netphen-Dreis-Tiefenbach	1
Neunkirchen	1
Siegen	3
Siegen-Eiserfeld	4
Siegen-Kaan-Marienborn	1
Siegen-Weidenau	2
Wilnsdorf	1
SUMME	26

TABELLE 12: VERKAUFSAGENTUREN IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN (STAND 2016)

4.7 Infrastruktur

4.7.1 Grundsätze für die Ausgestaltung von Haltestellen

Eine bequeme Zuwegung, eine der jeweiligen Haltestelle angemessene Ausstattung, ein einheitliches Design sowie ein sauberes Erscheinungsbild gehören zu den Standards für jede Haltestelle.

Generell sind die jeweiligen Straßenbaulastträger (Kommune, Kreis, Land oder Bund) für den Bau und den Unterhalt der Bushaltestellen zuständig, die Verkehrsunternehmen für die informationsbezogenen Elemente. Da dies derzeit sehr unterschiedlich gehandhabt wird, wird der ZWS im Rahmen der Nahverkehrsplanung einen Haltestellenleitfaden für die Kommunen/Straßenbaulastträger herausgeben. Gleichzeitig werden Zuständigkeiten und Qualitätsstandards festgesetzt sowie ein beim ZWS angesiedeltes Qualitätsmanagement etabliert.

4.7.2 Lage der Haltestellen

Die Lage der Haltestellen ist häufig historisch gewachsen und nicht immer den jeweils aktuellen Bedürfnissen angepasst worden. Dies führt dazu, dass partiell sowohl in den Orten zu große als auch zu geringe Haltestellenabstände vorgefunden werden. Kurze Fußwege zur nächsten Haltestelle und damit eine möglichst geringe Gesamtreisezeit bestimmen maßgeblich die Akzeptanz für den ÖPNV. Die begonnene Überarbeitung der Haltestellenlage soll bei der Neueinrichtung von Haltestellen deshalb unter Berücksichtigung der folgenden Abstände der Haltestellen im Linienverlauf fortgeführt werden:

- mind. 600 m im ländlichen Raum und Außenbereich der Kernorte
- mind. 300 m in den jeweiligen Kernorten

Haltestellen sollen zudem leicht und sicher erreichbar sein. Dies setzt eine gut beleuchtete und saubere Zuwegung sowie bei den in dieser Region vorherrschenden Wetterbedingungen auch einen entsprechenden Winterdienst voraus. Insgesamt sind die Belange mobilitätseingeschränkter Personen zu berücksichtigen. Des Weiteren sollte eine gefahrlose Querung der jeweiligen Straße möglich sein.

4.7.3 Haltestellentypen

Vom Grundsatz her sind in der Region außerhalb der größeren zentralen Omnibusbahnhöfe die folgenden Haltestellentypen üblich:

- Fahrbahnrand
- Buskap
- Busbucht

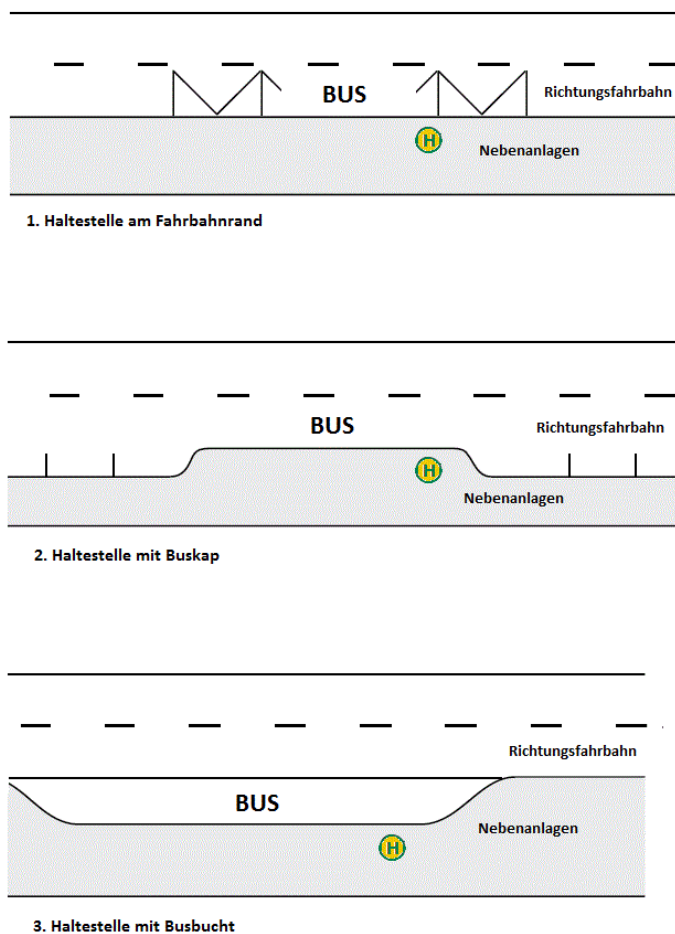


ABBILDUNG 9: HALTESTELLENTYPEN

4.7.4 Barrierefreiheit Infrastruktur

In den Grundsätzen des ÖPNVG NRW (§ 2 Abs. 8) wird als Ziel vorgegeben, dass bei der Planung und Ausgestaltung der Verkehrsinfrastruktur, der Fahrzeuge sowie des ÖPNV-Angebotes die Belange insbesondere von Personen, die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkt sind, im Sinne der Barrierefreiheit nach dem Bundesbehindertengleichstellungsgesetz und nach dem Behindertengleichstellungsgesetz NRW zu berücksichtigen sind. Der Adressatenkreis wird hier nicht konkretisiert und ergibt sich indirekt aus den jeweiligen Zuständigkeiten.

Das mit Wirkung zum 01.01.2013 novellierte PBefG konkretisiert und erweitert diese Verpflichtung. So haben gemäß § 8 Abs. 3 PBefG die Aufgabenträger die Verpflichtung, in dem Nahverkehrsplan die Belange der in Ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Damit werden die Teilbereiche Infrastruktur, Fahrzeuge und ÖPNV-Angebot im Planungsbereich angesprochen.

Im Nahverkehrsplan 2016 werden die Anforderungen und der Umfang sowie die Qualität des ÖPNV-Angebotes im Kreis Siegen-Wittgenstein definiert. Aufgrund der Tatsache, dass sowohl die Planungs- als auch die Umsetzungskapazitäten objektiv nicht ausreichen, um eine vollständige Barrierefreiheit über alle

Haltestellen herzustellen, wurde im Rahmen des Projektteams zur Fortschreibung der Nahverkehrspläne, dem auch Behindertenvertreter angehören, ein Haltestellenkataster entwickelt, welches dem Nahverkehrsplan als Anlage beigelegt ist.

Das Haltestellenkataster setzt sich aus den Rubriken Stammdaten, Haltestellentyp, Erfüllung der vollständigen Barrierefreiheit, Erfordernis barrierefreien Ausbaus, Ausnahmeregelungen gemäß § 8 Abs. 3 PBefG sowie Realisierung zusammen.

Die Stammdaten beinhalten die Bezeichnung und Nummer der Haltestelle mit Kommune und Ortsteil, Angaben über die Fahrtrichtung, ggf. die Steignummer, die bedienende (n) Linie (n) sowie die Haltestellenkategorisierung, außerdem die Anzahl der werktäglichen Ein- und Aussteiger.

Unter der Rubrik Haltestellentyp werden die bauliche Ausführung, die Ausstattung (Rondotyp, Wetterschutz, Abfalleimer, Sitzgelegenheit) und insbesondere auch die bauliche Ausführung der Bussteigkante beschrieben (Buskapstein [16-18 cm], Bordstein [6-10 cm], Bordstein [0-5 cm]).

Inwieweit die erforderliche Barrierefreiheit gegeben ist, wird anhand der Kriterien „stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem Einstiegsfeld und optional taktiles Leitsystem Übergang/Furt“ bewertet.

Gemäß §8 (3) des PBefG gilt: „Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die in Satz 3 genannte Frist gilt nicht, sofern in dem Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benannt und begründet werden“. Die Parameter zur Erfordernis eines barrierefreien Ausbaus bzw. die Ausnahmen entsprechend o.g. Gesetzespassage wurden vom ZWS in einem Abwägungsprozess festgelegt, um den Anforderungen des PBefG zu entsprechen.

- Die Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag wurde in Abstimmung mit den anderen Aufgabenträgern festgelegt, um in einem ersten Schritt die Umsetzung der Barrierefreiheit auf den wichtigen Verkehrsströmen realisieren zu können.
- Die „Haltestellen im direkten Umfeld sozialer Einrichtungen“ wurden in Abstimmung mit den Behindertenvertretern der Kreise vom ZWS aufgenommen.
- Der Parameter „Mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Siedlungsstruktur/Ortsteil > 250 Einwohnern“ erhält seine Grundlage aus dem noch gültigen Nahverkehrsplan aus dem Jahre 2006, welcher eine ÖPNV-Bedienung von Siedlungen dieser Größenordnung vorsieht.

Von einem barrierefreien Ausbau sollen zunächst für die Laufzeit dieses Nahverkehrsplanes die Haltestellen ausgenommen werden, die eine Nachfragefrequenz von < 200 Ein- und Aussteiger am Tag (Mo – Fr) aufweisen. Weitere Ausnahmen für einen Nichtausbau sind darüber hinaus dann gegeben, wenn topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten bzw. eine technische oder rechtliche Unmöglichkeit dagegen sprechen bzw. der Ausbau wirtschaftlich unverhältnismäßig ist.

4.8 ÖPNV-Information

4.8.1 Kundeninformation und Auskunftssysteme

Die beiden VGWS-Fahrplanbücher Siegen-Wittgenstein und Olpe mit einem jährlichen Erscheinungsdatum stellen die Basisinformation für die Fahrgäste in Südwestfalen dar. Außerdem ist es ein wichtiges Arbeitsinstrument für die Personale der Verkehrsunternehmen, um ihren Verpflichtungen zur Veröffentlichung der Fahrpläne, Beförderungsbedingungen und Fahrpreisen nachzukommen. Informationen zu den Linienwegen werden durch den VGWS-Liniennetzplan straßengenau sowie dem Taktfahrplan schematisch gewährleistet. Die Kommunikation im Hinblick auf die Nutzungsmöglichkeiten des ÖPNV, z. B. des Taxi-busangebotes, sollen verstärkt werden. Aufgrund der Größe der Stadt Siegen wird hier eine Gesamtdarstellung des Fahrplanangebotes für die einzelnen Stadtteile in einer gemeinsamen Fahrplantabelle als sinnvoll erachtet.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Tarifinformationen erteilt die NRW-weit einheitliche „Schlaue Nummer“ mit der regionalen Vermarktung „ZWSINFOLINE“ unter 01806 504030 oder dem sprechenden Fahrplan unter 08003 504030. Die persönliche Auskunft kostet derzeit 0,20 EUR/Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz. Der sprechende Fahrplan ist derzeit kostenlos. Neben der Fahrplan- und Tarifauskunft bietet sie auch die Möglichkeit, Anregungen und Beschwerden der Kunden aufzunehmen.

Immer mehr an Bedeutung gewinnen die Online-Auskunftsmedien unter www.zws-online.de und www.vgws.de. Mit der Entwicklung mobiler Internetnutzung in den vergangenen Jahren durch die zunehmende Verbreitung von Smartphones, Tablets etc. erhält dieser Informationsweg eine stark zunehmende Bedeutung. Es ist davon auszugehen, dass gerade dieser Bereich in den nächsten Jahren weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen wird. Mit den neuen Medien stehen dem Kunden flächendeckend stets aktuelle Kundeninformationen zur Verfügung.

In den nächsten Jahren soll die Fahrgastinformation durch Einführung einer VGWS-App mit Fahrplan- und Tarifauskünften, regionalen Angeboten (z. B. Kultur, Tourismus) und Live-Auskünften zu Bus und Bahn (Pünktlichkeit, Ausfälle) zur umfassenden, verkehrsmittelübergreifenden Kundeninformation ausgebaut werden.

Um aber auch für die ältere Bevölkerung den Zugang zum ÖPNV zu erleichtern, ist es vorgesehen, personenbesetzte Mobilitätszentralen mit Auskunftsmöglichkeiten zu Nah- und Fernverkehr zum Beispiel mit Anschluss an bzw. in Zusammenarbeit mit den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden einzurichten.

Die Kundeninformation in den Fahrzeugen ist weiter zu optimieren. Hierzu gehören:

- die Schaffung von einheitlichen Innen- und Außenbeschilderungen (einheitliche Linienwegbeschreibungen)
- visuelle und akustische Haltestellenansagen in allen Bussen
- die Durchbindung von Linien soll deutlich kommuniziert werden
- nach Möglichkeit WLAN in den Bussen zur besseren Kundeninformation

Wenn die Verkehrsunternehmen durch Fremdwerbung zusätzliche Einnahmen erzielen, wird das vom Aufgabenträger begrüßt. Werbung muss allerdings dort zurücktreten, wo sie Kunden in ihrem Komfort

oder in ihren Empfindungen beeinträchtigt. Hierzu gehört auch die Reduzierung von Werbung auf den Fensterflächen der Fahrzeuge. Sittenwidrige, geschmacklose oder religiöse Anschauungen verletzende Werbeaussagen im öffentlichen Raum, also auch auf den Fahrzeugen, sind abzulehnen.

Bei der Ausstattung der Haltestellen gilt grundsätzlich, dass den Fahrgästen jeweils diejenigen Informationen angeboten werden sollen, die sie benötigen, um sich über Fahrplan, Linienwege und Tarife zu informieren.

- Umsetzung eines Leitfadens für die Verkehrsunternehmen und Kommunen zur optimalen Haltestellenausstattung/Beschriftung (siehe Kapitel 4.7.1)
- Aushang von aktuellen Tarif-, Linienwegs- und Fahrplaninformationen einheitlich für die Verkehrsgemeinschaft: fahrgastorientierte, einheitliche und unternehmensneutrale Lösung -> zentrale Datenbank, in der die individuellen Datenformate nach einvernehmlich festgelegten Standards konvertiert und für alle nachfolgenden Informationszwecke bereitgehalten wird
- Schaffung einer digitalen Echtzeit-Fahrgastinformation an den Haltestellen der Kategorie I und II

4.8.2 Barrierefreiheit in der ÖPNV-Information

Das Internet ist die Basis für die barrierefreie Information. Soweit es möglich ist, wird die sukzessive Umsetzung einer barrierefreien Tarif- und Fahrplaninformation in den Fahrzeugen und an den Haltestellen angestrebt. Hierfür sind folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- der bauliche Zustand der Haltestellen (Haltestellenkataster) wird in die Auskunftssysteme integriert, sodass eine Fahrplanauskunft mit barrierefreien Verbindungen möglich ist.
- die Internetauftritte von den Verkehrsunternehmen, dem ZWS (www.zws-online.de) und der VGWS (www.vgws.de) sind barrierefrei weiterzuentwickeln.
- eine ausreichende Schriftgröße der Aushänge im Sinne der Barrierefreiheit ist sicherzustellen.

5. ÖPNV-ANGEBOTSKONZEPTE

5.1 Rahmenvorgaben zur Umsetzung neuer Maßnahmen

Die Weiterentwicklung des ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein hat grundsätzlich unter Berücksichtigung der politischen Vorgabe der Einhaltung der Eigenwirtschaftlichkeit zu erfolgen. Das heißt, dass das Kostenbudget für Verkehrsleistungen grundsätzlich nicht höher als die erzielten Fahrgelderlöse, zu denen die Einnahmen aus Einzel- und ZeitTickets, aber auch Ausgleichszahlungen gehören, sein darf.

Unter der Maßgabe der Eigenwirtschaftlichkeit sind die Planungen innerhalb der drei Linienbündel so vorzunehmen, dass sich die in den Liniensteckbriefen entwickelten Vorgaben in einem Rahmen bewegen, dass seitens der Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftliche Anträge erwartet werden können.

Die Verkehrsunternehmen der Region wurden während der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes im Rahmen von insgesamt 12 Sitzungen des Projektteams im Zeitraum von Mai bis November 2015 an der Planung beteiligt.

Neben den in Kapitel 4 beschriebenen Planungen und Vorgaben zur Schaffung von barrierefreien Angeboten bei Infrastruktur, Fahrzeugen und Information, dem grundsätzlichen weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, der Sicherung der ÖPNV-Mobilität im Sinne der ausreichenden Verkehrsbedienug unter Berücksichtigung der Steigerung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV sowie der Einführung von Qualitätsstandards hinsichtlich Pünktlichkeit und Fahrzeugausstattung werden konzeptionell die folgenden Planungsansätze weiter verfolgt:

- Beibehaltung der Schulbusbedienung je eine Anfahrt und zwei Abfahrten
- Ausweitung der Bedienungszeiten in den Tagesrandzeiten sowie an Wochenenden wo möglich und hinsichtlich der zu erwartenden Fahrgastzahlen sinnvoll. Die Ausweitung der Bedienungszeiten erfolgt dabei zunächst überwiegend im Bedarfsverkehr (TaxiBus),
- Korrektur von Linienläufen auf die für die Fahrgäste relevanten Ziele und Abkehr von der grundsätzlichen Ausrichtung auf die jeweiligen Gemeindehauptorte,
- Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile und der damit verbundenen Definition des jeweiligen Betriebsangebotes (siehe Kapitel 4.2.4),
- Stärkung des Angebotes auf Linien, die für den Freizeit- und Gelegenheitsverkehr von Relevanz sind,
- der weitere Abbau von Verkehrsspitzen im Schulverkehr durch die Einführung einer Schulzeitstafelung auch in den Linienbündeln Mitte und Süd,
- die weitere Harmonisierung von Fahrplänen zum Abbau von parallelen Bedienungsangeboten sowie zur Optimierung von Anschlüssen

Die gegenüber dem heutigen Angebot erfolgten konzeptionellen Änderungen bei Linienwegen (Ausnahme bildet der Schulbusverkehr) sind im nachfolgenden Kapitel beschrieben, die quantitativen Vorgaben können den in der Anlage A-C beigefügten Liniensteckbriefen entnommen werden.

5.2 Entwicklung des ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein

5.2.1 Linienbündel Mitte (Stadt Siegen)

Die konzeptionellen Änderungen im Linienbündel Mitte (Stadt Siegen) sind im Wesentlichen geprägt von Optimierungen der Linienführungen in den Bereichen Süd (Niederschelden) und Giersberg. Im Einzelnen sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

Bereich Siegen-Süd

Linie C100 Siegen – Eiserfeld – Eisern:

Abbau des Parallelverkehrs mit den Linien R22 und C101 durch Änderung der Taktlagen. Bedienung des Wohngebietes „In der Hubach“ in der Hauptverkehrszeit mit regulären Bussen der Linie C100. Neue Verknüpfungssituation in Eisern an die Linie SB4 (R25) statt R15 (siehe 5.2.4 Linienbündel Süd).

Linien C101 Siegen – Gosenbach – Oberschelden, C113 Siegen – Achenbach – Gosenbach – Oberschelden: Ringlinienverkehr zwischen C101 und C113 von/nach Oberschelden und damit Abbau von Parallelverkehren im Korridor Siegen – Eiserfeld.

Linien C112 Siegen – Achenbach – Alte Dreisbach – Hubenfeld, C125 Siegen – Alte Dreisbach – Hubenfeld: Bedienung Niederschelden-Alte Dreisbach und -Hubenfeld über Eiserfelder Straße mit Linie C112 bei gleichzeitigem Entfall der Linie C125.

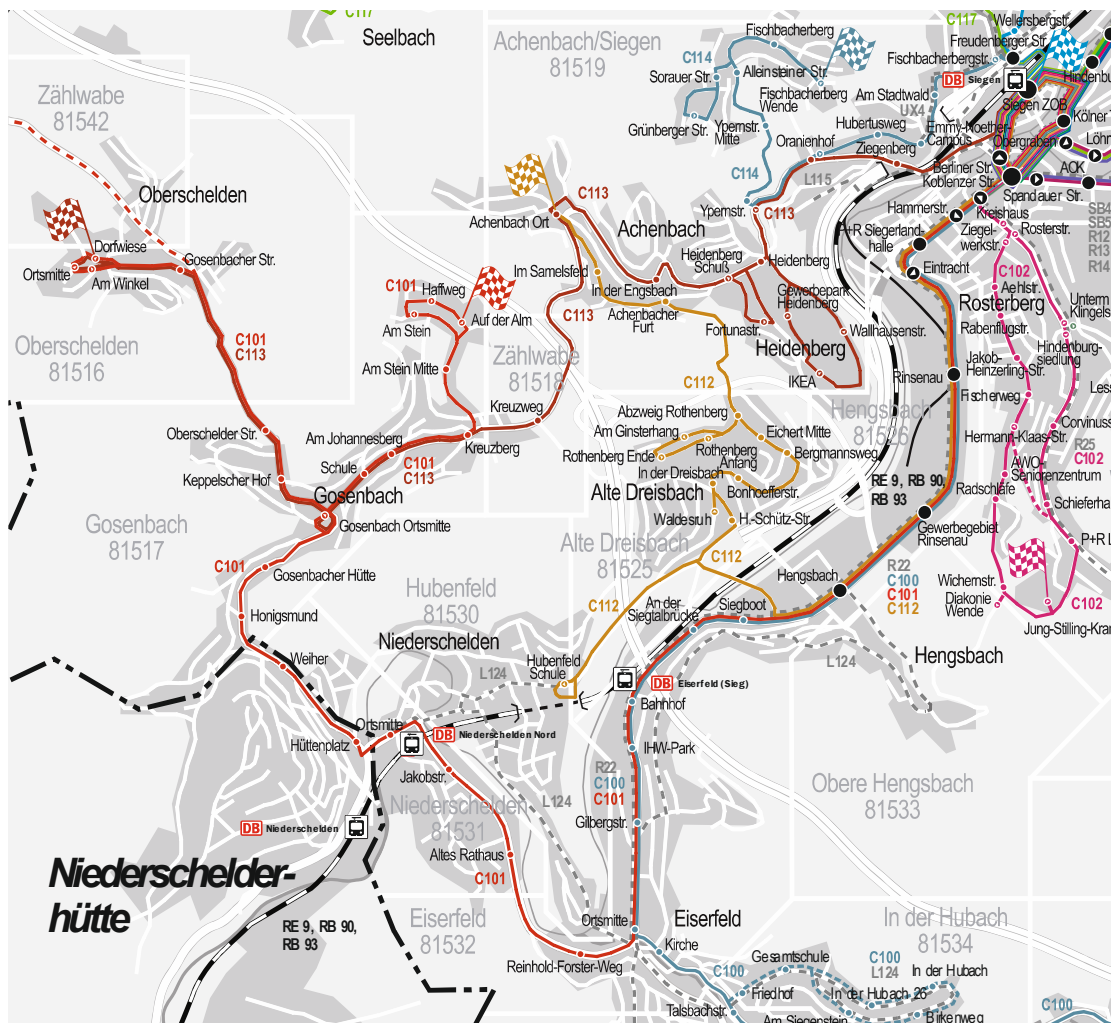


ABBILDUNG 10: LINIENBÜNDEL MITTE (STADT SIEGEN), BEREICH SIEGEN SÜD

Bereich Siegen-Giersberg

Linie C105 Siegen – Oberstadt – Giersberg – Dautenbach – Weidenau:

Neukonzeption als Hauptlinie über den Giersberg mit dem Laufweg Weidenau ZOB – Engsbachstraße – Hagedornweg – Stockweg – Hainbuchenweg – Am Kornberg – Schleifmühlchen – Siegen ZOB.

Linie C106 Siegen – Bürbach – Weidenau – Uni (WS – H – AR):

Busbeschleunigung durch Verschlinkung des Verlaufs zur Schaffung eines attraktiveren Angebotes zum Universitätsstandort Haardt Berg.

Linie C123 (C107) Siegen – Oberstadt – Giersberg – Weidenau:

Neukonzeption als zweite Hauptschließungslinie für den Giersberg mit jeweils stündlichem Verlauf ZOB – Wallauer Weg – Schultestraße – Talstraße – Weidenau ZOB bzw. ZOB – K5 – Stich Leineweberstraße – Talstraße – Weidenau ZOB.

Linie L122 (R17) Siegen – Weidenau – Reichspfad – Unglinghausen:

Die Linie wird im Bereich Giersberg neu konzipiert. Sie beginnt in Weidenau ZOB (statt Siegen ZOB) und verkehrt über Engsbachstraße – Reichspfad und weiter über Dreis-Tiefenbach bis Unglinghausen und wird von dort über Kredenbach und Dahlbruch nach Müsen verlängert. Gleichzeitig entfällt die dort verkehrende Linie L170 (Dahlbruch – Müsen). Neben der optimierten Bedienung des Bereichs Giersberg wird die Lücke zwischen Unglinghausen und Dahlbruch geschlossen sowie für den Ortsteil Hilchenbach-Müsen ein erheblich besseres Angebot geschaffen. Einzelfahrten werden zur Universität Siegen geführt.

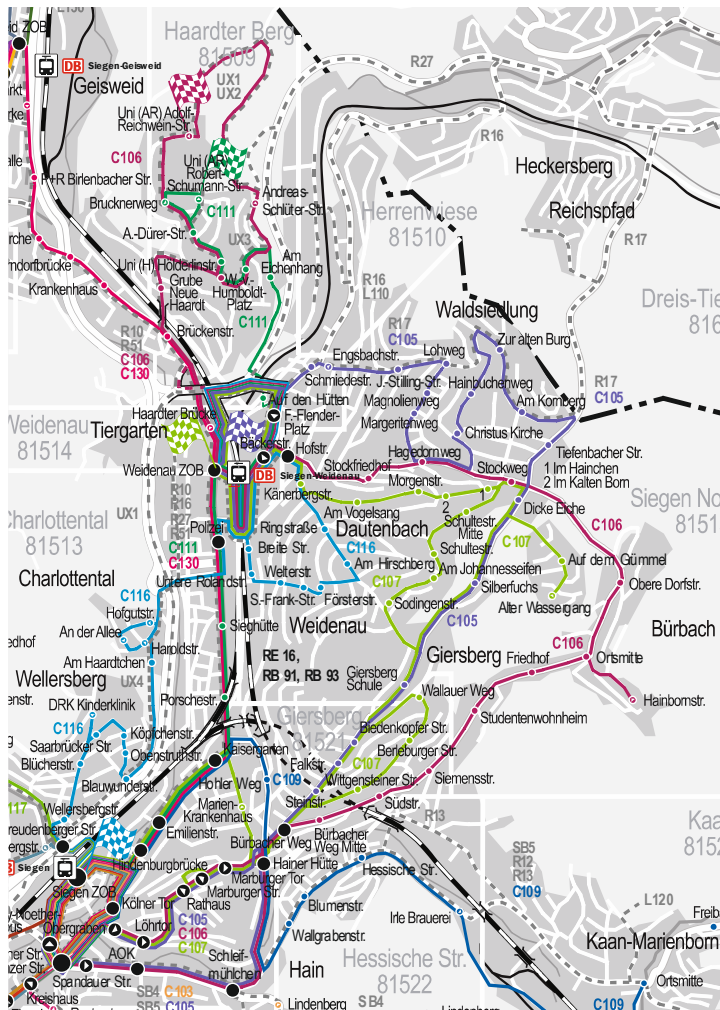


ABBILDUNG 11: LINIENBÜNDEL MITTE (STADT SIEGEN), BEREICH SIEGEN-GIERSBERG

Bereich Siegen-Mitte

Linie C102 Siegen – Leimbachtal | Rosterberg – Jung-Stilling-Krankenhaus:

Busbeschleunigung der Linie durch Entfall des Astes Leimbachtal; dieser Bereich wird zukünftig durch die Linie SB4 (R25) abgedeckt (siehe 5.2.4 Linienbündel Süd).

Linie C111 (C114) Fischbacherberg – Uni (ENC) – Siegen – Weidenau – Uni (H – AR):

Die schon eingeführte betriebliche Trennung wird beibehalten und somit die Linie auf zwei aufgeteilt:

- Linie C111 Siegen – Uni (H – AR)
- Linie C114 Siegen – Fischbacherberg

Linie C116 Siegen – Wellersberg – Charlottental – Weidenau:

Aufgrund der Busbeschleunigung der Linie L122 (R17) (siehe Bereich Siegen Giersberg) erhält die Linie C116 eine veränderte Linienführung und verkehrt ab Charlottental über Weidenau Polizei (Verknüpfung mit Buslinien auf Hagener Straße) und weiter über Breite Straße – Untere Rolandstraße – Samuel-Frank-Str. – Känerbergstraße – Weidenau ZOB.

Linien C117 Siegen – Hermelsbach – Trupbach, T118 Trupbach – Seelbach:

Optimierung der Linienführung C117 von/nach Seelbach/Trupbach, Umwandlung der Verkehre zum Hermelsbacher Friedhof in Bedarfsverkehre.



ABBILDUNG 12: LINIENBÜNDEL MITTE (STADT SIEGEN), BEREICH SIEGEN-MITTE

Bereich Siegen-Ost

Linien R12 Siegen – Wilnsdorf – Wilgersdorf, R13 Siegen – Rudersdorf – Gernsdorf – Wilgersdorf:
Neuordnung der Linienführungen im Bereich Wilnsdorf. Die Linie R15 Eisern – Unterwilden über Wilnsdorf wird durch eine Verlängerung der R12 auf dem Abschnitt Wilnsdorf – Unterwilden ersetzt – die Fahrten für den Ortsteil Wilden beginnen und enden damit in Siegen statt Eisern. Die Linie R13 erhält eine Verlängerung nach Wilnsdorf sowie eine Verknüpfung in Rudersdorf an den Schienenverkehr. Es erfolgt mit Linieneinführung der Linie R12 über den Ortsteil Flammersbach eine Reduzierung der Fahrtzeit der Verkehre in den nördlichen Ortsteilen von/nach Siegen. Außerdem werden von der Linie R12 die Bereiche Gewerbegebiet Elkersberg und Kalteiche erschlossen.

Linie C109 Siegen – Kaan-Marienborn – Volnsberg – Breitenbach:

Die Linie verkehrt in Siegen über Hohler Weg und in Kaan-Marienborn generell über die Lothar-Irle-Straße. Breitenbach und Volnsberg werden bis auf weiteres im normalen Linienverkehr angefahren.

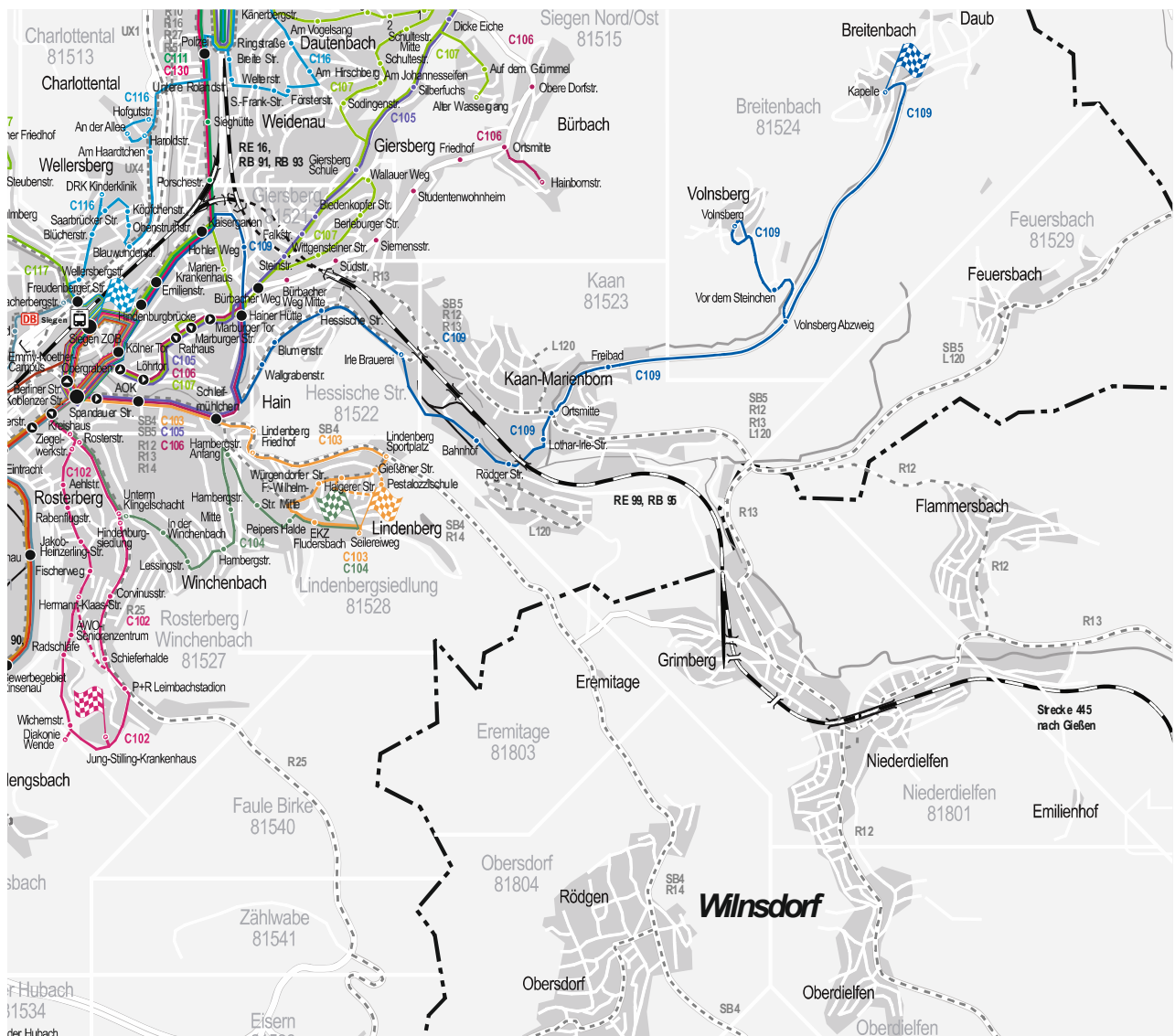


ABBILDUNG 13: LINIENBÜNDEL MITTE (STADT SIEGEN), BEREICH SIEGEN-OST

Bereich Siegen-Nord

Linie C130 Siegen – Weidenau – Geisweid – Wensch:

Die Durchbindung der Linie hat sich bewährt, die Pünktlichkeit ist durch Veränderung der Rahmenbedingungen im Bereich Geisweid zu verbessern:

- Wegfall Lichtsignalanlage Marktstraße/Bahnstraße
- Verlegung der Haltestelle Geisweid Stahlwerke vor Lichtsignalanlage
- Busbevorrechtigung an der Haltestelle Geisweid Markt
- Schaffung einer direkten Abiegemöglichkeit Geisweider Straße nach ZOB aus Richtung Siegen

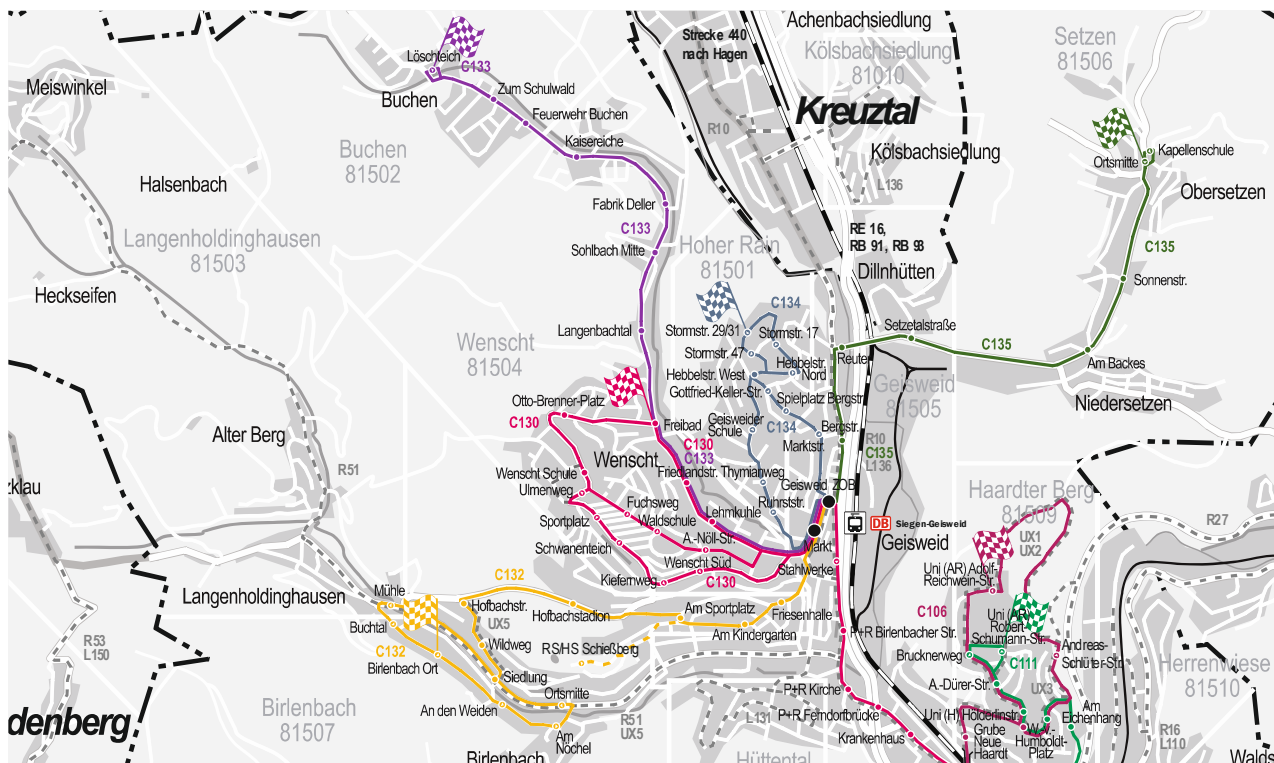


ABBILDUNG 14: LINIENBÜNDEL MITTE (STADT SIEGEN), BEREICH SIEGEN-NORD

5.2.2 Linienbündel Mitte (Umland)

Im Siegener Umland wird neben betrieblichen Verbesserungen in den Bereichen Kreuztal und Netphen vor allem eine Verbesserung der Erschließung im Raum Freudenberg und Hilchenbach vorgesehen.

Bereich Kreuztal - Hilchenbach

Linien R10 Siegen – Kreuztal, R11 Kreuztal – Hilchenbach, T172 Hilchenbach – Helberhausen:

Wiederherstellung der betriebliche Durchbindung der Linien R10 und R11 zur Verbesserung der Pünktlichkeit sowie zur Optimierung von Reisemöglichkeiten im Ferndorftal. Die Weiterführung der Linie bis nach Helberhausen (bislang Linie T172) wird für weitere Fahrten vorgesehen, sofern dies in die jeweilige Umlaufplanung passt. Optimierung des Fahrzeugeinsatzes durch eine Schulzeitstafelung.

Linien L122 (R17) Siegen – Weidenau – Reichspfad – Unglinghausen, L170 Dahlbruch – Müsen:

Verlängerung der L122 (R17) aus Siegen über Netphen-Unglinghausen nach Kredenbach und Müsen bei gleichzeitigem Entfall der Linie L170. Der Anschluss von Müsen an die Bahnlinie RB 93 erfolgt neu in Kredenbach Bahnhof statt Dahlbruch Bahnhof.

Bereich Freudenberg

Linie R37 Siegen – Alchen – Freudenberg:

Bessere Erschließung von Büschergrund-Eichen durch Verlegung der Linienführung der R37 über Bockseifen und den Eicher Hang.

Linie R38 Siegen – Lindenberg – Freudenberg:

Die Zusatzbedienung von der Seelbach und Lindenberg durch die Linie L154 (R40) wird bei der Linie R38 für eine Busbeschleunigung über die Schnellstraße genutzt.

Linie R41 Betzdorf – Freudenberg:

Die Linie R41 ist kein Bestandteil des Linienbündels Mitte, verkehrt jedoch auf dessen Gebiet. Es ist in Abstimmung mit dem Nachbaraufgabenträger Kreis Altenkirchen geplant, den Verlauf bis nach Büschergrund zur besseren Erschließung des Freudenberger Zentrums zu verlängern.

Linie L154 (R40) Freudenberg – Oberheusingen | Niederndorf – Oberfischbach:

Die Linie L154 (R40) wird zur attraktiveren Anbindung der Freudenberger Stadtteile neu auf Siegen ausgerichtet. Der Ortsteil Bottenberg wird in die Linie T150 (L150) eingebunden.

Bereich Netphen

Linie SB5 Siegen – Deuz – Bad Laasphe:

Die Linie wird aus verkehrlichen und betrieblichen Gründen (parallele Lage L167, Anschlussbeziehungen R16) neu dem Linienbündel Mitte (bislang Linienbündel Ost) zugeordnet. Verdichtung der Verkehre auf der SB5 auf einen Zweistundentakt. Direkter Anschluss in Deuz an die Linie R16 aus Richtung Hainchen, dadurch schnelle Verbindungen Hainchen – Deuz – Siegen und umgekehrt. Ein alternierender Verkehr mit Linie L167 ergibt auf dem Abschnitt Deuz – Walpersdorf einen Stundentakt.

Linie R16 Siegen – Weidenau – Netphen – Deuz – Hainchen – (Rudersdorf):

Reduktion der Bedienung von Dreis-Tiefenbach Ost von der Linie R16 zur Erreichung eines größeren Anschlussfensters für die Lokalbusse in Netphen. Einzelfahrten werden zur Universität Siegen geführt.

Linien L163 Netphen – Herzhausen, L168 (L162) Netphen – Brauersdorf, T164 (L164) Netphen – Sohlbach:
Alle drei Linien werden bis nach Netphen Rathaus verlängert.

Linie L167 Deuz – Walpersdorf:

Die Linie L167 Deuz – Walpersdorf soll einen Verlauf über das Deuzer Einkaufszentrum (Deuz Hüllweg) erhalten.

5.2.3 Linienbündel Ost

Im Linienbündel Ost wird es aufgrund des demographischen Wandels in den nächsten Jahren den höchsten Handlungsdruck bei den drei Linienbündeln des Kreises Siegen-Wittgenstein geben. Der Nahverkehrsplan trägt diesem Umstand Rechnung und sieht in den nächsten Jahren über den aktuellen Planungsstand weitergehende Maßnahmen vor, die vorliegend als optionale Bestandteile mit aufgenommen wurden.

Linie SB5 Siegen – Deuz – Bad Laasphe:

Die Linie wird an Montagen bis Freitagen auf einen Zweistundentakt verdichtet. Aus verkehrlichen und betrieblichen Gründen (parallele Lage L167, Anschlussbeziehungen R16) wird sie neu dem Linienbündel Mitte zugeordnet.

Linie SB6 Bad Berleburg – Bad Laasphe (optional):

Die Einrichtung einer schnelleren Verbindung zwischen den beiden Kurstädten wird weiter verfolgt. Hierfür werden mittelfristig die drei möglichen Varianten, SB6 als Direktverbindung über Sassenhausen, Ausweitung des Angebotes auf der R31 bzw. eine Kombination beider Varianten geprüft. Im Falle einer Einrichtung der SB6 wird die heutige Linie L193 eingestellt. Ab dem 01.02.2016 wird die Linie einem realen Markttest unterzogen. Sollte sich herausstellen, dass die Linie nicht in ausreichendem Maße von der Bevölkerung angenommen wird, kann sie kein Bestandteil der ausreichenden Verkehrsbedienung werden.

Linien R27 Bad Berleburg – Siegen, R30 Erndtebrück – Bad Laasphe:

Die Schleife ab Schameder über Birkefehl – Birkelbach – Womelsdorf nach Erndtebrück wird zukünftig durch die Linie R30 gefahren. Dadurch ergibt sich eine Beschleunigung der Linie R27 von acht Minuten.

Linie R31 Bad Berleburg – Bad Laasphe:

Sofern die Linie SB6 eingerichtet wird, sind Anpassungen auf dem Korridor der Linie R31 vorzunehmen.

Linie R35 Bad Laasphe – Wallau:

Aufgrund der parallelen Führung der Bahnstrecke RB 94 und der damit verbundenen nur noch geringen Inanspruchnahme der Linie wird das Angebot auf Taxibus-Verkehr umgestellt.

Linie L190 Stadtverkehr Bad Berleburg:

Der heutige Verkehr wird um einen Ringverkehr ab Bahnhof über Friedhof – Klinikviertel – Oberstadt ergänzt, der vormittags im Bedarfsverkehr und nachmittags als Regelverkehr angeboten wird.

Linie L196 Bad Berleburg – Wingeshausen:

Mit Ausnahme des Schülerverkehrs werden alle Fahrten zwischen Bad Berleburg und Aue aufgrund der parallelen Lage der Bahnstrecke 443 eingestellt. Dafür werden zukünftig grundsätzlich zu allen Zügen in beide Richtungen und an allen Tagen der Woche Taxisbusverkehre zwischen Wingeshausen Kirche und Aue Bahnhof angeboten.

Linie L200 Erndtebrück – Benfe:

Die Linie wird weiterhin überwiegend im Bedarfsverkehr angeboten, allerdings an Montagen bis Freitagen bis Siegquelle/Walpersdorf verlängert, wo ein Anschluss an die R16/L167 Richtung Deuz – Siegen hergestellt wird.

Linie L202 Erndtebrück – Röspe:

Aufgrund geringer Inanspruchnahme wird die Linie L202 mit Ausnahme des Schülerverkehrs eingestellt.

5.2.4 Linienbündel Süd

Die Änderungen im Linienbündel Süd beziehen sich vorrangig auf die verbesserte Anbindung von Burbach. Durch die Taktverschiebung auf der Bahnstrecke RB 95 wird der dortige Bahnhof Kreuzungsbahnhof für die Zugfahrten. In diesem Zusammenhang bietet sich an, die Busanschlüsse entsprechend auf die Schiene neu zu konzipieren. Daneben ist eine umstiegsfreie Anbindung aller Wilnsdorfer Ortsteile an Siegen ein Kernelement der Überplanungen.

Linie SB4 Siegen – Wilnsdorf – Burbach:

Die Linie erhält einen zweiten Laufweg und eine stündliche Bedienung von Burbach. Der schnellere führt wie bislang von Siegen über Obersdorf nach Wilnsdorf und von dort weiter über Gilsbach und Wahlbach nach Burbach mit einer Fahrzeit von 36 Minuten. Die zweite Achse erschließt über die Bezeichnung R25 neu den Bereich Rinsdorf (Ersatz R15) und führt weiter über Wilnsdorf, Wilgersdorf und Würgendorf nach Burbach.

Linie R14 Siegen – Lindenberg – Obersdorf – Eisern:

Zur Schließung von Angebotslücken im Rahmen der Überplanung morgens, abends sowie am Wochenende wird zusätzlich die Linie R14 nach Rinsdorf Ort bzw. Wilnsdorf Zentrum verlängert.

Linie R15 Eisern – Wilnsdorf – Unterwilden – Neunkirchen:

Die Linie R15 wird zwischen Eisern – Wilnsdorf durch den neuen Laufweg der SB4 sowie zwischen Wilnsdorf und Neunkirchen durch die Verlängerung der Linie R12 über Wilnsdorf hinaus ersetzt (siehe 5.2.2 Linienbündel Mitte Umland).

Linien R22 Siegen – Neunkirchen, R23 Neunkirchen – Herdorf, R44 Neunkirchen – Burbach:

Die Fahrten der R22 Siegen – Neunkirchen werden weiterhin mit der Linie R44 Neunkirchen – Burbach durchgebunden. Der Anschluss an die Linie R23 wird nach Neunkirchen Rathaus verlagert. Aufgrund der Verdichtung des Angebotes auf der SB4 wird das Angebot auf der R44 Neunkirchen – Burbach auf einen Stundentakt reduziert.

Linien L220 Burbach – Holzhausen – Lützel, L222 Burbach – Lippe :

Die Linienführung der Linie L220 kann optional mit der Linie L222 kombiniert werden. Die Linie L222 übernimmt die Bedienung des Gewerbegebietes Rübgarten.

Linie L221 Burbach – Gilsbach:

Die Linie L221 nach Gilsbach wird weitgehend durch den neuen Laufweg der SB4 ersetzt und verkehrt nur noch mit einzelnen Fahrten.

Linie A322 Burbach – Wilnsdorf Ortsteile – Wilnsdorf Gymnasium | Rudersdorf Hauptschule

Die Fahrten zwischen Wilnsdorf und Burbach werden künftig in die Linie SB4 bzw. L220 integriert. Die entsprechenden Fahrten auf der Linie A322 entfallen.

6. FINANZIERUNG

6.1 Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes

Die Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes erfolgte im Rahmen des Nahverkehrsplans 2006 primär aus den Fahrgelderlösen und den sogenannten Tarifsurrogaten.

Der wesentliche Teil der Erlöse wurde aus dem unternehmensinitiierten Gemeinschaftstarif von Bus und Bahn der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) (siehe Kapitel 4.6.1.1) erzielt. Über den VGWS-Tarif werden einschl. der Tarifsurrogate rund 44 Mio. Euro pro Jahr an Einnahmen (Stand 2015) realisiert, davon entfallen rund 38 Mio. Euro auf den Busbereich. Die Hauptmarktsegmente sind hierbei mit Stand Jahr 2014 der Bartarif (EinzelTickets, 4er-Tickets, TagesTickets etc.) mit einem Einnahmenvolumen von rund 6,8 Mio. Euro, die ZeitTickets Jedermann einschl. JobTicket mit einem Einnahmenvolumen von rund 5,3 Mio. Euro und die SchulwegTickets/SchülerTickets mit einem Einnahmenvolumen von rund 21 Mio. Euro. Im Marktsegment Schulverkehr wurde zum Schuljahr 2014 ein flächendeckendes SchülerTicket an allen allgemeinbildenden Schulen sowie im Vollzeitbereich der Berufskollegs auf der Basis des VGWS-SchülerTicket (Solidarmodell) eingeführt. Weitere wichtige Marktsegmente sind das SemesterTicket der Universität Siegen mit einem Einnahmenvolumen von rund 3,2 Mio. Euro sowie die MobilitätsCard mit einem Einnahmenvolumen von rund 1,6 Mio. Euro (Stand 2015).

Die weiteren Tarife, wie der NRW-Tarif, mit einem Einnahmenvolumen von rund 0,16 Mio. Euro sowie die Übergangstarife in den Raum Ruhr-Lippe, Verkehrsverbund Rhein-Sieg und Rhein-Main-Verkehrsverbund haben nur eine untergeordnete Rolle.

Die sogenannten Tarifsurrogate gemäß § 11 a ÖPNVG sowie die Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten gemäß § 4 SGB IX sind wesentliche Quellen zur Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes. Mit Stand 01.01.2014 wurden insgesamt 6,15 Mio. Euro auf der Grundlage des § 11 a ÖPNVG im Rahmen einer Allgemeinen Vorschrift an die im Bereich der beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein tätigen Konzessionäre ausgezahlt. Hiervon entfallen rund 1,7 Mio. Euro auf den Kreis Olpe und 4,43 Mio. Euro auf den Kreis Siegen-Wittgenstein. Darüber hinaus bestehen noch Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Behinderten gemäß SGB IX.

Um auch zukünftig das betriebliche Leistungsangebot finanzieren zu können, ist es wichtig, neue Marktsegmente zu erschließen. Ansatzpunkte könnten hier im Bereich des Electronic-Ticketing mit sogenannten MultiTickets liegen, die, neben den Fahrtberechtigungen im ÖPNV, auch weitere Nutzungsmöglichkeiten, wie Carsharing-Angebote oder E-Bike-Sharing Angebote beinhalten könnten. Auch über eine Attraktivierung des ÖPNV-Angebotes, u. a. über Änderungen in der Linienführung (siehe Kapitel 5) könnte eine Steigerung der Nachfrage und damit eine Steigerung der derzeitigen Fahrgelderlöse realisiert werden.

Eine Herausforderung stellt bei der Finanzierung des betrieblichen Leistungsangebotes sicherlich die demografische Entwicklung in unserer Region dar. Diese Entwicklung führt dazu, dass eine der drei Säulen der Finanzierung des SchülerTickets, nämlich die finanziellen Leistungen der Schulwegkostenträger nach der Schülerfahrkostenverordnung in den nächsten Jahren stark sinken wird. Diese Einnahmeverluste könnten nur über den Bereich des SchülerTickets und im bedingten Maße durch eine Anhebung der Tarife im Jedermannbereich kompensiert werden.

6.2 Finanzierung von Infrastrukturvorhaben

Aus der Umsetzung der Barrierefreiheit an den Haltestellen (siehe auch Haltestellenkataster) sind in den nächsten Jahren rund 11,8 Mio. Euro an Investitionen zu finanzieren. Diese Investitionskosten treten im Wesentlichen bei den Straßenbaulastträgern auf. Die förderfähigen Kosten könnten hierbei nach den Förderbestimmungen des NWL mit Stand 2015 mit bis zu 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden. Die entsprechende Komplementärfinanzierung ist durch den jeweiligen Straßenbaulastträger aufzubringen.

6.3 Finanzierung der ÖPNV-Information

Die ÖPNV-Information muss den Belangen der Barrierefreiheit genügen (siehe Kapitel 4.8.2). Hierbei sind die Informationen an den Haltestellen (Fahrplanaushang) sowie das Fahrplanbuch im Rahmen der Verkehrsgemeinschaft in erster Linie durch die Verkehrsunternehmen zu finanzieren. Die Kosten für die *ZWSINFOLINE*, die elektronische Fahrplanauskunft und der TaxiBus-Bestellservice werden derzeit vom ZWS mitfinanziert. Veränderungen, die über normale Fahrplanänderungen hinausgehen und Auswirkungen auf das Haltestellenschubsystem haben, wie z. B. Produktbezeichnungen oder Hauptlinienwege, werden vom ZWS im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel bezuschusst.

7. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	Ausbildungsbusslinie
B+R	Bike & Ride
BRS	Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
DEMOSIM	Ortsteil-Demografiemonitor
DIN	Deutsches Institut für Normung
DLB	DreiländerBahn
EEV	Elektrische Energieversorgung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HVZ	Hauptverkehrszeit
ISO	International Organization for Standardization
K+R	Kiss & Ride
L	Lokalbuslinie
LEP	Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen
MIV	Motorisierter Individualverkehr
MVG	Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH
MBWSV	Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
NPH	Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVP	Nahverkehrsplan
NVV	Nordhessischer Verkehrsverbund
NVZ	Normalverkehrszeit
ÖDA	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG NRW	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen
OVAG	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
ÖV	Öffentlicher Verkehr
Pkw	Personenkraftwagen
P+R	Park & Ride
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
R	Regionalbuslinie
RB	RegionalBahn
RBL	Rechnergestütztes Betriebsleitsystem
RE	RegionalExpress
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim/Ts.
ROG	Raumordnungsgesetz
SB	Schnellbuslinie
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SVZ	Schwachverkehrszeit
TB	TaxiBus
UX	UniExpresslinie
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
VGWS	Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd
VO	Verordnung
VRL	Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe
VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
VU	Verkehrsunternehmen
VVOWL	Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe
VWS	Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZRL	Zweckverband Ruhr-Lippe
ZVM	Zweckverband SPNV Münsterland
ZWS	Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd

8. TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Massnahmen im Schienennetz auf Basis Planungen NWL.....	17
Tabelle 2: Einwohnerentwicklung Kreis Siegen-Wittgenstein 2015 – 2030 (Prognose)	18
Tabelle 3: Arbeitsmarktsituation Kreis Siegen-Wittgenstein nach Branchen	19
Tabelle 4: Mögliche ÖPNV-Beschleunigungspotenziale	22
Tabelle 5: Parameter der Liniensteckbriefe.....	34
Tabelle 6: ÖPNV-Betriebsformen im Kreis Siegen Wittgenstein.....	35
Tabelle 7: Zielwerte für die Raumerschliessung	37
Tabelle 8: Zielwerte für die Raumverbindung im Verdichtungsraum Siegen-Kreuztal.....	38
Tabelle 9: Zielwerte für die Raumverbindung im ländlichen Raum.....	39
Tabelle 10: Verknüpfungen und Anschlüsse	41
Tabelle 11: Aufteilung der Linienbündel im Kreis Siegen-Wittgenstein	45
Tabelle 12: Verkaufsenturen im Kreis Siegen-Wittgenstein (Stand 2016).....	50

9. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Zeitraster Konzessionierung / Vergabeverfahren.....	13
Abbildung 2: Zentrale Orte Im Regionalplan	15
Abbildung 3: Arbeitsplätze im Verhältnis zur Einwohnerzahl im Kreis Siegen-Wittgenstein	20
Abbildung 4: Entwicklung der Schülerzahlen im Kreis Siegen-Wittgenstein 2015-2019 (Demosim-Daten).....	21
Abbildung 5: Vergleich von Einwohnerzahlen und ÖPNV-Nutzung am Bahnhof Erndtebrück.....	24
Abbildung 6: Entwicklungsachsen für den ÖPNV im Kreis Siegen-Wittgenstein	28
Abbildung 7: Beispiel für einen Liniensteckbrief der Buslinie R28 (Bad Berleburg – Winterberg)	30
Abbildung 8: Heutige Aufteilung und Aufteilung nach Westfalen-Tarif	49
Abbildung 9: Haltestellentypen	52
Abbildung 10: Linienbündel Mitte (Stadt Siegen), Bereich Siegen Süd	57
Abbildung 11: Linienbündel Mitte (Stadt Siegen), Bereich Siegen-Giersberg	58
Abbildung 12: Linienbündel Mitte (Stadt Siegen), Bereich Siegen-Mitte	59
Abbildung 13: Linienbündel Mitte (Stadt Siegen), Bereich Siegen-Ost.....	60
Abbildung 14: Linienbündel Mitte (Stadt Siegen), Bereich Siegen-Nord	61

10. ANLAGENVERZEICHNIS

A Liniensteckbriefe Linienbündel Mitte

B Liniensteckbriefe Linienbündel Ost

C Liniensteckbriefe Linienbündel Süd

D Liniennetzgrafik NVP 2016 inkl. Citybus-Netzplan

E Haltestellenkataster



Anhang A: Liniensteckbriefe

Linienbündel Mitte

Inhalt: SB5 - R10-R41 - 276 - UX1-UX6 - C100-C135 - L110-T172 - A330-A649

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Bad Laasphe ZOB		
Verlauf über	Kaan Marienborn - Feuersbach - Deuz - Grissenbach - Nenkersdorf - Walpersdorf - Volkholz - Weide - Rückershausen - Oberndorf - Rüppershausen - Feudingen - Bermershausen - Saßmannshausen - Kunst		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	SB5	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Schnellbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ-OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 5		

Takt	120 Bus	Taktkombination	MF: R12, R13, L167	Siegen - Kaan-Marienborn/Walpersdorf
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	222.000	davon TaxiBus 46.000
Anzahl der Haltestellen	44	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Bad Laasphe und Siegen, Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Kaan-Marienborn (3.400 Ew.), Feuersbach (400 Ew.), den Netphener Ortsteilen Deuz (2.000 Ew.), Grissenbach (800 Ew.), Nenkersdorf (400 Ew.) und Walpersdorf (400 Ew.) sowie dem Bad Laaspher Ortsteil Volkholz (300 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, zusätzlich kurzfristig stärkere Vertaktung der Fahrten, in den Randlagen abschnittsweise bedarfsorientierte Verkehre *Option: Straffung der Linie durch Herausnahme von Haltestellen im Bereich Hermannsteg
 *Die Linien SB5 und R12, R13 bilden im Abschnitt Siegen - Kaan-Marienborn Montag-Freitag alle 2 Stunden annähernd einen 15-Min.-Takt
 *Die Linien SB5 und L167 mit Umstieg R16 bilden im Abschnitt Siegen - Walpersdorf Montag-Freitag annähernd einen 60-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:15 - 5:30	4:30 - 5:30	1+1	TaxiBus	120	70+70	Siegen <> Bad Laasphe
Mo-Fr	6:15 - 21:30	5:30 - 20:30	8+8	Bus	120	70+70	Siegen <> Bad Laasphe
Sa	8:00 - 20:30	9:30 - 20:00	7+6	TaxiBus	120	27+27	Volkholz <> Bad Laasphe
So+F	10:00 - 20:30	11:30 - 20:00	6+5	TaxiBus	120	27+27	Volkholz <> Bad Laasphe
Sa+So+F	kein Verkehr zwischen Siegen - Volkholz bzw. Bad Laasphe, da Alternative durch die Linien RB 93/RB 94 und R16/L167						

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	54	8 - 15 Min.	14	38
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 93	59	00	8 - 15 Min.	14	38
Deuz Bahnhof	R16	13	39	3 - 10 Min.	17	35
Bad Laasphe ZOB/Bahnhof	RB 94	18	33	6 - 15 Min.	28	24

Schulstyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Realschule	Realschule Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2
Gymnasium	Gymnasium Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2
Gymnasium	Städtisches Gymnasium Bad Laasphe	Bad Laasphe	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Kreuztal-Burgholdinghausen 2) Kreuztal Ernsdorf Busbahnhof		
Verlauf über	Weidenau - Geisweid - Dillnhütten - Buschhütten - Kreuztal - Eichen - Krombach - Littfeld		
	Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Siegen - HTS - Kreuztal		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R10	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	I+II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, MZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		
Takt	1) 30 Bus 2) 15 Bus	Taktkombination	SVZ*: R51, C130 Siegen - Geisweid
Transportgefäß (Regelfall)	1+2 Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	804.800 davon TaxiBus 9.400
Anzahl der Haltestellen	1) 50, 2) 34	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Siegen und Kreuztal, Ortsverkehr in den Siegerner Ortsteilen Weidenau (15.500 Ew.), Geisweid (13.300 Ew.) und Dillnhütten (270 Ew.) sowie den Kreuztaler Ortsteilen Buschhütten (4.600 Ew.), Eichen (3.200 Ew.), Krombach (2.000 Ew.) und Littfeld (2.600 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung
 *Systemanschlüsse bestehen in Siegen ZOB auf den Taktknoten '00, '30 und in Geisweid ZOB auf alle Ortsverkehre
 *Systemanschluss oder betriebliche Durchbindung Kreuztal Bahnhof zur Linie R11 bzw. Fahrten Siegen <-> Kreuztal Ernsdorf Busbahnhof
 *Die Linien R10 und R51, C130 bilden im Abschnitt Siegen - Geisweid während der Schwachverkehrszeit annähernd einen 15-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Littfeld)						
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60
Mo-Fr	5:15 - 8:00	4:45 - 9:00	4+7	Bus	30	60+55 Siegen <-> Littfeld
Mo-Fr	5:00 - 19:30	5:00 - 20:30	28+30	Bus	30	60+55 Siegen <-> Littfeld
Mo-Fr	19:00 - 1:00	20:00 - 1:00	6+5	Bus	60	60+55 Siegen <-> Littfeld
Sa	4:30 - 5:30	4:30 - 6:30	1+2	TaxiBus	60	60+55 Siegen <-> Littfeld
Sa	5:30 - 15:00	6:30 - 16:00	18+18	Bus	30	60+55 Siegen <-> Littfeld
Sa	15:00 - 1:00	16:00 - 0:00	10+9	Bus	60*	60+55 Siegen <-> Littfeld
So+F	6:00 - 1:00	7:00 - 0:00	19+18	Bus	60*	60+55 Siegen <-> Littfeld

*SVZ: gemäß Taktkombination ist eine höhere Fahrzeitfolge zu erreichen

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Kreuztal)						
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60
Mo-Fr	5:00 - 6:00	4:30 - 5:30	2+3	Bus	30	<45 Geisweid <-> Kreuztal <-> Siegen
Mo-Fr	7:15 - 20:00	8:15 - 21:00	25+25	Bus	30	45+40 Siegen <-> Kreuztal
Mo-Fr	19:30 - 23:15	20:15 - 0:00	4+4	Bus	60	45+40 Siegen <-> Kreuztal
Sa	5:45 - 16:30	6:30 - 17:15	21+21	Bus	30	45+40 Siegen <-> Kreuztal
Sa	14:30 - 23:15	15:45 - 0:30	10+10	Bus	60*	45+40 Siegen <-> Kreuztal
So+F	6:30 - 23:15	7:45 - 0:30	17+17	Bus	60*	45+40 Siegen <-> Kreuztal

*SVZ: gemäß Taktkombination ist eine höhere Fahrzeitfolge zu erreichen

Verknüpfung						
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblener Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	03 / 33	29 / 59
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	03	59
Geisweid ZOB	C132	01	35	3 - 10 Min.	09	28
Geisweid ZOB	C133	58	35	3 - 10 Min.	09	28
Kreuztal Bahnhof	RB 93	48	10	6 - 15 Min.	53	57
Kreuztal Bahnhof	RE 16/RB 91/RB 93	21 / 53 / 10	37 / 06 / 48	6 - 15 Min.	14 / 44	22 / 52
Kreuztal Bahnhof	R11	37	29	***	38	28

***Durchbindung oder Anschlussicherung

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Buschhütten	Kreuztal-Buschhütten	1	2
Grundschule	Grundschule Eichen	Kreuztal-Eichen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Eichen	Kreuztal-Eichen	1	2
Grundschule	Grundschule Fellinghausen	Kreuztal-Fellinghausen	1	2
Förderschule	Förderschule Kindelsberg	Kreuztal-Ferndorf	1	2
Grundschule	Grundschule Littfeld	Kreuztal-Littfeld	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Kath. Grundschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Grundschule Ziegeleifeld	Kreuztal	1	2
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Grundschule Birlenbach	Siegen-Birnenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Albert-Schweitzer-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Grundschule	Grundschule Geisweid Hüttental	Siegen-Geisweid	1	2
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2
Förderschule	Pestalozzschule	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Kreuztal Bahnhof		
Linienende	Hilchenbach Freibad Hilchenbach-Helberhausen		
Verlauf über	Ferndorf - Kredenbach - Dahlbruch - Allenbach - Hilchenbach - Hadem		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R11	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - MZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	30 Bus/Bahn	Taktkombination	MF: RB 93	Kreuztal - Hilchenbach
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	245.600	davon TaxiBus 14.700
Anzahl der Haltestellen	27	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Kreuztal und Hilchenbach, Ortsverkehr in den Kreuztaler Ortsteilen Ferndorf (3.900 Ew.) und Kredenbach (1.600 Ew.) sowie den Hilchenbacher Ortsteilen Dahlbruch (3.500 Ew.), Allenbach (2.000 Ew.), Hadem (350 Ew.) und Helberhausen (640 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Alternierende Bedienung Montag-Samstag Hilchenbach Freibad/Helberhausen
 *Systemanschluss oder betriebliche Durchbindung Kreuztal Bahnhof zur Linie R10 und Systemanschluss Dahlbruch Wagenhalle zu der Linie L122 (R17) von/nach Kreuztal
 *Die Linien R11 und RB 93 bilden im Abschnitt Kreuztal - Hilchenbach Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:00 - 4:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	60*	31+31	Kreuztal <> Hilchenbach
Mo-Fr	5:00 - 8:00	5:30 - 8:30	6+6	Bus	30	31+31	Kreuztal <> Hilchenbach
Mo-Fr	8:30 - 0:00	9:00 - 23:30	16+15	Bus	60*	31+31	Kreuztal <> Hilchenbach
Sa	4:30 - 7:00	5:00 - 7:30	4+3	TaxiBus	60	31+31	Kreuztal <> Hilchenbach
Sa	8:30 - 0:00	8:00 - 23:30	16+16	Bus	60	31+31	Kreuztal <> Hilchenbach
So+F	6:30 - 8:00	7:00 - 7:30	2+1	TaxiBus	60	26+26	Kreuztal <> Hilchenbach
So+F	8:30 - 22:00	8:00 - 22:30	14+15	Bus	60	26+26	Kreuztal <> Hilchenbach
So+F	22:30 - 0:00	23:00 - 23:30	2+1	Bus	60	26+26	Kreuztal <> Hilchenbach
*gemäß Taktkombination ist eine doppelte Fahrzeitfolge mit der Linie RB 93 zu erreichen							

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Kreuztal Bahnhof	RE 16	20	-	6 - 15 Min.	29	-
Kreuztal Bahnhof	RB 93	-	47	6 - 15 Min.	-	37
Kreuztal Bahnhof	R10	28	38	***	29	37
Dahlbruch Wagenhalle	L122 (R17)	06	53	3 - 10 Min.	21	45
***Durchbindung oder Anschlusssicherung						

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2
Realschule	Realschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Müsen	Hilchenbach-Müsen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Eichen	Kreuztal-Eichen	1	2
Förderschule	Förderschule Kindelsberg	Kreuztal-Ferndorf	1	2
Grundschule	Grundschule Kredenbach	Kreuztal-Kredenbach	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Kath. Grundschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Wilnsdorf-Unterswilden Wende 2) Neunkirchen-Altenseelbach Ort		
Verlauf über	Kaan-Marienborn (über L719) - Flammersbach - Niederdielfen - Oberdielfen - Wilnsdorf - L722 L723 - Wilden - Salchendorf - Neunkirchen		
	Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Niederdielfen (über K18) - Oberdielfen		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R12	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	1) 60 Bus 2) 120 Bus	Taktkombination	MF: SB4, TGL: R13	Siegen - Wilnsdorf/Kaan-Marienborn
Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	253.000	davon TaxiBus 22.400
Anzahl der Haltestellen	1) 33 2) 47	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Siegen und Wilnsdorf bzw. Neunkirchen, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Kaan-Marienborn (3.400 Ew.), den Wilnsdorfer Ortsteilen Flammersbach (1.000 Ew.), Niederdielfen (2.700 Ew.), Oberdielfen (1.400 Ew.), Wilden (1.600 Ew.) und den Neunkirchner Ortsteilen Salchendorf (3.400 Ew.) und Altenseelbach (1.300 Ew.). Für Altenseelbach wird aufgrund der guten Schienenanbindung ein Bedarfsangebot zwischen Neunkirchen Postamt und Altenseelbach Ort angestrebt.

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Neuführung: Siegen - Niederdielfen über Flammersbach mit allen Fahrten, die Richtung Wilden mit alternierender Bedienung L722/ Hst. Elkersberg | L723/ Hst. Kalteiche verkehren
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr der regionalen Direktverbindung Siegen <-> Wilnsdorf, während Schwachverkehrszeit TaxiBus-Angebot über Linie R14
 *Die Linien R12 und SB4 (Linienbündel Süd) bzw. R13 bilden im Abschnitt Siegen - Kaan-Marienborn bzw. Wilnsdorf einen 30-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Unterswilden)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:30 - 5:30	1	TaxiBus	60*	49	Wilden > Flammersbach > Siegen
Mo-Fr	5:00 - 7:30	5:30 - 8:00	3+3	Bus	60*	28+30	Siegen <-> Wilnsdorf
Mo-Fr	5:30 - 20:30	6:30 - 21:30	15+15	Bus	60*	47+49	Siegen < Flammersbach > Wilden
Mo-Fr	20:30 - 23:00	22:30 - 23:00	2+1	Bus	120*	28+30	Siegen <-> Wilnsdorf
Mo-Fr	21:00 - 23:30	20:30 - 23:00	2+2	TaxiBus	120	10+10	Wilnsdorf <-> Unterswilden
Sa	-	4:30 - 5:30	1	TaxiBus	120*	49	Wilden > Flammersbach > Siegen
Sa	5:30 - 14:30	6:30 - 15:30	9+9	Bus	60*	47+49	Siegen < Flammersbach > Wilden
Sa	14:30 - 20:00	16:00 - 20:30	6+5	Bus	60*	28+30	Siegen <-> Wilnsdorf
Sa	16:00 - 22:30	15:30 - 22:00	4+4	TaxiBus	120	10+10	Wilnsdorf <-> Unterswilden
Sa	20:30 - 23:00	22:30 - 23:00	2+1	Bus	120*	28+30	Siegen <-> Wilnsdorf
Sa	21:00 - 23:30	20:30 - 23:00	2+2	TaxiBus	120	10+10	Wilnsdorf <-> Unterswilden
So+F	8:30 - 23:00	8:30 - 23:00	8+8	Bus	120*	28+30	Siegen <-> Wilnsdorf
So+F	10:00 - 22:30	8:30 - 21:00	7+7	TaxiBus	120	10+10	Wilnsdorf <-> Unterswilden

*gemäß Taktkombination ist eine doppelte Fahrzeitfolge mit der Linie SB4 bzw. R13 zu erreichen

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Wilnsdorf - Neunkirchen)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	6:30 - 19:30	7:30 - 20:30	7+7	Bus	120	19+19	Wilnsdorf <-> Neunkirchen
Mo-Fr	6:30 - 19:30	7:30 - 20:30	7+7	TaxiBus	120	5+5	Neunkirchen <-> Altenseelbach
Sa	kein Verkehr, da Alternative durch Linien R22, R23 und L230						
So+F	kein Verkehr, da Alternative durch Linien R22, R23 und L230						

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	33	27
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	33	27
Kaan-M. Ortsmitte	R13 -> Rudersdorf	43	17	3 - 10 Min.	45	13
Wilnsdorf Zentrum (Wilden)	R13	59	01	3 - 10 Min.	01	57
Wilnsdorf Zentrum (Siegen)	R13	59	01	***	59	01
Neunkirchen Postamt (TB)	R12	26	34	3 - 10 Min.	29	29
***Durchbindung oder Anschlusssicherung während Schwachverkehrszeit Montag-Freitag, ab 22 Uhr, Samstag, ab 15 Uhr und Sonntag, ganztägig.						

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2
Grundschule	Grundschule Neunkirchen	Neunkirchen	1	2
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Neunkirchen	1	2
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Neunkirchen-Salchendorf	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2
Grundschule	Grundschule Kaan-Marienborn	Siegen-Kaan	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergische Schule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2
Grundschule	Grundschule Dielfen	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2
Realschule	Realschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Rudersdorf	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB
Linienende	Wilnsdorf Zentrum
Verlauf über	Kaan-Marienborn (über K4) - Niederdielfen - Anzhauen - Rudersdorf - Gernsdorf - Wilgersdorf Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Niederdielfen (über K18) - Rudersdorf - Gernsdorf
Linienbündel	Mitte
Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R13
Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus
aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT
Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: R12	Siegen - Kaan-Marienborn
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	391.200	davon TaxiBus 7.000
Anzahl der Haltestellen	46	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr im Siegener Ortsteil Kaan-Marienborn (3.400 Ew.) sowie in den Wilnsdorfer Ortsteilen Niederdielfen (2.700 Ew.), Anzhauen (1.300 Ew.), Rudersdorf (2.500 Ew.), Gernsdorf (1.400 Ew.) und Wilgersdorf (2.800 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Verlängerung des Linienweges bis nach Wilnsdorf Zentrum
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr der regionalen Direktverbindung für die nördlichen Ortsteile von Wilnsdorf (5.200 Ew.)
 *Die Linien R13 und R12 bilden im Abschnitt Siegen - Kaan-Marienborn Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Sa	-	4:00 - 5:00	1	TaxiBus	60*	58	Wilnsdorf > Siegen
Mo-Fr	5:00 - 20:00	5:00 - 21:00	15+16	Bus	60*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf
Mo-Fr	5:30 - 7:00	6:00 - 7:30	2+2	Bus	60*	<30+<30	Gernsdorf <> Siegen
Mo-Fr	-	5:30 - 7:00	2	Bus	60*	37	Wilgersdorf > Siegen
Mo-Fr	21:30 - 0:30	21:00 - 0:00	2+2	Bus	120*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf
Sa	-	4:00 - 5:00	1	TaxiBus	120*	58	Wilnsdorf > Siegen
Sa	6:00 - 16:00	6:00 - 17:00	10+11	Bus	60*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf
Sa	17:00 - 20:00	18:00 - 21:00	2+2	Bus	120*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf
Sa	21:30 - 0:30	21:00 - 0:00	2+2	Bus	120*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf
So+F	7:30 - 0:30	7:00 - 0:00	9+9	Bus	120*	56+58	Siegen <> Wilnsdorf

*gemäß Taktkombination ist eine doppelte Fahrzeitfolge mit der Linie R12 zu erreichen

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00	#	#	4 - 10 Min.	03	59
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	03	59
Kaan-M. Ortsmitte	R12 > Wilnsdorf	13	45	3 - 10 Min.	17	43
Rudersdorf Bahnhof	RB 95 ²	09	50	4 - 15 Min.	15	45
Wilnsdorf Zentrum (Wilden)	R12	52	06	3 - 10 Min.	01	59
Wilnsdorf Zentrum (Siegen)	R12	01	59	***	01	59

***Durchbindung oder Anschlussicherung während Schwachverkehrszeit Montag-Freitag, ab 22 Uhr, Samstag, ab 15 Uhr und Sonntag, ganztägig
 *geplante Verknüpfungslage, 1. Priorität Ausrichtung Wilgersdorf nach Siegen oder 2. Priorität Ausrichtung Gernsdorf nach Dillenburg

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Grundschule Kaan-Marienborn	Siegen-Kaan	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2
Grundschule	Grundschule Dielfen	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2
Realschule	Realschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Rudersdorf	1	2

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Netphen-Hainchen Südstraße (Wilnsdorf-Rudersdorf Bahnhof) 2) Netphen-Deuz Bahnhof		
Verlauf über	Weidenau - Dreis-Tiefenbach (Kronprinzenstraße Untere Industriestraße) - Netphen - Deuz - Salchendorf - Helgersdorf - Werthenbach - Irmarteichen - Hainchen Gernsdorf		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R16	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	1) 30-60 Bus 2) 30 Bus	Taktkombination	keine
------	------------------------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	630.700	davon TaxiBus	25.000
----------------------------	-------------------------	-------------------------	---------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	1) 50 2) 30	Nachfragepotenzial	Schülerfahrrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	-------------	--------------------	---

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Regionale Erschließung zwischen Siegen und Netphen, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Weidenau (15.500 Ew.), den Netphener Ortsteilen Dreis-Tiefenbach (5.000 Ew.), Deuz (2.000 Ew.), Salchendorf (1.200 Ew.), Helgersdorf (300 Ew.), Werthenbach (770 Ew.), Irmarteichen (800 Ew.) und Hainchen (900 Ew.) sowie den Wilnsdorfer Ortsteilen Gernsdorf (1.400 Ew.) und Rudersdorf (2.500 Ew.) mit Schienenverknüpfung einzelner Fahrten morgens und nachmittags; Einzelfahrten über Weidenau Uni (H) Hölderlinstraße

Planungsgrundlage NVP 2016

*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr

*Alternierender Verkehr im Bereich Dreis-Tiefenbach Ost (Untere Industriestraße) und Bittenbach (Kronprinzenstraße) zwecks Erweiterung des Anschlussfensters in Netphen

*Systemanschluss Dreis-Tiefenbach Stillingplatz (L122 (R17)), Netphen Brücke bzw. Netphen Rathaus (L163, L168 (L162), T164 (L164), T165 (L165)) und Deuz Bahnhof (SBS, L167)

*Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A360

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Hainchen)

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrrverkehr	Schülerfahrrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:00 - 5:00	4:00 - 5:00	1+1	TaxiBus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
Mo-Fr	5:00 - 8:00	5:00 - 9:00	5+7	Bus	30	57+56	Siegen <> Hainchen
Mo-Fr	8:00 - 12:00	9:00 - 13:00	4+4	Bus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
Mo-Fr	12:00 - 20:00	13:00 - 21:00	15+15	Bus	30	57+56	Siegen <> Hainchen
Mo-Fr	20:00 - 0:00	21:00 - 0:00	4+3	Bus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
Sa	6:00 - 0:00	7:00 - 23:00	18+17	Bus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
So+F	6:00 - 9:00	6:00 - 10:00	3+4	TaxiBus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
So+F	9:00 - 23:00	10:00 - 23:00	14+13	Bus	60	57+56	Siegen <> Hainchen
So+F	23:00 - 0:00	23:00 - 0:00	1+1	TaxiBus	60	57+56	Siegen <> Hainchen

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Deuz)

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrrverkehr	Schülerfahrrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	8:30 - 12:15	9:45 - 13:30	4+4	Bus	60	42+41	Siegen <> Deuz
Mo-Fr	19:30 - 21:15	-	2	Bus	60	42+41	Siegen > Deuz
Sa	5:30 - 17:15	6:45 - 17:30	12+11	Bus	60	42+41	Siegen <> Deuz

Verknüpfung

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblener Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	25 / 55	23 / 53
Dreis-Tiefenbach Stillingplatz	L122 (R17)	25	34	3 - 10 Min.	33	16
Netphen Brücke/Rathaus	L168 (L162)	53	30	3 - 10 Min.	56	24
Netphen Brücke	L163	24	56	3 - 10 Min.	27	52
Netphen Brücke	T164 (L164)	52	28	3 - 10 Min.	55	24
Netphen Brücke	T165 (L165)	50	32	3 - 10 Min.	55	24
Deuz Bahnhof	SBS	35	17	3 - 10 Min.	39	13
Deuz Bahnhof	L167	41	10	3 - 10 Min.	44	07
Rudersdorf Bahnhof	RB 90	43	19	5 - 15 Min.	48	14

Schülerfahrrverkehr

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Deuz	Netphen-Deuz	1	2
Grundschule	Grundschule Dreis-Tiefenbach	Netphen-Dreis-Tiefenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Eckmannshausen	Netphen-Eckmannshausen	1	2
Grundschule	Grundschule Hainchen	Netphen-Hainchen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Netphen	Netphen	1	2
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergschule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Obertruthschule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2
Realschule	Realschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Rudersdorf	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Freudenberg Mórer Platz		
Verlauf über	Seelbach - Alchen - Bühl - Büschergrund (L512 - Bruchstraße - Hammerweg - Am Eicher Hang - Zur Gambachshöhe - Fließehardtstraße - L512) Alternativweg nach Option: Büschergrund (L512 - Gewerbegebiet Hommeswiese - L512)		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R37	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: R38, R53	Siegen - Freudenberg/Alchen
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	211.900	davon TaxiBus 16.000
Anzahl der Haltestellen	37	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Siegen und Freudenberg, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Seelbach (2.100 Ew.) und den Freudenberger Ortsteilen Alchen (1.800 Ew.), Bühl (350 Ew.) und Büschergrund (3.400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Linienführung in Büschergrund-Eichen durch Anwohnerstraßen im zweijährigen Testbetrieb - Option: Bedienung Gewerbegebiet Hommeswiese oder Olper Straße
 *Die Linien R37 und R38 bzw. R53 (Linienbündel Nordwest) bilden im Abschnitt Siegen - Freudenberg bzw. Alchen Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:30 - 5:30	1	TaxiBus	60	41+41	Freudenberg > Siegen
Mo-Fr	5:00 - 21:00	5:30 - 21:30	16+16	Bus	60	41+41	Siegen <> Freudenberg
Mo-Fr	21:30 - 0:30	22:00 - 23:00	2+1	Bus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg
Sa	7:00 - 8:00	5:30 - 6:30	1+1	TaxiBus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg
Sa	9:00 - 20:00	7:30 - 20:30	6+7	Bus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg
Sa	21:30 - 0:30	22:00 - 23:00	2+1	Bus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg
So+F	7:30 - 8:30	7:00 - 8:00	1+1	TaxiBus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg
So+F	9:30 - 0:30	9:00 - 23:00	8+7	Bus	120	41+41	Siegen <> Freudenberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	02	28
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16, RB 91	48	43	8 - 15 Min.	02	28
Freudenberg Mórer Platz	L154 (R40)	38	52	3 - 10 Min.	47	43

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Alchen	Freudenberg-Alchen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule - Teilstandort Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Grundschule	Grundschule Büschergrund	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Freudenberg Mórer Platz		
Verlauf über	L562 - Lindenberg - Büschergrund (Siegener Straße) Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Koblenzer Straße - BAB 45 - Büschergrund (Siegener Straße)		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R38	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	30-60 Bus	Taktkombination	TGL: R37, MF: L154	Siegen - Freudenberg/Lindenberg
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	192.900	davon TaxiBus 6.100
Anzahl der Haltestellen	20	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Regionale Erschließung zwischen Siegen und Freudenberg, Ortsverkehr in den Freudenger Ortsteilen Lindenberg (800 Ew.) und Büschergrund (3.400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
*Schaffung weiterer Haltepunkte in Siegener Straße für eine bessere Erschließung und Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr der regionalen Direktverbindung Siegen <-> Freudenberg
*Busbeschleunigung: Ohne Bedienung des Siegener Ortsteils Seelbach; Alternativen über Linien R37 und L154 (R40)
*Die Linien R38 und R37 bzw. L154 (R40) bilden im Abschnitt Siegen - Freudenberg bzw. Lindenberg Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 8:00	4:30 - 8:00	6+7	Bus	30	26+26	Siegen <-> Freudenberg
Mo-Fr	8:30 - 21:00	8:30 - 20:00	13+12	Bus	60	26+26	Siegen <-> Freudenberg
Mo-Fr	22:30 - 23:00	21:00 - 21:30	1+1	Bus	120	26+26	Siegen <-> Freudenberg
Sa	5:30 - 8:00	4:30 - 7:00	3+3	TaxiBus	60	26+26	Siegen <-> Freudenberg
Sa	8:30 - 21:00	7:30 - 20:00	13+13	Bus	60	26+26	Siegen <-> Freudenberg
Sa	22:30 - 23:00	21:00 - 21:30	1+1	Bus	120	26+26	Siegen <-> Freudenberg
So+F	8:30 - 9:00	6:30 - 7:00	1+1	TaxiBus	120	26+26	Siegen <-> Freudenberg
So+F	10:30 - 23:00	8:30 - 21:00	7+7	Bus	120	26+26	Siegen <-> Freudenberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	32	58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	02	58
Freudenberg Mórer Platz	L151	27	07	3 - 10 Min.	32	58

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschgrun	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büschgrun	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschgrun	1	2	
Grundschule	Grundschule Freudenberg	Freudenberg	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Sonnenhangschule	Siegen-Seelbach	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Niederfischbach Bahnhof (Fischerbacherhütte Schule)		
Verlauf über	Seelbach - Heisberg - Oberfischbach - Niederndorf		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R39	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	30-60 Bus	Taktkombination	SVZ*: L154 (R40)	Siegen - Niederndorf
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	199.500	davon TaxiBus 6.700
Anzahl der Haltestellen	23	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Siegen und Niederfischbach, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Seelbach (2.100 Ew.) und in den Freudenberger Ortsteilen Heisberg (200 Ew.), Oberfischbach (900 Ew.) und Niederndorf (1.700 Ew.) sowie Einzelfahrten und im Schülerfahrverkehr bis Fischerbacherhütte Schule

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr und 15 - 18 Uhr der einzigen regionalen Direktverbindung Siegen <> Niederfischbach
 *Am Wochenende um 15 Min. veränderte Taktung zur Erreichung mit der Linie L154 (R40) eines Stundentaktes für den Freudenberger Ortsteil Niederndorf

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:15 - 4:45	1	TaxiBus	60	27	Niederfischbach > Siegen
Mo-Fr	4:45 - 5:15	5:15 - 5:45	1+1	Bus	60	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Mo-Fr	5:45 - 7:15	6:15 - 7:45	3+3	Bus	30	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Mo-Fr	7:45 - 14:15	8:15 - 14:45	7+7	Bus	60	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Mo-Fr	14:45 - 18:15	15:15 - 18:45	7+7	Bus	30	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Mo-Fr	18:45 - 19:15	19:15 - 19:45	1+1	Bus	60	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Mo-Fr	20:45 - 23:15	21:15 - 21:45	2+1	Bus	120*	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Sa	5:00 - 7:30	5:30 - 8:00	2+2	TaxiBus	120*	27+27	Siegen <> Niederfischbach
Sa	9:00 - 23:30	9:30 - 22:00	8+7	Bus	120*	27+27	Siegen <> Niederfischbach
So+F	9:00 - 21:30	9:30 - 22:00	7+7	Bus	120*	27+27	Siegen <> Niederfischbach
So+F	23:00 - 23:30	-	1	TaxiBus	120*	27	Siegen > Niederfischbach

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Oberfischbach Ort	L150	03	28	3 - 10 Min.	06	25
Oberfischbach Ort	L154 (R40)	02	28	3 - 10 Min.	06	25
Niederfischbach Bahnhof	R41	08	46	3 - 10 Min.	17	14

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	02	58

Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Obenstruthschule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Lohrort	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Betzdorf Busbahnhof			
Linienende	Freudenberg Mórer Platz			
Verlauf über	Kirchen - Wehbach - Niederfischbach - Oberasdorf			
Linienbündel	Betzdorf-Kirchen	Kreis	Altenkirchen	
Linie	R41 (Veränderung der Bezeichnung zu "290")		Konzessionsende	
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS	
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ			
Tarif	VGWS-Tarif VRM-Tarif			
Höchste Preisst.	PS 3			

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
-------------	--------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	187.700	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	------------------	--------------------------------	---------	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	27	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Betzdorf, Niederfischbach und Freudenberg, Ortsverkehr in dem Kirchener Ortsteil Wehbach sowie dem Niederfischbacher Ortsteil Oberasdorf

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *In Einvernehmen mit Nachbараufgabenträger Altenkirchen -zunächst im zweijährigen Testbetrieb- Verlängerung des Linienweges nach Büschergrund Schulzentrum über Olper Straße - Fichtenweg zur Herstellung einer direkten Fahrkette Kreis Altenkirchen - Freudenberg Ortskern (Büschergrund Schulzentrum)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:30 - 20:30	6:30 - 19:30	15+14	Bus	60	36+36	Betzdorf <-> Freudenberg
Sa	5:30 - 18:30	6:30 - 19:30	7+7	Bus	120	36+36	Betzdorf <-> Freudenberg
So+F	11:30 - 18:30	12:30 - 19:30	4+4	Bus	120	36+36	Betzdorf <-> Freudenberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Morsbach Busbahnhof		
Verlauf über	Hohenhain - Friesenhagen - Steeg		
Linienbündel	Betzdorf-Kirchen	Kreis	Altenkirchen
Linie	276 (Veränderung der Bezeichnung zu "264")		Konzessionsende
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	H. Ochsenbrücher
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - GZ		

Tarif	VRM-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	44.900	davon TaxiBus	0
----------------------------	------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	32	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Freudenberg, Friesenhagen und Morsbach

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	6:00 - 17:00	6:30 - 17:30	3+3	Bus	E	24+26	Morsbach <-> Freudenberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße		
Verlauf über	Hüttentalstraße - Hochschulstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX1	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	10-15 Bus	Taktkombination	keine	
------	-----------	-----------------	-------	--

Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	70.800	davon TaxiBus	0
----------------------------	----------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	4	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
-------------------------	---	--------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Universitätsverkehr zwischen Siegen ZOB und Adolf-Reichwein (Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Änderung in der Fahrtenhäufigkeit im Rahmen einer Überplanung mit Grundlage der Fahrgastvollerhebung 2015
*betriebliche Durchbindung Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße zur Linie UX2 zwecks wirtschaftlicher Fahrweise
*Systemanschluss Siegen ZOB/Bahnhof zur Linie RE 9 von/nach Köln

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V+	7:30 - 8:30	-	5	Bus	10	15+15	Siegen > Weidenau
Mo-Fr an V+	9:30 - 10:15	9:45 - 10:30	4+4	Bus	10	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	11:30 - 12:15	11:45 - 12:30	3+3	Bus	15	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	13:30 - 14:15	13:45 - 14:30	3+3	Bus	15	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	15:30 - 16:15	15:45 - 16:30	3+3	Bus	15	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	17:30 - 18:15	17:45 - 18:30	3+3	Bus	15	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	19:30 - 20:00	19:30 - 20:15	2+2	Bus	15	15+15	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr an V+	8:30 - 17:15	9:00 - 17:45	10+10	Bus	30	15+15	Siegen <> Weidenau
V+ = Vorlesungstage der Universität Siegen sowie eine Woche im Vor- und Nachbetrieb							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	01	59
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 95	37	24	8 - 15 Min.	31	29

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Weidenau ZOB
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße

Verlauf über	Hochschulstraße
---------------------	-----------------

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX2	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	10-15 Bus	Taktkombination	keine
-------------	-----------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	39.200	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	----------------------	--------------------------------	--------	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	2	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
--------------------------------	---	---------------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten	Universitätsverkehr zwischen Weidenau und Campus Adolf-Reichwein (Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße)
--	---

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Änderung in der Fahrtenhäufigkeit im Rahmen einer Überplanung mit Grundlage der Fahrgastvollerhebung 2015
 *betriebliche Durchbindung Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße zur Linie UX1 zwecks wirtschaftlicher Fahrweise
 *Systemanschluss Weidenau ZOB/Bahnhof zu den Linien RE 16, RB 91 von/nach Hagen und Systemanschluss Weidenau ZOB/Bahnhof zur Linie RB 93 von/nach Bad Berleburg

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V+	7:30 - 8:30	-	5	Bus	10	10+10	Weidenau (ZOB) > Uni AR
Mo-Fr an V+	9:30 - 10:15	9:45 - 10:30	4+4	Bus	10	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	11:30 - 12:15	11:45 - 12:30	3+3	Bus	15	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	13:30 - 14:15	13:45 - 14:30	3+3	Bus	15	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	15:30 - 16:15	15:45 - 16:30	3+3	Bus	15	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	17:30 - 18:15	17:45 - 18:30	3+3	Bus	15	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	19:30 - 20:00	19:30 - 20:15	2+2	Bus	15	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
Mo-Fr an V+	8:30 - 17:15	9:00 - 17:30	10+10	Bus	30	10+10	Weidenau (ZOB) <> Uni AR
V+ = Vorlesungstage der Universität Siegen sowie eine Woche im Vor- und Nachbetrieb							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Weidenau ZOB/Bahnhof	RE 16	43	16	6 - 15 Min.	19 / 49	12 / 42
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 91	14	47	6 - 15 Min.	19 / 49	12 / 42
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 93	55	03	6 - 15 Min.	04 / 34	27 / 57

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Weidenau ZOB
Linienende	Siegen-Weidenau ZOB
Verlauf über	Hochschulstraße - Am Eichenhang - Uni (H) Hölderlinstraße - Glückaufstraße

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX3	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	15-30 Bus	Taktkombination	keine
------	-----------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	20.800	davon TaxiBus	0
----------------------------	----------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	3	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
-------------------------	---	--------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Universitätsverkehr zwischen Weidenau ZOB, dem Campus Hölderlin/Paul-Bonatz (Weidenau Uni (H) Hölderlinstraße) sowie dem Universitätsgebäude Weidenauer Straße (Weidenau Brückenstraße)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Änderung in der Fahrtenhäufigkeit im Rahmen einer Überplanung mit Grundlage der Fahrgastvollerhebung 2015
 *Systemanschluss Weidenau ZOB/Bahnhof zur Linie RE 16 von/nach Hagen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V	7:30 - 8:15	-	3	Bus	15	8+7	Weidenau (ZOB) > Uni H
Mo-Fr an V	9:30 - 10:15	9:45 - 10:30	3+3	Bus	15	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	11:30 - 12:00	11:45 - 12:15	2+2	Bus	30	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	13:30 - 14:00	13:45 - 14:15	2+2	Bus	30	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	15:30 - 16:00	15:45 - 16:15	2+2	Bus	30	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	17:30 - 18:00	17:45 - 18:15	2+2	Bus	30	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	19:30 - 20:00	19:45 - 20:15	2+2	Bus	30	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
Mo-Fr an V	8:45 - 19:00	9:00 - 19:15	6+6	Bus	60	8+7	Weidenau (ZOB) <> Uni H
V = Vorlesungstage der Universität Siegen							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Weidenau ZOB/Bahnhof	RE 16	43	16	6 - 15 Min.	49	04

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen Emmy-Noether-Campus		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße		
Verlauf über	Tergartenstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX4	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	6.800	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	-------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	4	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
-------------------------	---	--------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Universitätsverkehr zwischen Emmy-Noether-Campus und Campus Hölderlin/Paul-Bonatz (Weidenau Uni (H) Hölderlinstraße), Adolf-Reichwein (Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten Status quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V	9:45 - 16:00	10:00 - 16:15	4+4	Bus	120	15+15	Emmy-Noether-Campus <> Uni AR
V = Vorlesungstage der Universität Siegen							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Langenholdinghausen Hofbachstraße		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße		
Verlauf über	Geisweid ZOB		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX5	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	2.800	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	-------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	12	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
-------------------------	----	--------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Universitätsverkehr zwischen Geisweid/Langenholdinghausen und Campus Hölderlin/Paul-Bonat (Weidenau Uni (H) Hölderlinstraße), Adolf-Reichwein (Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten Status quo
 *Systemanschluss Geisweid ZOB von Linie R10 aus Richtung Kreuztal

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V	8:00 - 8:30	-	1	Bus	E	20	Langenholdinghausen > Uni AR
Mo-Fr	8:00 - 8:30	-	1	Bus	E	10	Geisweid (ZOB) > Uni AR
Mo-Fr an V	9:30 - 10:00	-	1	Bus	E	20	Langenholdinghausen > Uni AR
V = Vorlesungstage der Universität Siegen							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Geisweid ZOB	R10	58	-	3 - 10 Min.	08	-

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße		
Verlauf über	Sandstraße - Hagener Straße - Glückauf Straße - Hölderlinstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	UX6	Konzessionsende	31.07.2016
Angebotstyp	UniExpress	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
-------------	-------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	6.700	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	----------------------	--------------------------------	-------	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	5	Nachfragepotenzial	Studierendenverkehr
--------------------------------	---	---------------------------	---------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Universitätsverkehr zwischen Campus Mitte (Siegen Kölner Tor) und Hölderlin/Adolf-Reichwein zu den Vorlesungswechselzeiten

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten Status quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an V	9:30 - 16:00	10:00 - 16:30	4+4	Bus	E	18+18	Siegen <> Weidenau

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Siegen-Eisern Obersdorfer Straße 2) Siegen-Eiserfeld Gesamtschule		
Verlauf über	Eiserfeld		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C100	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	H+I (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	1+2) 30 Bus	Taktkombination	TGL: R22, C101	Siegen - Eiserfeld
Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	288.600	davon TaxiBus 8.000
Anzahl der Haltestellen	1+2) 22	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegerner Ortsteilen Eiserfeld (8.100 Ew.) und Eisern (2.300 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Anbindung in der Hauptverkehrszeit des Eiserfelder Quartiers Hubach
 *Systemanschluss Eisern Obersdorfer Straße zur Linie SB4 (R25) (Linienbündel Süd) von/nach Burbach
 *Die Linien C100 und C101 bzw. während der Schwachverkehrszeit mit Linie R22 (Linienbündel Süd) bilden im Abschnitt Siegen - Eiserfeld Montag-Freitag einen 15-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Eisern)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:45 - 5:15	4:15 - 4:45	1+1	TaxiBus	60	26+28	Siegen <> Eisern
Mo-Fr	5:15 - 19:45	4:45 - 20:15	30+31	Bus	30	26+28	Siegen <> Eisern
Mo-Fr	20:15 - 22:45	20:45 - 23:15	3+3	Bus	60	26+28	Siegen <> Eisern
Sa	4:45 - 5:15	4:15 - 4:45	1+1	TaxiBus	60	26+28	Siegen <> Eisern
Sa	5:15 - 22:45	5:45 - 23:15	18+18	Bus	60	26+28	Siegen <> Eisern
Sa	5:45 - 15:15	6:15 - 15:45	10+10	Bus	60	26+28	Siegen <> Eisern
So+F	6:15 - 7:45	6:45 - 8:15	2+2	TaxiBus	60	26+28	Siegen <> Eisern
So+F	8:15 - 22:45	8:45 - 23:15	15+15	Bus	60	26+28	Siegen <> Eisern

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Eiserfeld)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr	6:30 - 7:30	6:00 - 7:00	2+2	Bus	30	21+23	Siegen <> Eiserfeld
Mo-Fr	12:30 - 14:00	13:00 - 14:30	3+3	Bus	30	21+23	Siegen <> Eiserfeld
Mo-Fr	16:00 - 17:00	16:30 - 17:30	2+2	Bus	30	21+23	Siegen <> Eiserfeld

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Eisern Obersdorfer Straße	R14	56	01	3 - 10 Min.	44	18
Eisern Obersdorfer Straße	SB4 (R25)	38	23	3 - 10 Min.	48	14

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Grundschule	Grundschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Grundschule	Grundschule Eisern	Siegen-Eisern	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Rudersdorf	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Siegen-Oberschelden Dorfweise (Niederndorf Abzw. Dirlenbach) 2) Siegen-Gosenbach Ortsmitte		
Verlauf über	Eiserfeld - Niederschelden - Gosenbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C101	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	1) 60 Bus 2) 30 Bus	Taktkombination	TGL: R22, C100, C113	Siegen - Eiserfeld/Oberschelden
Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	248.600	davon TaxiBus 20.200
Anzahl der Haltestellen	1) 37 2) 30 (7 als TaxiBus)	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Eiserfeld (8.100 Ew.), Niederschelden (5.200 Ew.), Gosenbach (2.300 Ew.) und Oberschelden (1.100 Ew.); Einzelfahrten zur Freien Christlichen Schule in Niederndorf

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Durchbindung aller Fahrten mit Start/Ziel Oberschelden Dorfweise von/nach C113 zur Verbindung mit dem Siegener Quartier Heidenberg/Achenbach (dichtere Fahrzeugfolge)
 *Die Linien C101 und C100 bzw. während der Schwachverkehrszeit mit Linie R22 (Linienbündel Süd) bilden im Abschnitt Siegen - Eiserfeld einen 15-Min.-Takt
 *Die Linien C101 und C113 bilden im Abschnitt Siegen - Oberschelden Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und während der Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbetriebszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Oberschelden)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Sa	-	4:30 - 5:00	1	TaxiBus	30	35	Oberschelden > Siegen
Mo-Fr	4:30 - 21:00	5:00 - 21:30	18+18	Bus	60	33+35	Siegen <> Oberschelden
Mo-Fr	22:30 - 23:00	22:00 - 0:30	1+3	Bus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden
Sa	6:00 - 15:30	6:00 - 15:30	10+10	Bus	60	33+35	Siegen <> Oberschelden
Sa	16:00 - 18:30	16:00 - 18:30	2+2	Bus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden
Sa	20:30 - 23:00	20:00 - 0:30	2+3	Bus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden
So+F	6:00 - 6:30	5:30 - 6:00	1+1	TaxiBus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden
So+F	8:00 - 18:30	7:30 - 20:00	6+7	Bus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden
So+F	20:30 - 23:00	20:00 - 0:30	2+3	Bus	120	33+35	Siegen <> Oberschelden

Gesamtbetriebszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Gosenbach)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 18:30	5:30 - 19:00	14+14	Bus	60	27+29	Siegen <> Gosenbach
Mo-Fr	5:30 - 18:45	5:15 - 18:30	14+14	TaxiBus	60	5+5	Gosenbach <-> Auf der Alm
Sa	8:30 - 21:15	8:45 - 20:00	7+7	TaxiBus	120	5+5	Gosenbach <-> Auf der Alm
So+F	8:30 - 21:15	9:15 - 19:30	7+6	TaxiBus	120	5+5	Gosenbach <-> Auf der Alm

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie	
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	03 / 33	29 / 59	
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	03	59	
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	03	59	
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	33	29	

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Grundschule	Grundschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen Jung-Stilling-Krankenhaus		
Verlauf über	K14 L562		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C102	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	H+I (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	15-30 Bus	Taktkombination	keine		
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	104.600	davon TaxiBus	10.600
Anzahl der Haltestellen	19	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr		

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Rosterberg sowie Anbindung an das Jung-Stilling-Krankenhaus

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Busbeschleunigung: Wegfall der Bedienung Gewerbegebiet Martinshardt (Ersatz über Linie SB4 aus Linienbündel Süd), Erhalt Einzelfahrten Montag-Freitag Diakonie Wende über TaxiBus
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A641
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr der einzigen Direktverbindung Siegen ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:15 - 4:30	4:30 - 4:45	1+1	TaxiBus	30	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Mo-Fr	4:45 - 20:30	5:00 - 20:45	32+32	Bus	30	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Mo-Fr	6:00 - 7:45	6:15 - 8:00	4+4	Bus	30	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Mo-Fr	21:15 - 23:30	21:30 - 23:45	3+3	Bus	60	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Sa	4:15 - 4:30	4:30 - 4:45	1+1	TaxiBus	120	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Sa	5:45 - 15:00	6:00 - 15:15	20+20	Bus	30	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
Sa	16:15 - 23:30	16:30 - 23:45	8+8	Bus	60	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
So+F	6:15 - 8:30	6:30 - 8:45	3+3	TaxiBus	60	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus
So+F	9:15 - 23:30	9:30 - 23:45	15+15	Bus	60	13+13	ZOB <> Jung-Stilling-Krankenhaus

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	54	8 - 15 Min.	18 / 48	14 / 44
Siegen ZOB	C109	42	48	4 - 10 Min.	48	44
Siegen ZOB	C112	44	18	4 - 10 Min.	48	14

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Diesterwegschule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergschule	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen Seilereiweg		
Verlauf über	B54 - Wetzlarer Straße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C103	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	30 Bus	Taktkombination	TGL: R14	Siegen - Lindenberg
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	45.700	davon TaxiBus 1.800
Anzahl der Haltestellen	11	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Lindenberg und Fludersbach; indirekte Anbindung des Siegener Quartiers Winchenbach über Weiterführung mit Linie C104

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Durchbindung aller Fahrten von/nach C104 zur Verbindung mit dem Quartier Winchenbach
 *Die Linien C103 und R14 (Linienbündel Süd) bilden im Abschnitt Siegen - Lindenberg Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	6:00 - 22:15	4:45 - 20:00	17+16	Bus	60	12+14	ZOB <> Seilereiweg
Mo-Fr	0:15 - 0:30	-	1	TaxiBus	120*	12	ZOB > Seilereiweg
Sa	4:00 - 6:15	-	2	TaxiBus	120*	12+14	ZOB > Seilereiweg
Sa	8:00 - 0:30	5:45 - 20:00	9+8	Bus	120*	12+14	ZOB <> Seilereiweg
So+F	8:00 - 22:15	-	8	Bus	120*	12	ZOB > Seilereiweg
So+F	0:15 - 0:30	-	1	TaxiBus	120*	12	ZOB > Seilereiweg
*gemäß Taktkombination ist eine doppelte Fahrzeitfolge mit der Linie R14 zu erreichen							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00	#	#	4 - 10 Min.	02	58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	02	58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	02	58

Verknüpfung während Schwachverkehrszeit					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	00	-	8 - 15 Min.	13	-
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	-	8 - 15 Min.	13	-

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenberg	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenberg	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen Seilereiweg		
Verlauf über	L562 - In der Winchenbach - Friedrich-Wilhelm-Straße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C104	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		
Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	48.300 davon TaxiBus 2.100
Anzahl der Haltestellen	13	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten			
Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Winchenbach und Fludersbach; indirekte Anbindung des Siegener Quartiers Lindenberg über Weiterführung mit Linie C103			

Planungsgrundlage NVP 2016

*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Durchbindung aller Fahrten von/nach C103 zur Verbindung mit dem Quartier Lindenberg
 *Zu Schwachverkehrszeit erfolgt die Bedienung ausschließlich im Rundverkehr in Kombination mit Linie C103

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 20:00	6:15 - 22:30	16+17	Bus	60	14+15	ZOB <> Seilereiweg
Sa	-	4:15 - 6:30	2	TaxiBus	120	15	Seilereiweg > ZOB
Sa	5:30 - 19:45	8:15 - 22:30	8+8	Bus	120	14+15	ZOB <> Seilereiweg
So+F	-	8:15 - 22:30	8	Bus	120	15	Seilereiweg > ZOB

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblener Str.	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	30	29
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	30	29

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau ZOB		
Verlauf über	Giersberg (K5) - Am Kornberg - Hainbuchenweg - Stockweg - Hagedornweg - Engsbachstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C105	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	30 Bus	Taktkombination	TGL: C123 (C107)	Siegen - Giersberg
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	201.800	davon TaxiBus 7.500
Anzahl der Haltestellen	29	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Giersberg und in dem Siegener Ortsteil Weidenau (15.500 Ew.) im Quartier Dautenbach

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhöhung der Fahrtenhäufigkeit in der Schwachverkehrszeit im Zusammenhang der neuen Linienführungen am Giersberg
*Hauptlinie am Giersberg mit Verlauf durch die wichtigsten Anwohnerstraßen: Giersberg (K5) - Am Kornberg - Hainbuchenweg - Stockweg - Hagedornweg - Engsbachstraße
*Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr, an Vorlesungstagen Verdichtungsfahrt zur ersten Unterrichtsstunde der Universität Siegen
*Die Linien C105 und C123 (C107) bilden im Abschnitt Siegen - Giersberg Montag-Freitag einen 15-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 30-Min.-Takt bzw. 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	4:45 - 5:15	1+1	TaxiBus	60	29+29	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	5:30 - 21:00	5:45 - 21:15	31+31	Bus	30	29+29	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	7:45 - 8:15	-	1	Bus	V	29	Siegen > Weidenau
Mo-Fr	21:30 - 0:00	-	3	Bus	60	29	Siegen > Weidenau
Mo-Fr	-	21:15 - 23:45	2	Bus	120	29	Weidenau > Siegen
Sa	4:30 - 7:00	4:45 - 7:15	2+2	TaxiBus	120	29+29	Siegen <> Weidenau
Sa	8:30 - 0:00	9:00 - 23:30	16+15	Bus	60	29+29	Siegen <> Weidenau
So+F	5:30 - 6:00	6:00 - 6:30	1+1	TaxiBus	120	29+29	Siegen <> Weidenau
So+F	7:30 - 22:00	8:00 - 22:30	8+8	Bus	120	29+29	Siegen <> Weidenau

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	54	8 - 15 Min.	24 / 54	08 / 38
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 93	55	03	6 - 15 Min.	09 / 39	23 / 53

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Grundschule	Grundschule Kaan-Marienborn	Siegen-Kaan	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Giersbergschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Nordschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Jung-Stilling-Schule	Siegen-Weidenau	1	2	
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße		
Verlauf über	Giersberg (K5) - Bürbach - Stockweg - Glückauf Straße - Hochschulstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C106	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II+III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	30 Bus	Taktkombination	MF: C111	Weidenau - Haardter Berg
Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	251.900	davon TaxiBus 2.200
Anzahl der Haltestellen	31	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Bürbach (2.000 Ew.) und Weidenau (15.500 Ew.) sowie Montag-Freitag Anbindung an die Universität Siegen am Haardter Berg

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Durchmesserlinie am Giersberg mit Verlauf durch Stockweg
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A613
 *Die Linien C106 und C111 bilden im Abschnitt Weidenau - Haardter Berg Montag-Freitag annähernd einen 15-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:45 - 5:30	1	TaxiBus	E	38	Weidenau (Uni) > Siegen
Mo-Fr	5:30 - 20:15	6:15 - 21:00	29+29	Bus	30	38+38	Siegen <> Weidenau (Uni)
Mo-Fr	20:00 - 23:30	21:30 - 0:00	4+3	Bus	60	27+27	Siegen <> Weidenau (ZOB)
Mo-Fr	-	4:45 - 5:30	1	TaxiBus	E	38	Weidenau (Uni) > Siegen
Sa	6:00 - 23:30	6:30 - 0:00	19+19	Bus	60	27+27	Siegen <> Weidenau (ZOB)
So+F	8:00 - 23:30	8:30 - 0:00	16+16	Bus	60	27+27	Siegen <> Weidenau (ZOB)

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	02 / 32	28 / 58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	02	58

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	00	-	8 - 15 Min.	13	-
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	-	8 - 15 Min.	13	-

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Jung-Stilling-Schule	Siegen-Weidenau	1	2
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Breitenbach Kapelle		
Verlauf über	Sandstraße - Hohler Weg - Kaan-Marienborn (Eisenhüttenstraße) - Volnsberg (Stichfahrt Richtung Breitenbach)		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C109	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	60 Bus	Taktkombination	MF: SB5, R12, R13	Siegen - Kaan-Marienborn
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	94.400	davon TaxiBus 14.900
Anzahl der Haltestellen	21	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Kaan-Marienborn (3.400 Ew.), Volnsberg (230 Ew.) und Breitenbach (300 Ew.) sowie Anbindung Siegen-Hain an Oberstadt und Kaisergarten

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Veränderung in der Fahrtenhäufigkeit im Zusammenhang der Verbindungskategorie
 *Systemanschluss Kaan-Marienborn Ortsmitte während Schwachverkehrszeit zur Linie R12 von/nach Siegen
 *Die Linien C109 und SB5, R12, R13 bilden im Abschnitt Siegen - Kaan-Marienborn Montag-Freitag annähernd einen 15-Min.-Takt
 *Integration der Taxibusverkehre aus Linie T120

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:45 - 20:15	5:15 - 20:45	16+16	Bus	60	30+24	Siegen <> Breitenbach
Mo-Fr	22:00 - 22:30	22:30 - 23:00	1+1	TaxiBus	120	10+10	Kaan-Marienborn <> Breitenbach
Sa	4:00 - 22:30	4:00 - 22:30	10+10	TaxiBus	120	10+10	Kaan-Marienborn <> Breitenbach
So+F	8:00 - 22:30	8:00 - 22:30	8+8	TaxiBus	120	10+10	Kaan-Marienborn <> Breitenbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie	
Siegen ZOB	C102	44	48	4 - 10 Min.	48	42	
Kaan-Marienborn Ortsmitte	T120 (L120)	20	10	3 - 10 Min.	25	07	

Verknüpfung während Schwachverkehrszeit					Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie	
Kaan-Marienborn Ortsmitte	R12, R13	47	43	3 - 10 Min.	50	40	

Schülerfahrverkehr						
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten			
			Hin	Rück		
Grundschule	Grundschule Kaan-Marienborn	Siegen-Kaan	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2		
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2		
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2		
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2		
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2		
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2		
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2		
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2		

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau Uni (AR) Robert-Schumann-Straße		
Verlauf über	Sandstraße - Auf den Hütten - Am Eichengang		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C111	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	30 Bus	Taktkombination	MF: C106	Siegen - Haardter Berg
Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	150.000	davon TaxiBus 5.100
Anzahl der Haltestellen	16	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr im Siegener Ortsteilen Weidenau (15.500 Ew.) im Quartier Haardter Berg sowie Anbindung an die Universität Siegen (Campus Hölderlin und Adolf-Reichwein)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Trennung der Linie C111 soll zur Eindeutigkeit in zwei Linien aufgeteilt werden: Siegen - Fischerbacherberg (C114) und Siegen - Haardter Berg (C111)
 *Die Linien C111 und C106 bilden im Abschnitt Weidenau - Haardter Berg Montag-Freitag annähernd einen 15-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	4:30 - 5:30	1+2	TaxiBus	30	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
Mo-Fr	5:00 - 20:30	5:30 - 21:00	31+31	Bus	30	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
Mo-Fr	20:30 - 0:00	21:00 - 0:30	4+4	Bus	60	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
Sa	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	120	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
Sa	6:30 - 16:00	7:00 - 16:30	19+19	Bus	30	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
Sa	16:30 - 0:00	17:00 - 0:30	8+8	Bus	60	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
So+F	6:30 - 7:00	7:00 - 7:30	1+1	TaxiBus	120	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)
So+F	8:30 - 0:00	9:00 - 0:30	16+16	Bus	60	25+25	Siegen <> Weidenau (Haardter Berg)

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	04 / 34	26 / 56
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	04	57
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 90	29	32	6 - 15 Min.	34	27
Weidenau ZOB/Bahnhof	RE 16	43	16	6 - 15 Min.	50	13
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 91	14	47	6 - 15 Min.	20	43

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Nordschule	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB
Linienende	Siegen Achenbach Ort
Verlauf über	Eiserfelder Straße - Höllenwaldstraße (Stichfahrt) - Alte-Dreisbach-Straße - Am Rothenberg (Stichfahrt) - Im Samelsfeld
Linienbündel	Mitte
Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C112
Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus
aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT
Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
-------------	--------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	118.500	davon TaxiBus	10.300
-----------------------------------	------------------	--------------------------------	---------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	22	Nachfragepotenzial	Schülerfahverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	---

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr im Siegener Ortsteil Niederschelden (5.200 Ew.) im Quartier Hubenfeld und Alte Dreisbach; indirekte Anbindung des Siegener Quartiers Heidenberg über Weiterführung mit Linie C113

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Durchbindung aller Fahrten von/nach C113 zur Verbindung mit dem Quartier Heidenberg und Herstellung einer dichteren Fahrtenfolge
 *Anbindung der Wohnstraße "Am Rothenberg" alternierend im Zweistundentakt aus Richtung Achenbach

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahverkehr	Schülerfahverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:15 - 4:45	4:45 - 5:15	1+1	TaxiBus	30	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
Mo-Fr	6:15 - 20:45	5:15 - 20:45	15+16	Bus	60	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
Mo-Fr	22:15 - 22:45	-	1	Bus	120	26	Siegen > Achenbach Ort
Sa	4:15 - 6:45	4:45 - 7:15	3+3	TaxiBus	60	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
Sa	7:15 - 19:45	8:15 - 20:45	7+7	Bus	120	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
Sa	22:15 - 22:45	-	1	Bus	120	26	Siegen > Achenbach Ort
So+F	5:15 - 5:45	6:15 - 6:45	1+1	TaxiBus	120	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
So+F	7:15 - 19:45	8:15 - 20:45	7+7	Bus	120	26+28	Siegen <> Achenbach Ort
So+F	22:15 - 22:45	-	1	Bus	120	26	Siegen > Achenbach Ort

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	54	8 - 15 Min.	18	44
Siegen ZOB	C102	14	48	3 - 10 Min.	18	44
Niedersch. Hubenf. Schule	T124 (L124)	25	36	3 - 10 Min.	28	33
Siegen Achenbach Ort	C113	15	45	***	16	44
***Durchbindung oder Anschlusssicherung						

Schülerfahverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	1) Siegen-Oberschelden Dorfweise 2) Siegen Achenbach Ort		
Verlauf über	L533 - Wallhausenstraße/Fortunastraße (Stichfahrten) - Gosenbach - Oberschelden		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C113	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	1) 60 Bus 2) 30 Bus	Taktkombination	TGL: C101	Siegen - Oberschelden
Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	133.000	davon TaxiBus 3.100
Anzahl der Haltestellen	1) 20 2) 11	Nachfragepotenzial	Schülerfahrvverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Heidenberg/Achenbach sowie den Siegener Ortsteilen Gosenbach (2.300 Ew.) und Oberschelden (1.100 Ew.); indirekte Anbindung des Siegener Quartiers Alte Dreisbach über Weiterführung mit Linie C112

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhöhung der Fahrtenhäufigkeit im Zusammenhang der neuen Linienführungen am Heidenberg und betriebliche Durchbindung aller Fahrten mit Start/Ziel Oberschelden Dorfweise von/nach C101 zur Verbindung mit dem Ortsteil Eiserfeld bzw. Achenbach Ort von/nach C112 zur Verbindung mit dem Ortsteil Niederschelden
 *Anbindung der Gewerbestraße "Wallhausenstraße" und Wohnstraße "Fortunastraße" stündlich mit den Kurzfahrten Siegen ZOB <> Siegen Achenbach Ort
 *Die Linien C113 und C101 bilden im Abschnitt Siegen - Oberschelden Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und während der Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Oberschelden)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrvverkehr	Schülerfahrvverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Sa	-	4:30 - 5:00	1	TaxiBus	30	21	Oberschelden > Siegen
Mo-Fr	5:30 - 21:00	5:00 - 21:30	16+17	Bus	60	21+21	Siegen <> Oberschelden
Mo-Fr	21:30 - 0:00	23:00 - 23:30	2+1	Bus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden
Sa	5:30 - 15:00	6:30 - 16:00	10+10	Bus	60	21+21	Siegen <> Oberschelden
Sa	15:30 - 18:00	16:30 - 19:00	2+2	Bus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden
Sa	19:30 - 0:00	21:00 - 23:30	3+2	Bus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden
So+F	6:00 - 6:30	6:30 - 7:00	1+1	TaxiBus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden
So+F	7:00 - 19:30	8:30 - 19:00	7+6	Bus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden
So+F	19:30 - 0:00	21:00 - 23:30	3+2	Bus	120	21+21	Siegen <> Oberschelden

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Achenbach)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrvverkehr	Schülerfahrvverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 20:15	6:45 - 21:00	16+15	Bus	60	14+14	Siegen < IKEA > Achenbach Ort
Mo-Fr	-	22:30 - 23:00	1	Bus	120	14	Achenbach Ort > Siegen
Sa	8:00 - 20:15	7:45 - 20:00	7+7	Bus	120	14+14	Siegen < IKEA > Achenbach Ort
Sa	-	22:30 - 23:00	1	Bus	120	14	Achenbach Ort > Siegen
So+F	8:00 - 20:15	7:45 - 20:00	7+7	Bus	120	14+14	Siegen < IKEA > Achenbach Ort
So+F	-	22:30 - 23:00	1	Bus	120	14	Achenbach Ort > Siegen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	31	29
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	31	29
Siegen Achenbach Ort	C112	44	16	***	45	15
***Durchbindung oder Anschlusssicherung						

Schülerfahrvverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Fischbacherbergschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen Fischerbacherberg Wende		
Verlauf über	K2 - L533 - Ypernstraße - Allensteiner Straße - Kolberger Straße - Sorauer Straße - Ypernstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C114	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	H+I (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	15-30 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	143.200
		davon TaxiBus	1.200
Anzahl der Haltestellen	14	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Fischbacherberg sowie Anbindung an die Universität Siegen (Emmy-Noether-Campus)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Betriebliche Trennung der Linie C111 soll zur Eindeutigkeit in zwei Linien aufgeteilt werden: Siegen - Fischerbacherberg (C114) und Siegen - Haardter Berg (C111)
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr und 15 - 18 Uhr der einzigen Direktverbindung Siegen ZOB <-> Fischbacherberg

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 20:45	4:45 - 21:00	32+33	Bus	30	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Mo-Fr	6:45 - 7:00	7:00 - 7:15	1+1	Bus	30	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Mo-Fr	13:15 - 14:30	13:30 - 14:45	3+3	Bus	30	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Mo-Fr	16:15 - 17:30	16:30 - 17:45	3+3	Bus	30	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Mo-Fr	21:00 - 0:30	21:15 - 23:30	4+3	Bus	60	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Sa	5:30 - 5:45	4:45 - 5:00	1+1	TaxiBus	E	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Sa	6:30 - 15:15	6:15 - 15:30	18+19	Bus	30	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
Sa	16:00 - 0:30	16:15 - 23:30	9+8	Bus	60	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
So+F	8:00 - 8:15	6:15 - 6:30	1+1	TaxiBus	120	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg
So+F	10:00 - 0:30	8:15 - 23:30	15+16	Bus	60	15+13	ZOB <-> Fischbacherberg

Haltestelle	Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie	
	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	29 / 59	28 / 58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	59	58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	59	58

Haltestelle	Verknüpfung während Schwachverkehrszeit				Planungsempfehlung Linie	
	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	00	-	8 - 15 Min.	13	-
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	-	8 - 15 Min.	13	-

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Fischbacherberg	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB
Linienende	Siegen-Weidenau ZOB
Verlauf über	Wellersbergstraße - Haardtchenstraße - Tiergartenstraße - Hofgutstraße (Stichfahrt) - In der Herrenwiese - Breite Straße Samuel-Frank-Straße - Känerbergstraße
Linienbündel	Mitte
Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C116
Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus
aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT
Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	73.200
		davon TaxiBus	4.600
Anzahl der Haltestellen	27	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Siegener Zentrums (38.000 Ew.) im Quartier Wellersberg, in dem Siegener Ortsteil Weidenau (15.500 Ew.) im Quartier Samuel-Frank-Straße sowie Anbindung an die DRK-Kinderklinik

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Option: Schaffung eines Haltepunktes in der Straße "In der Herrenwiese" zwecks Anbindung an die Versorgungszentren Sieghütte

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 5:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	30	28+28	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	5:30 - 20:00	5:00 - 20:30	15+16	Bus	60	28+28	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	21:30 - 22:00	22:00 - 22:30	1+1	Bus	120	28+28	Siegen <> Weidenau
Sa	5:00 - 5:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	E	28+28	Siegen <> Weidenau
Sa	7:30 - 22:00	6:00 - 22:30	8+9	Bus	120	28+28	Siegen <> Weidenau
So+F	7:30 - 8:00	8:00 - 8:30	1+1	TaxiBus	120	28+28	Siegen <> Weidenau
So+F	9:30 - 22:00	10:00 - 22:30	7+7	Bus	120	28+28	Siegen <> Weidenau

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	30	28
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	30	28
Weidenau Polizei	C130 -> Siegen	37	16	3 - 10 Min.	47	11
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 93	55	03	5 - 15 Min.	00	58
Weidenau ZOB	L122 (R17)	45	13	3 - 10 Min.	00	58

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Obenstruthschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB
Linienende	1) Siegen-Trupbach Wende 2) Siegen-Seelbach Ortsmitte
Verlauf über	1) Numbachstraße 2) Hermelsbacher Friedhof - L562 - Trupbach Libellenweg (SVZ Trupbach Wende) - Seelbach Sonnenhang - Ortsmitte
Linienbündel	Mitte
Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C117
Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus
aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT
Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	1) 60 Bus 2) 60 TaxiBus	Taktkombination	keine
------	-------------------------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	1) Midiliniibus (ML) 2) Kleinliniibus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	126.300	davon TaxiBus	86.000
----------------------------	--	-------------------------	---------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	1) 12 2) 24	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	-------------	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Trupbach (1.900 Ew.) und Seelbach (2.100 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
*Linienverlauf der Fahrten mit Bedienung Bus beschleunigt ohne Bedienung Hermelsbacher Friedhof und Anwohnerstraße "Libellenweg"
*Schaffung eines Bedarfsverkehrs mit Verlauf Siegen ZOB - Hermelsbach - Trupbach Libellenweg - Seelbach Sonnenhang - Ortsmitte; während Schwachverkehrszeit über Trupbach Wende
*Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A607

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Siegen - Trupbach)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:30 - 5:00	1	TaxiBus	60	16	Trupbach > Siegen
Mo-Fr	5:00 - 20:30	5:30 - 21:00	16+16	Bus	60	16+16	Siegen <> Trupbach

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Siegen - Trupbach - Seelbach)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr	6:30 - 19:00	7:00 - 19:30	13+13	TaxiBus	60	22+22	Siegen < Hermelsbach > Seelbach
Mo-Fr	22:00 - 22:30	22:30 - 23:00	1+1	TaxiBus	120	26+26	Siegen < Hermelsbach > Seelbach
Sa	4:00 - 20:30	4:30 - 21:00	9+9	TaxiBus	120	26+26	Siegen < Hermelsbach > Seelbach
Sa	22:00 - 22:30	22:30 - 23:00	1+1	TaxiBus	120	26+26	Siegen < Hermelsbach > Seelbach
So+F	8:00 - 20:30	8:30 - 21:00	7+7	TaxiBus	120	26+26	Siegen < Hermelsbach > Seelbach
So+F	22:00 - 22:30	22:30 - 23:00	1+1	TaxiBus	120	26+26	Siegen < Hermelsbach > Seelbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	54	8 - 15 Min.	13	46

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Siegen-Weidenau ZOB		
Verlauf über	Giersberg (K5 Wittgensteiner Straße) - Schultestraße Giersbergstraße - Leineweberstraße (Stichfahrt) - Talstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C123 (Veränderung der Bezeichnung zu "C107")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	30 Bus	Taktkombination	TGL: C105	Siegen - Giersberg
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	153.200	davon TaxiBus 4.800
Anzahl der Haltestellen	33	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Bürbach (2.000 Ew.) und Weidenau (15.500 Ew.) sowie Montag-Freitag Anbindung an die Universität Siegen am Haardter Berg

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Geringfügige Änderung in der Betriebszeit in der Schwachverkehrszeit im Rahmen der Verbindungskategorie (Alternative über C105 bzw. C116)
 *2. Hauptlinie am Giersberg mit Verlauf: Giersberg (K5 | Wittgensteiner Straße) - Schultestraße | Giersbergstraße - Leineweberstraße (Stichfahrt) - Talstraße
 *Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Die Linien C123 (C107) und C105 bilden im Abschnitt Siegen - Giersberg Montag-Freitag einen 15-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 30-Min.-Takt bzw. 60-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:15 - 4:45	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	60	26+29	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	5:15 - 20:45	6:00 - 21:00	30+30	Bus	30	26+29	Siegen <> Weidenau
Mo-Fr	20:45 - 23:15	-	2	Bus	120	26	Siegen > Weidenau
Mo-Fr	-	22:00 - 0:30	3	Bus	60	29	Weidenau > Siegen
Sa	5:00 - 5:30	5:30 - 6:00	1+1	TaxiBus	120	26+29	Siegen <> Weidenau
Sa	7:00 - 17:30	7:30 - 18:00	11+11	Bus	60	26+29	Siegen <> Weidenau
Sa	19:00 - 23:30	19:30 - 0:00	3+3	Bus	120	26+29	Siegen <> Weidenau
So+F	8:30 - 23:00	9:00 - 23:30	8+8	Bus	120	26+29	Siegen <> Weidenau

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	09 / 39	23 / 53
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 93 -> Betzdorf	59	01	8 - 15 Min.	09 / 39	23 / 53
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 93 -> Kreuztal	55	03	6 - 15 Min.	24 / 54	05 / 35

Schulstyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Giersbergschule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Förderschule	Pestalozzschule	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Jung-Stilling-Schule	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB
Linienende	Siegen-Geisweid Freibad
Verlauf über	Weidenau - Geisweider Straße - Bahnstraße - Marktstraße - Wenschstraße - Eichenallee Sohlbacher Straße (Eichenallee - Ziegeleistraße)
Linienbündel	Mitte
Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C130
Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus
aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT
Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	30 Bus	Taktkombination	SVZ*: R10, R51	Siegen - Geisweid
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	164.600	davon TaxiBus 7.200
Anzahl der Haltestellen	29	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Weidenau (15.500 Ew.) und Geisweid (13.300 Ew.) im Quartier Wensch, alternierende Bedienung der Anwohnerstraßen "Wenschstraße" bergauf und "Ziegeleistraße" bergab

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Busbeschleunigung: mittelfristig Verbesserung der Vorfahrtsregelung Marktstr./Bahnstr. - langfristig Abiegemöglichkeit Geisweider Str. nach Geisweid ZOB aus Richtung Siegen
 *Systemanschluss Geisweid Freibad zur Linie C133 von/nach Buchen
 *Die Linien C130 und R10, R51 bilden im Abschnitt Siegen - Geisweid während der Schwachverkehrszeit annähernd einen 15-Min.-Takt

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	60	10+5	Geisweid <> Freibad
Mo-Fr	5:00 - 20:30	5:30 - 21:00	31+31	Bus	30	34+25	Siegen <> Freibad
Mo-Fr	21:30 - 23:30	21:30 - 23:30	3+3	TaxiBus	60	10+5	Geisweid <> Freibad
Sa	5:00 - 6:30	4:30 - 7:00	2+3	TaxiBus	60	10+5	Geisweid <> Freibad
Sa	7:00 - 15:30	7:30 - 16:00	9+9	Bus	60	34+25	Siegen <> Freibad
Sa	16:15 - 21:45	16:45 - 22:15	6+6	Bus	60*	34+25	Siegen <> Freibad
Fr, Sa	23:15 - 23:45	23:45 - 0:15	1+1	Bus	120*	34+25	Siegen <> Freibad
So+F	7:15 - 19:45	7:45 - 20:15	7+7	Bus	120*	34+25	Siegen <> Freibad
So+F	21:15 - 23:45	21:45 - 0:15	2+2	TaxiBus	120*	10+5	Geisweid <> Freibad

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	25 / 55	24 / 54
Geisweid ZOB/Bahnhof	RB 91	11	50	6 - 15 Min.	19	34
Geisweid Freibad	C133	52	40	3 - 10 Min.	55	29

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	00	-	8 - 15 Min.	18	17
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 99	05	-	8 - 15 Min.	18	17

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Grundschule Albert-Schweitzer-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Geisweid ZOB		
Linienende	Siegen-Geisweid ZOB		
Verlauf über	Marktstraße - Schießbergstraße - Hofbachstraße - Wildrosenallee - Olper Straße - Birlenbacher Straße - Wildrosenallee - Hofbachstraße - Schießbergstraße - Marktstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C132	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: R51	Geisweid - Langenholdinghausen
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	56.300	davon TaxiBus 10.500
Anzahl der Haltestellen	25	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegener Ortsteilen Geisweid (13.300 Ew.) im Quartier Schießberg, Langenholdinghausen (1.900 Ew.) im Quartier Wildrosenallee und Birlenbach (1.000 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A330
 *Systemanschluss Geisweid ZOB zur Linie R10 von/nach Siegen
 *Die Linien C132 und R51 bilden im Abschnitt Geisweid - Birlenbach annähernd einen 30-Min.-Takt und während der Schwachverkehrszeit annähernd einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	-	1	TaxiBus	60	26	Geisweid <> Birlenbach
Mo-Fr	5:30 - 20:00	-	15	Bus	60	26	Geisweid <> Birlenbach
Mo-Fr	20:30 - 23:00	-	2	TaxiBus	120	26	Geisweid <> Birlenbach
Sa	4:30 - 7:00	-	2	TaxiBus	120	26	Geisweid <> Birlenbach
Sa	8:30 - 19:00	-	6	Bus	120	26	Geisweid <> Birlenbach
Sa	20:30 - 23:00	-	2	TaxiBus	120	26	Geisweid <> Birlenbach
So+F	8:30 - 19:00	-	6	Bus	120	26	Geisweid <> Birlenbach
So+F	20:30 - 23:00	-	2	TaxiBus	120	26	Geisweid <> Birlenbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Geisweid ZOB	R10	28	09	3 - 10 Min.	35	01

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Birlenbach	Siegen-Birlenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Geisweid ZOB		
Linienende	Siegen-Buchen Löschteich		
Verlauf über	Marktstraße - Sohlbacher Straße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C133	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	55.300 davon TaxiBus 4.400
Anzahl der Haltestellen	12	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegerner Ortsteilen Geisweid (13.300 Ew.) im Quartier Langenbachtal, Sohlbach (500 Ew.) und Buchen (750 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A330
 *Systemanschluss Geisweid ZOB zur Linie R10 von/nach Siegen und Systemanschluss Geisweid Freibad zur Linie C130 von/nach Wensch

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	60	11+11	Geisweid <> Buchen
Mo-Fr	5:30 - 20:00	6:00 - 20:30	16+16	Bus	60	11+11	Geisweid <> Buchen
Mo-So	21:30 - 22:00	22:00 - 22:30	1+1	TaxiBus	120	11+11	Geisweid <> Buchen
Sa	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	E	11+11	Geisweid <> Buchen
Sa	7:30 - 20:00	8:00 - 20:30	7+7	Bus	120	11+11	Geisweid <> Buchen
So+F	7:30 - 8:00	8:00 - 8:30	1+1	TaxiBus	120	11+11	Geisweid <> Buchen
So+F	9:30 - 20:00	10:00 - 20:30	6+6	Bus	120	11+11	Geisweid <> Buchen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Geisweid ZOB	R10	28	09	3 - 10 Min.	35	58

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Albert-Schweitzer-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Geisweid ZOB		
Linienende	Siegen-Geisweid ZOB		
Verlauf über	Marktstraße - Sohlbacher Straße - Ruhrstraße - Stormstraße - Bergstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C134	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
------	--------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	25.500	davon TaxiBus	3.400
----------------------------	------------------	-------------------------	--------	---------------	-------

Anzahl der Haltestellen	13	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Geisweid (13.300 Ew.) im Quartier Hoher Rain

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A330
 *Systemanschluss Geisweid ZOB zur Linie R10 von/nach Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 4:45	-	1	TaxiBus	60	14	Geisweid <> Hoher Rain
Mo-Fr	5:30 - 20:45	-	16	Bus	60	14	Geisweid <> Hoher Rain
Mo-So	21:30 - 23:45	-	2	TaxiBus	120	14	Geisweid <> Hoher Rain
Sa	4:30 - 4:45	-	1	TaxiBus	E	14	Geisweid <> Hoher Rain
Sa	7:30 - 19:45	-	7	Bus	120	14	Geisweid <> Hoher Rain
So+F	7:30 - 7:45	-	1	TaxiBus	120	14	Geisweid <> Hoher Rain
So+F	9:30 - 19:45	-	6	Bus	120	14	Geisweid <> Hoher Rain

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Geisweid ZOB	R10	13	39	3 - 10 Min.	20	34

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Geisweid ZOB		
Linienende	Siegen-Obersetzen Ortsmitte		
Verlauf über	Dillnhütten - Niedersetzen		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	C135	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Citybus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	47.800 davon TaxiBus 6.300

Anzahl der Haltestellen	8	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	---	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegerner Ortsteilen Dillnhütten (270 Ew.), Niedersetzen (650 Ew.) und Obersetzen (850 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Geisweid ZOB zur Linie R10 von/nach Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:15 - 4:30	1	TaxiBus	60	8+8	Obersetzen > Geisweid
Mo-Fr	5:00 - 20:15	5:15 - 20:30	16+16	Bus	60	8+8	Geisweid <> Obersetzen
Mo-Fr	21:00 - 22:15	21:15 - 22:30	2+2	TaxiBus	60	8+8	Geisweid <> Obersetzen
Sa	6:00 - 6:15	4:15 - 6:30	1+2	TaxiBus	120	8+8	Geisweid <> Obersetzen
Sa	8:00 - 20:15	8:15 - 20:30	7+7	Bus	120	8+8	Geisweid <> Obersetzen
Sa	22:00 - 22:15	22:15 - 22:30	1+1	TaxiBus	120	8+8	Geisweid <> Obersetzen
So+F	8:00 - 20:15	8:15 - 20:30	7+7	Bus	120	8+8	Geisweid <> Obersetzen
So+F	22:00 - 22:15	22:15 - 22:30	1+1	TaxiBus	120	8+8	Geisweid <> Obersetzen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Geisweid ZOB	R10	58	24	3 - 10 Min.	02	18

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Dreis-Tiefenbach	Netphen-Dreis-Tiefenbach	1	2
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule	Siegen-Geisweid	1	2
Grundschule	Grundschule Weidenau Glückaufschule	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	(Uni AR Adolf-Reichwein-Straße) Siegen-Weidenau ZOB		
Linienende	Hilchenbach-Müsen Wende		
Verlauf über	Engsbachstraße - Am Kornberg - K5 - Weidenauer Straße (Stichfahrt) - Dreis-Tiefenbach - Eckmannshausen - Unglinghausen - Kredenbach - Dahlbruch		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L122 (Veränderung der Bezeichnung zu "R17")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 3		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
-------------	--------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	250.800	davon TaxiBus	65.600
-----------------------------------	------------------	--------------------------------	---------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	30	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Siegerner Ortsteilen Weidenau (15.500 Ew.) im Quartier Am Kornberg, in den Netphener Ortsteilen Dreis-Tiefenbach (5.000 Ew.) im Quartier Reichspfad, Eckmannshausen (800 Ew.) und Unglinghausen (1.000 Ew.), dem Kreuztaler Ortsteil Kredenbach (1.600 Ew.) sowie den Hilchenbacher Ortsteilen Dahlbruch (3.500 Ew.) und Müsen (2.400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Kredenbach am Bahnhof
 *Direktverbindungen zwischen Weidenau ZOB und Weidenau Uni (AR) Adolf-Reichwein-Straße zu den Vorlesungswechselzeiten 8 - 10 - 12 - 14 - 16 - 18 Uhr analog dem Linienweg C106
 *Systemanschluss Dahlbruch Wagenhalle zur Linie R11 von/nach Kreuztal und Systemanschluss Kredenbach Bahnhof zur Linie RB 93 von/nach Hilchenbach

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 5:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	60	21+21	Weidenau <> Dreis-Tiefenbach
Mo-Fr	6:00 - 21:00	5:00 - 20:00	15+15	Bus	60	45+45	Weidenau <> Müsen
Mo-Fr	22:00 - 22:30	22:30 - 23:00	1+1	TaxiBus	120	21+21	Weidenau <> Dreis-Tiefenbach
Mo-Fr	22:30 - 23:00	23:00 - 23:30	1+1	TaxiBus	120	24+24	Dreis-Tiefenbach <> Müsen
Sa	4:00 - 22:30	4:30 - 23:00	10+10	TaxiBus	120	21+21	Weidenau <> Dreis-Tiefenbach
Sa	4:30 - 23:00	5:00 - 23:30	10+10	TaxiBus	120	24+24	Dreis-Tiefenbach <> Müsen
So+F	8:00 - 22:30	8:30 - 23:00	8+8	TaxiBus	120	21+21	Weidenau <> Dreis-Tiefenbach
So+F	8:30 - 23:00	7:00 - 23:30	8+8	TaxiBus	120	24+24	Dreis-Tiefenbach <> Müsen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Weidenau ZOB/Bahnhof	RB 93	03	55	6 - 15 Min.	13	46
Dreis-Tiefenbach Stillingplatz	R16	16	34	3 - 10 Min.	34	25
Kredenbach Bahnhof	RB 93	38	18	5 - 15 Min.	49	10
Dahlbruch Wagenhalle	R11	45	21	3 - 10 Min.	53	06

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Realschule	Realschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Müsen	Hilchenbach-Müsen	1	2	
Förderschule	Förderschule Kindelsberg	Kreuztal-Ferndorf	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Eckmannshausen	Netphen-Eckmannshausen	1	2	
Grundschule	Grundschule Obernetphen	Netphen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Netphen	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Giersbergschule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Hammerhütter Schule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Kreuztal Bahnhof		
Linienende	Kreuztal Bahnhof		
Verlauf über	Hagener Straße - Waldstraße - Breslauer Straße - Eggersten Ring - Zum Hammerseifen - Ernsdorfstraße - Marburger Straße - Hagener Straße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L140	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	30 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	58.700 davon TaxiBus 3.600
Anzahl der Haltestellen	14	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Kreuztaler Zentrums (8.800 Ew.) im Quartier Fritz-Erlersiedlung

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Kreuztal Bahnhof zu den Linien RE 16, RB 91 von/nach Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:30	-	2	TaxiBus	30	25	Kreuztal <> Kreuztal
Mo-Fr	5:30 - 19:00	-	27	Bus	30	25	Kreuztal <> Kreuztal
Mo-Fr	19:30 - 0:00	-	5	Bus	60	25	Kreuztal <> Kreuztal
Sa	4:30 - 5:00	-	1	TaxiBus	60	25	Kreuztal <> Kreuztal
Sa	6:30 - 0:00	-	18	Bus	60	25	Kreuztal <> Kreuztal
So+F	6:30 - 7:00	-	1	TaxiBus	120	25	Kreuztal <> Kreuztal
So+F	8:30 - 23:00	-	8	Bus	120	25	Kreuztal <> Kreuztal

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Kreuztal Bahnhof	RE 16 -> Siegen	21	37	6 - 15 Min.	30	25
Kreuztal Bahnhof	RB 91 -> Siegen	53	06	6 - 15 Min.	00	55

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Hauptschule	Hauptschule Eichen	Kreuztal-Eichen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Kreuztal Bahnhof		
Linienende	1) Kreuztal-Fellinghausen Bogenstraße 2) Kreuztal-Osthelden (Freudenberg-Oberholzklau/Wenden-Altenwenden)		
Verlauf über	1) Fellinghausen (Waldheimstraße - Auf dem Hainchen - Fellenbachstraße) 2) Fellinghausen - Junkernhees - Osthelden - Altenwenden Osthelden (Stichfahrt) - Mittelhees - Oberhess - Oberholzklau		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T141 (Veränderung der Bezeichnung zu "L141")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	1) 120 TaxiBus 2) E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	1) Kleinlinienbus (KL), 2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	36.900 davon TaxiBus 12.100
Anzahl der Haltestellen	1) 5 2) 20	Nachfragepotenzial	Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in dem Kreuztaler Ortsteil Fellinghausen (4.600 Ew.) im Quartier Bogenstraße sowie reiner Schülerfahrverkehr im Einzugsbereich der Kreuztaler Schulen

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Kreuztal Bahnhof zur Linie R10 von/nach Siegen
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten aus Linie A341
 *Umwidmung zu einer Lokalbuslinie (L141)

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Kreuztal - Fellinghausen)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr	5:30 - 22:00	6:00 - 22:30	9+9	TaxiBus	120	9+9	Kreuztal <> Bogenstraße
Sa	7:30 - 22:00	8:00 - 22:30	8+8	TaxiBus	120	9+9	Kreuztal <> Bogenstraße
So+F	9:30 - 22:00	10:00 - 22:30	7+7	TaxiBus	120	9+9	Kreuztal <> Bogenstraße

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Kreuztal - Osthelden)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Kreuztal Bahnhof	R10	13	38	3 - 10 Min.	17	35
Kreuztal Bahnhof	RB 93	11	47	6 - 15 Min.	17	35

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Förderschule	Förderschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Grundschule Kreuztal	Kreuztal	1	2
Grundschule	Grundschule Fellinghausen	Kreuztal-Fellinghausen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Freudenberg-Alchen Ort		
Verlauf über	L512 - Siegerner Straße - Bottenberg - Oberfischbach (Stichfahrt) - Bühl - Oberholzklau (Alte Straße) - Niederholzklau		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T150 (Veränderung der Bezeichnung zu "L150")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	99.900
		davon TaxiBus	97.400

Anzahl der Haltestellen	26	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Freudenger Ortsteilen Bottenberg (250 Ew.), Bühl (350 Ew.), Oberholzklau (650 Ew.) und Niederholzklau (190 Ew.) sowie die anschlusstechnische Anbindung an Oberfischbach Ort von/nach Siegen

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Oberfischbach Ort zu der Linie R39 in alle Richtungen und Systemanschluss Oberheusingen Post zu der Linie L154 (R40) in alle Richtungen
 *Umwidmung zu einer Lokalbuslinie (L150)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:30 - 22:00	6:00 - 22:30	9+9	TaxiBus	120	40+40	Freudenberg <> Alchen
Sa	7:30 - 22:00	8:00 - 22:30	8+8	TaxiBus	120	40+40	Freudenberg <> Alchen
So+F	9:30 - 22:00	10:00 - 22:30	7+7	TaxiBus	120	40+40	Freudenberg <> Alchen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Oberfischbach Ort	R39	25	06	3 - 10 Min.	22 an / 28 ab	03 an / 09 ab
Oberheusingen Post	L154 (R40) -> Sieg.	24	06	3 - 10 Min.	32	59
Oberheusingen Post	L154 (R40) -> Fbg.	06	24	3 - 10 Min.	13	18

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Grundschule	Grundschule Alchen	Freudenberg-Alchen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Grundschule	Grundschule Büschergrund	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Freudenberg Mórer Platz		
Verlauf über	Hohenhain - Mausbach - Plittershagen		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L151	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine		
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	70.400	davon TaxiBus	20.500
Anzahl der Haltestellen	17	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr		

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Ortsverkehr innerhalb des Freudenberger Zentrums (5.000 Ew.) im Quartier Schlossberg/Kreuzseifen und den Freudenberger Ortsteilen Hohenhain (400 Ew.), Mausbach (150 Ew.) und Plittershagen (450 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016

*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr

*Systemanschluss Freudenberg Mórer Platz zur Linie R37 von/nach Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:15 - 5:45	-	2	TaxiBus	60	20	Freudenberg <> Freudenberg
Mo-Fr	6:15 - 19:45	-	14	Bus	60	20	Freudenberg <> Freudenberg
Mo-Fr	21:15 - 21:45	-	1	TaxiBus	120	20	Freudenberg <> Freudenberg
Sa	4:15 - 22:45	-	10	TaxiBus	120	20	Freudenberg <> Freudenberg
So+F	8:15 - 22:45	-	8	TaxiBus	120	20	Freudenberg <> Freudenberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Freudenberg Mórer Platz	R38	58	32	3 - 10 Min.	07	27

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Förderschule	Pestalozzischule - Teilstandort Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Grundschule	Grundschule Büscherggrund	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büscherggrun	1	2	
Grundschule	Grundschule Freudenberg	Freudenberg	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Freudenberg Mórer Platz		
Verlauf über	Schulstraße - Friedenshortstraße - Lagemannstraße - Friedenshortstraße - Euelsbruchstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L152	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	18.500 davon TaxiBus 6.200

Anzahl der Haltestellen	5	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	---	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr innerhalb des Freudenberger Zentrums (5.000 Ew.) im Quartier Lagemannstraße sowie Anbindung an das Bethesda Krankenhaus

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Alternierende Bedienung von Lagemannstraße im 120-Minuten-Takt nach Bethesda Krankenhaus und Freudenberg Mórer Platz
 *Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Euelsbruchstraße zwischen Abzweig Aspenweg und Jung-Stilling-Straße sowie am neuen Standort des Altenzentrums
 *Systemanschluss Freudenberg Mórer Platz zur Linie L154 (R40) von/nach Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 6:00	-	2	TaxiBus	60	12	Mórer Platz <> Mórer Platz
Mo-Fr	6:30 - 19:00	-	13	Bus	60	12	Mórer Platz <> Mórer Platz
Mo-Fr	20:30 - 21:00	-	1	TaxiBus	120	12	Mórer Platz <> Mórer Platz
Sa	4:30 - 21:00	-	9	TaxiBus	120	12	Mórer Platz <> Mórer Platz
So+F	6:30 - 21:00	-	8	TaxiBus	120	12	Mórer Platz <> Mórer Platz

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Freudenberg Mórer Platz	L154 (R40)	38	52	***	39	51
***Durchbindung oder Anschlusssicherung						

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Förderschule	Pestalozzischule - Teilstandort Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2	
Grundschule	Grundschule Freudenberg	Freudenberg	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Freudenberg Mörér Platz		
Verlauf über	Seelbach - Lindenberg - Oberheusingen - Niederheusingen - Oberfischbach - Niederdorf - Dirlenbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L154 (Veränderung der Bezeichnung zu "R40")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	MF: R38, SVZ*: R39	Siegen - Lindenberg/Niederdorf
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	118.000	davon TaxiBus 15.700
Anzahl der Haltestellen	29	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Siegen und Freudenberg, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Seelbach (2.100 Ew.) und den Freudenger Ortsteilen Lindenberg (800 Ew.), Oberheusingen (900 Ew.), Niederheusingen (350 Ew.), Oberfischbach (900 Ew.), Niederdorf (1.700 Ew.) und Dirlenbach (350 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Lindenberg im Kreuzungsbereich Lindenberger Straße / Siegener Straße
 *Die Linien R39 und L154 (R40) bilden im Abschnitt Siegen - Niederdorf während der Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt
 *Abbildung des Schülerfahrverkehrs von/nach Freudenberg in Linie A350

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	-	4:45 - 5:30	1	TaxiBus	60	36	Freudenberg > Siegen
Mo-Fr	5:00 - 20:45	5:45 - 20:30	16+15	Bus	60	36+36	Siegen <> Freudenberg
Mo-Fr	22:00 - 22:45	21:45 - 22:30	1+1	TaxiBus	120*	36+36	Siegen <> Freudenberg
Sa	6:00 - 6:45	4:45 - 5:30	1+1	TaxiBus	120*	36+36	Siegen <> Freudenberg
Sa	8:00 - 18:30	8:30 - 19:00	6+6	Bus	120*	28+28	Siegen <> Dirlenbach
Sa	9:15 - 17:30	9:30 - 17:45	5+5	TaxiBus	120*	18+18	Oberheusingen <> Freudenberg
Sa	20:00 - 22:45	20:15 - 23:00	2+2	TaxiBus	120*	36+36	Siegen <> Freudenberg
So+F	8:00 - 22:45	8:15 - 23:00	8+8	TaxiBus	120*	36+36	Siegen <> Freudenberg
*SVZ: gemäß Taktkombination ist eine höhere Fahrzeitfolge zu erreichen							

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	Taktknoten '00, '30	#	#	4 - 10 Min.	02	28
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16, RB 91	48	43	8 - 15 Min.	02	28
Oberfischbach Ort	L150	31	59	3 - 10 Min.	28	02
Oberfischbach Ort	R39	25	06	3 - 10 Min.	28	02
Freudenberg Mörér Platz	R37	43	47	3 - 10 Min.	52	38

Schulstyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Förderschule	Pestalozzischule - Teilstandort Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrun	1	2
Grundschule	Grundschule Freudenberg	Freudenberg	1	2
Grundschule	Grundschule Oberfischbach	Freudenberg-Oberfischba	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	1) Netphen Rathaus 2) Netphen-Eckmannshausen Ort Wende		
Linienende	1) Netphen-Herzhausen Hof Maustal 2) Hilchenbach Schulzentrum		
Verlauf über	1) Oelgershausen - Eckmannshausen (über Ort Wende) Frohnhausen - Herzhausen - Allenbach (Bahnhof) 2) Eckmannshausen - Oelgershausen - Frohnhausen - Herzhausen - Allenbach (Bahnhof)		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L163	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	1) 60 Bus 2) 120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	156.000 davon TaxiBus 80.400
Anzahl der Haltestellen	1) 15 2) 16	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Netphener Ortsteilen Oelgershausen (300 Ew.), Eckmannshausen (800 Ew.), Frohnhausen (350 Ew.), Herzhausen (500 Ew.) sowie im Bedarfs- und Schülerfahrverkehr in dem Hilchenbacher Ortsteil Allenbach (2.000 Ew.), alternierende Bedienung im Rundverkehr zwischen Eckmannshausen und Frohnhausen von/nach Herzhausen

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Neuer Start- und Endpunkt: Netphen Rathaus, Verlauf in Eckmannshausen für Schulbusfahrten über die Haltestelle Eckmannshausen Ort Wende
 *Systemanschluss Netphen Brücke zur Linie R16 von/nach Siegen, am Wochenende (TB) um 30-Min. veränderte Taktung Ri. Herzhausen zwecks Erreichung des Anschlusses an Linie R16
 *Integration des Bedarfsverkehr auf o. g. Abschnitten aus Linie T163

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 1 (Netphen - Herzhausen)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:00 - 5:15	4:15 - 5:30	2+2	TaxiBus	60	18+14	Netphen <-> Herzhausen
Mo-Fr	6:00 - 19:15	6:15 - 19:30	14+14	Bus	60	18+14	Netphen <-> Herzhausen
Mo-Fr	21:30 - 21:45	21:15 - 21:30	1+1	TaxiBus	120	18+14	Netphen <-> Herzhausen
Sa	5:30 - 21:45	5:15 - 21:30	9+9	TaxiBus	120	18+14	Netphen <-> Herzhausen
So+F	9:30 - 21:45	9:15 - 21:30	7+7	TaxiBus	120	18+14	Netphen <-> Herzhausen

Gesamtbedienungszeitraum Abschnitt 2 (Eckmannshausen - Hilchenbach)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	9:00 - 19:30	9:30 - 20:00	6+6	TaxiBus	120	23+23	Eckmannshausen <-> Hilchenbach

Verknüpfung						
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Rathaus	-	-	-	-	54	26
Netphen Brücke	R16	52	28	3 - 10 Min.	56	24
Allenbach Bahnhof (TB)	RB 93	25	32	6 - 15 Min.	32	20

Verknüpfung während Schwachverkehrszeit						
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Rathaus	-	-	-	-	26	26
Netphen Brücke	R16	24	26	3 - 10 Min.	28	24

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Realschule	Realschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Obernetphen	Netphen	1	2	
Grundschule	Grundschule Eckmannshausen	Netphen-Eckmannshausen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Netphen	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Grundschule	Grundschule Kaan-Marienborn	Siegen-Kaan	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Netphen-Frohnhäuser		
Linienende	Hilchenbach Bahnhof		
Verlauf über	L728 - Allenbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T163 (Veränderung der Bezeichnung zu "L163")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	0 davon TaxiBus 0
Anzahl der Haltestellen	12	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Bedarfs- und Schülerfahrverkehr zwischen Netphen-Frohnhäuser und Hilchenbach

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Integration des Bedarfsverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linie L163

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Netphen Rathaus		
Linienende	Netphen-Sohlbach		
Verlauf über	Amtsstraße - L729n - Eschenbach - Afolderbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T164 (Veränderung der Bezeichnung zu "L164")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 3

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
------	-------------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	62.700	davon TaxiBus	41.700
----------------------------	---------------------	-------------------------	--------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	9	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	---	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ortsverkehr innerhalb des Netphener Zentrums (6.000 Ew.) im Quartier Hohen Hain sowie in den Netphener Ortsteilen Eschenbach (500 Ew.), Afholderbach (200 Ew.) und Sohlbach (100 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
*Neuer Start- und Endpunkt: Netphen Rathaus
*Systemanschluss Netphen Brücke zur Linie R16 von/nach Siegen
*Umwidmung zu einer Lokalbuslinie (L164)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 20:45	4:15 - 20:30	9+9	TaxiBus	120	13+13	Netphen <> Sohlbach
Sa	4:30 - 20:45	4:15 - 20:30	9+9	TaxiBus	120	13+13	Netphen <> Sohlbach
So+F	8:30 - 20:45	8:15 - 20:30	7+7	TaxiBus	120	13+13	Netphen <> Sohlbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Rathaus	-	-	-	-	26	24
Netphen Brücke	R16	24	28	3 - 10 Min.	28	22

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Niedernetphen	Netphen-Niedernetphen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Deuz	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Netphen Brücke		
Linienende	Netphen-Beienbach Ringstraße		
Verlauf über	L729		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T165 (Veränderung der Bezeichnung zu "L165")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	25.600 davon TaxiBus 24.800
Anzahl der Haltestellen	6	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in dem Netphener Ortsteil Beienbach (300 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Netphen Brücke zur Linie R16 von/nach Siegen
 *Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Beienbach in Höhe Ringstraße (Endhaltestelle)
 *Umwidmung zu einer Lokalbuslinie (L165)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:30 - 19:45	5:15 - 19:30	8+8	TaxiBus	120	8+8	Netphen <> Beienbach
Sa	7:30 - 19:45	7:15 - 19:30	7+7	TaxiBus	120	8+8	Netphen <> Beienbach
So+F	9:30 - 19:45	9:15 - 19:30	6+6	TaxiBus	120	8+8	Netphen <> Beienbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Brücke	R16	24	28	3 - 10 Min.	32	20

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Deuz	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Deuz Bahnhof		
Linienende	Netphen-Walpersdorf Martinstraße		
Verlauf über	Feuersbacher Straße - Waldstraße - Kölner Straße - Grissenbach - Nenkersdorf		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L167	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	120 Bus	Taktkombination	MF: SB5	Siegen - Walpersdorf
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	58.000	davon TaxiBus 15.400
Anzahl der Haltestellen	14	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Netphener Ortsteilen Deuz (2.000 Ew.), Grissenbach (800 Ew.), Nenkersdorf (400 Ew.) und Walpersdorf (400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Linienführung innerhalb von Deuz über Einkaufszentrum (Haltestelle Deuz Hüllweg) und Schaffung eines Haltepunktes in der Waldstraße (Deuz Irl-Siedlung)
 *Systemanschluss Deuz Bahnhof zur Linie R16 von/nach Siegen, am Wochenende (TB) um 30-Min. veränderte Taktung zwecks Erreichung des Anschlusses an die Linie R16
 *Die Linien L167 mit Umstieg R16 und SB5 bilden im Abschnitt Siegen - Walpersdorf annähernd einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:00 - 4:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
Mo-Fr	6:00 - 18:30	6:30 - 20:00	7+7	Bus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
Mo-Fr	20:30 - 23:00	21:00 - 21:30	2+1	TaxiBus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
Sa	4:00 - 6:30	4:30 - 7:00	2+2	TaxiBus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
Sa	8:00 - 16:30	8:30 - 17:00	5+5	Bus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
Sa	18:30 - 23:00	19:00 - 21:30	3+2	TaxiBus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf
So+F	8:30 - 23:00	9:00 - 21:30	8+7	TaxiBus	120	14+14	Deuz <> Walpersdorf

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Deuz Bahnhof	R16	06	42	3 - 10 Min.	10	39
Walpersdorf Martinstraße	L200	25	25	3 - 10 Min.	26	24

Verknüpfung während Schwachverkehrszeit					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Deuz Bahnhof	R16	38	14	3 - 10 Min.	41	10

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Deuz	Netphen-Deuz	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Netphen	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Netphen Rathaus		
Linienende	Netphen Rathaus		
Verlauf über	Lahnstraße - Brauersdorfer Straße - Unter den Linden - Brauersdorfer Straße - Waldenburger Straße - Königsberger Straße - Zur Ehreneiche - Bodelschwingstraße - Wiedichstraße - Kronprinzenstraße - L729n - Amtsstraße - Lahnstraße		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L168 (Veränderung der Bezeichnung zu "L162")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	67.300 davon TaxiBus 25.400
Anzahl der Haltestellen	18	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ortsverkehr innerhalb des Netphener Zentrums (6.000 Ew.) im Quartier Königsberger Straße - Bodelschwingstraße sowie in dem Netphener Ortsteil Brauersdorf (700 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
*Neuer Start- und Endpunkt: Netphen Rathaus sowie die neue Bezeichnung L162 zur Gruppierung der Lokalbusse in Netphen (L162 - L165)
*Systemanschluss Netphen Brücke zur Linie R16 von/nach Siegen, am Wochenende (TB) außerhalb des Taktes Zusatzfahrten zwecks Erreichung des Anschlusses an Linie R16
*Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Zur Ehreneiche; Entfall des Haltepunktes Netphen Brandenburger Straße aufgrund der Nähe zu Netphen Königsberger Straße

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 6:00	-	2	TaxiBus	60	23	Netphen < Brauersdorf > Netphen
Mo-Fr	6:30 - 19:00	-	13	Bus	60	23	Netphen < Brauersdorf > Netphen
Mo-Fr	19:30 - 22:00	-	2 (+2)	TaxiBus	120	23	Netphen < Brauersdorf > Netphen
Sa	5:30 - 22:00	-	9 (+9)	TaxiBus	120	23	Netphen < Brauersdorf > Netphen
So+F	7:30 - 22:00	-	8 (+8)	TaxiBus	120	23	Netphen < Brauersdorf > Netphen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Rathaus	R16	24	-	3 - 10 Min.	30	53
Netphen Brücke	R16	-	56	3 - 10 Min.	-	50

Verknüpfung während Schwachverkehrszeit					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Netphen Brücke	R16	-	26	3 - 10 Min.	-	20

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Obernetphen	Netphen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Netphen	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Netphen	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Waldorfschule	Rudolf-Steiner-Schule	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Hilchenbach-Dahlbruch Bahnhof
Linienende	Hilchenbach-Müsen Wende
Verlauf über	-

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L170	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
------	--------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
----------------------------	---------------------	-------------------------	---	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	12	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Hilchenbacher Ortsteilen Dahlbruch (3.500 Ew.) und Müsen (2.400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Entfall der Linie, da neue Linienangebote (L122 (R17)) auf o. g. Streckenabschnitten

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Hilchenbach Schulzentrum		
Linienende	Hilchenbach-Ruckersfeld Vormwald Schreiberberg		
Verlauf über	Allenbach Helberhausen - Grund - Oechelhausen		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	T171 (Veränderung der Bezeichnung zu "L171")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	126.700
		davon TaxiBus	98.100
Anzahl der Haltestellen	18	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr in den Hilchenbacher Ortsteilen Allenbach (2.000 Ew.), Grund (300 Ew.), Oechelhausen (80 Ew.) und Ruckersfeld (100 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Neuer Start- und Endpunkt: Hilchenbach Schulzentrum mit Verlauf über Hilchenbach Markt Richtung Ruckersfeld
 *Integration des Schülerfahrverkehrs aus Linie A371
 *Umwidmung zu einer Lokalbuslinie (L171)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:30 - 20:00	6:00 - 20:30	8+8	TaxiBus	120	29+29	Hilchenbach <> Ruckersfeld
Sa	7:30 - 20:00	8:00 - 20:30	7+7	TaxiBus	120	29+29	Hilchenbach <> Ruckersfeld
So+F	9:30 - 20:00	10:00 - 20:30	6+6	TaxiBus	120	29+29	Hilchenbach <> Ruckersfeld

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Hilchenbach Schulzentrum	-	-	-	-	30	27
Hilchenbach Bahnhof	RB 93	28	29	6 - 15 Min.	34	23

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Realschule	Realschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Müsen	Hilchenbach-Müsen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Hilchenbach Bahnhof
Linienende	Hilchenbach-Helberhausen

Verlauf über	
---------------------	--

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
---------------------	-------	--------------	---------------------

Linie	T172	Konzessionsende	15.07.2018
--------------	------	------------------------	------------

Angebotstyp	Taxibus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
--------------------	---------	--------------------------------------	-----

Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT
-----------------------------	---------------------------------------

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
-------------	-------------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	---------------------	--------------------------------	---	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	8	Nachfragepotenzial	Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	---	---------------------------	--------------------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ortsverkehr in den Hilchenbacher Ortsteilen Hadem (350 Ew.) und Helberhausen (650 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Entfall der Linie, da neue Linienangebote (R11) auf o. g. Streckenabschnitten

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Meiswinkel		
Linienende	Siegen-Geisweid Real-/Hauptschule Schießberg		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A330	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		
Takt	E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	9.500 davon TaxiBus 0
Anzahl der Haltestellen	41	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Meiswinkel nach Birtenbacher Schule | Geisweid Real-/Hauptschule Schießberg

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
 *Integration des Schülerfahrverkehrs außerhalb auf o. g. Abschnitten in Linien C132, C133 und C134

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr						
Schultyp	Schulname		Schulort	Anzahl Fahrten		
				Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Birtenbach		Siegen-Birtenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Albert-Schweitzer-Schule		Siegen-Geisweid	1	2	
Grundschule	Grundschule Geisweid Geisweider Schule		Siegen-Geisweid	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule		Siegen-Geisweid	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg		Siegen-Geisweid	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Kreuztal-Ferndorf Gemeindezentrum
Linienende	Kreuztal Grundschulen
Verlauf über	-

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A340	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
-------------	-------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	26.900	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	--------------------	--------------------------------	--------	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	61	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Ferndorf nach Kreuztal Grundschulen

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Förderschule	Förderschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Ziegeleifeld	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Fellinghausen	Kreuztal-Fellinghausen	1	2	
Grundschule	Grundschule Kredenbach	Kreuztal-Kredenbach	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Kreuztal-Burgholdinghausen		
Linienende	Kreuztal-Osthelden		
Verlauf über	Buschhütten - Mittelhees - Oberhees		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A341 (Veränderung der Bezeichnung zu "R10 L141")		Konzessionsende 15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	0 davon TaxiBus 0
Anzahl der Haltestellen	50	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Burgholdinghausen über Kreuztal Schulzentrum/Buschhütten nach Osthelden bzw. Verlängerung nach Oberholzklau/Altenwenden

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linien R10 und T141 (L141)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Förderschule	Förderschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Grundschule	Grundschule Eichen	Kreuztal-Eichen	1	2	
Grundschule	Grundschule Fellinghausen	Kreuztal-Fellinghausen	1	2	
Grundschule	Grundschule Littfeld	Kreuztal-Littfeld	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Kreuztal	Kreuztal	1	2	
Realschule	Realschule Kreuztal	Kreuztal	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Ortsteile
Linienende	Freudenberg-Büschergrund Schulzentrum
Verlauf über	-

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A350	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	44.000	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	71	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schulbusverkehr von Freudenberg Ortsteile nach Büschergrund Schulzentrum bzw. Osterbergschule, Alchen/Freudenberg/Oberfischbach Grundschule

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
*Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
*Integration des Schülerfahrverkehrs aus Linie L154 (R40)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Alchen	Freudenberg-Alchen	1	2	
Förderschule	Pestalozzischule - Teilstandort Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Grundschule	Grundschule Büschergrund	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Realschule	Realschule Freudenberg	Freudenberg-Büschergrund	1	2	
Grundschule	Grundschule Oberfischbach	Freudenberg-Oberfischbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Freudenberg	Freudenberg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Büschergrund Buchen Dahlbruch Unglinghausen		
Linienende	Freudenberg-Niederndorf Schule		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A352	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 5		

Takt	E Bus	Taktkombination	keine		
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	32.700	davon TaxiBus	0
Anzahl der Haltestellen	146	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr		

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schulbusverkehr von Büschergrund | Buchen | Dahlbruch | Unglinghausen nach Niederndorf Schule

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
*Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Hauptschule	Hauptschule Freie Christliche Schule	Siegen-Kaan-Marienborn	1	2
Realschule	Realschule Freie Christliche Schule	Freudenberg-Niederndorf	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Siegen ZOB		
Verlauf über	Alchen - Bühl Meiswinkel - Langenholdinghausen - Birlenbach - Weidenau		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A353	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	32.800
		davon TaxiBus	0
Anzahl der Haltestellen	47	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Freudenberg bzw. Siegen ZOB nach FJM Gymnasium und Ev. Gymnasium in Siegen-Weidenau

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Hauptschule	Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule	Siegen-Geisweid	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Schießberg	Siegen-Geisweid	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2	
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Fürst-Fritz-Johann-Moritz	Siegen-Weidenau	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Freudenberg Mórer Platz		
Linienende	Wenden-Hünsborn Industriegebiet		
Verlauf über	Löffelberg		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A355	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	3.400	davon TaxiBus	1.900
----------------------------	------------------	-------------------------	-------	---------------	-------

Anzahl der Haltestellen	17	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schulbusverkehr von Freudenberg nach Wenden-Hünsborn

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
*Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Realschule	Realschule Freie Christliche Schule	Freudenberg-Niederndorf	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Netphen-Deuz Apotheke
Linienende	Netphen-Hainchen Südstraße

Verlauf über	Werthenbach
--------------	-------------

Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein	
Linie	A360 (Veränderung der Bezeichnung zu "R16")		Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS	
Verbindungskategorie	keine			

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine	
------	-------	-----------------	-------	--

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	---	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	25	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Netphen-Deuz nach Netphen-Hainchen über Werthenbach

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linie R16

Gesamtbedienzeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schulotyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Deuz	Netphen-Deuz	1	2	
Grundschule	Grundschule Hainchen	Netphen-Hainchen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Ruckersfeld Vormwald		
Linienende	Hilchenbach Schulzentrum		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A371 (Veränderung der Bezeichnung zu "L171")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		
Takt	E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	0 davon TaxiBus 0
Anzahl der Haltestellen	38	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Hilchenbach-Ruckersfeld bzw. Hilchenbach-Vormwald nach Hilchenbach Schulzentrum

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linie T171 (L171)

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Allenbach	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Stift Keppel	Hilchenbach-Allenbach	1	2	
Realschule	Realschule Hilchenbach	Hilchenbach	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen Schützenstraße		
Linienende	Siegen-Seelbach Sonnenhangschule		
Verlauf über	Trupbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A607 (Veränderung der Bezeichnung zu "C117")		Konzessionsende
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	---	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	17	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Trupbach nach Seelbach Sonnenhangschule

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
 *Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linie C117

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Siegen Sonnenhangschule	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen Siemensstraße		
Linienende	Siegen-Weidenau Jung-Stilling-Schule		
Verlauf über	Bürbach		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A613 (Veränderung der Bezeichnung zu "C106")	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	---	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	15	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schulbusverkehr von Bürbach nach Siegen-Weidenau Jung-Stilling-Schule

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
*Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
*Integration des Schülerfahrverkehrs auf o. g. Abschnitten in Linie C106

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Siegen Jung-Stilling-Schule	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Eiserfeld Orsteil		
Linienende	Siegen-Eiserfeld Gilbergschule		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A614	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	13.700	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	28	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Siegen-Eiserfeld Orsteil nach Siegen-Eiserfeld Gilbergschule und Gesamtschule

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2
Grundschule	Grundschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen Siegen-Eisern Siegen-Gosenbach		
Linienende	Siegen-Niederschelden Hubenfeld Schule		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A645	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	11.600
		davon TaxiBus	0
Anzahl der Haltestellen	54	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Siegen | Siegen-Eisern | Siegen-Gosenbach nach Gymnasium Auf der Morgenröthe

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen-Heidenberg	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Hengsberg	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Neunkirchen-Salchendorf Ort Siegen Heidenberg		
Linienende	Siegen-Eiserfeld Gesamtschule		
Verlauf über	Wilnsdorf - Obersdorf Eiserfeld		
Linienbündel	Mitte	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A648	Konzessionsende	15.07.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Gelenklinienbus (GL)	ca. Jahresleistung (km)	20.700	davon TaxiBus	0
----------------------------	----------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	54	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schulbusverkehr von Neunkirchen-Salchendorf Ort Siegen Heidenberg nach Siegen-Eiserfeld Gesamtschule

Planungsgrundlage NVP 2016
*Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
*Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende
*Integration einer Schulbusfahrt zwischen PPR-Gymnasium und Wilnsdorf aus Linie A641

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	0	1

Anhang B: Liniensteckbriefe

Linienbündel Ost

Inhalt: R27-R35 - L182-L202 - A382-A392

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Bad Berleburg ZOB		
Verlauf über	Dreis Tiefenbach - Netphen - Eschenbach - Afholderbach - Lützel - Altenteich - Erndtebrück - Schameder - (Womelsdorf - Birkefehl -) Leimstruth - Balde - Weidenhausen - Hemschlar - Raumland		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R27	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - OZ		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 5

Takt	120 Bus	Taktkombination	
------	---------	-----------------	--

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	329.540	davon TaxiBus	12.700
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	44	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schnelle Direktverbindung nach Siegen als Ergänzung zur Rothaarbahn, zwischen Lützel/Erndtebrück nach Bad Berleburg zeitversetzte Führung zur Bahn.

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, kurzfristig Straffung der Linie durch Fahrwegänderung, die Orte Birkefehl und Womelsdorf werden werktags durch R30 bedient, Samstag und Sonntag erfolgt die Bedienung der Orte weiterhin über die R 27

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Siegen
Mo-Fr	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	8 + 8	Bus	120	87	Bad Berleburg - Siegen
Sa	08:00 - 20:00	07:30 - 19:00	6 + 7	Bus	120	87	Bad Berleburg - Siegen
Sa	05:30 - 08:00	04:30 - 07:30	2 + 2	TaxiBus	120	87	Bad Berleburg - Siegen
Sa	19:00 - 21:00		1	TaxiBus	120	87	Bad Berleburg - Siegen
So	05:30 - 20:30	04:30 - 20:30	3 + 3	Bus	E	87	Bad Berleburg - Siegen
So	kein zusätzlicher Verkehr, da Alternative durch Linien RB 93 und T164						

Verknüpfung Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB	RB 90, RB 93 → Betzdorf	29	0	8 - 15 Min.	45	40
Raumland Ederbrücke	R33 → Hatzfeld	17	42	3 - 10 Min.	3	22
Erndtebrück Bahnhof	RB 94 <-> Marburg	54	5	6 - 15 Min.	59	51

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Deuz	Netphen	1	2	
Realschule	Realschule Am Kreuzberg	Netphen	1	2	
Sekundarschule	Sekundarschule Netphen	Netphen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Netphen	Netphen	1	2	
Gesamtschule Siegen	Bertha-von-Suttner Gesamtschule	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Verwaltung, Technik, Hauswirtschaft	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB		
Linienende	Winterberg Bahnhof		
Verlauf über	Schüller - Wemlighausen - Girkhausen - Hoheleye - Neuastenberg		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R28	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ		

Tarif	VGWS-Tarif	VRL-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2	PS 5

Takt	120 Bus	Taktkombination	Keine
-------------	---------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	181.200	davon TaxiBus	19.990
-----------------------------------	--------------------	--------------------------------	---------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	24	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Wichtige Regionalverbindung zwischen Wittgensteiner Land und Hochsauerland, Schülerfahrverkehr für die Schulen in Winterberg sowie Berücksichtigung des Schülerfahrverkehrs im Anschluss in Richtung Winterberg-Siedlinghausen und Olsberg, Anbindung der Ferienwelt Winterberg für den Tourismus

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, kurzfristig in den Randlagen nur von Winterberg bis Hoheleye und Girkhausen nach Bad Berleburg ggf. als Taxibus, Verknüpfung am Knoten Winterberg Bahnhof

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Winterberg
Mo-Fr	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	8 + 8	Bus	120 + V	45	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	08:30 - 18:30	09:30 - 20:00	6 + 6	Bus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	05:30 - 08:30	04:30 - 09:30	3 + 2	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
Sa	18:30 - 21:00		1	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
So+F	10:30 - 20:00	09:00 - 18:30	3 + 3	Bus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg
So+F	09:00 - 21:00	08:00 - 20:00	4 + 4	TaxiBus	120	42	Bad Berleburg - Winterberg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Berleburg ZOB	RB 93 → Siegen	23	28	6 - 15 Min.	40	20
Bad Berleburg ZOB	R33 → Hatfeld	24	35	4 - 10 Min.	40	20
Winterberg Bahnhof	RB/RE → Bestwig/Dortm.	27	32	6 - 15 Min.	35	25

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Grundschulen im Odeborntal	Bad Berleburg	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2
Gymnasium	Winterberg	Winterberg	1	2
Haupt- u. Realschule	Verbundschule Winterberg-Siedlinghausen	Winterberg, Siedlingh.	1	2
Gymnasium	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Winterberg	1	2
Berufsschule	Berufskolleg Olsberg	Olsberg	1	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück Bahnhof		
Linienende	Bad Berleburg ZOB		
Verlauf über	Schameder - Birkefehl - Birkelbach - Womelsdorf - Röspe - Müsse - Aue - Berghausen - Markhausen - Raumland		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R29	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	Keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 3		

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine	
Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	13.670	davon TaxiBus 0
Anzahl der Haltestellen	26	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Ergänzung zur Rothaar-Bahn

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo.

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr	05:30 - 06:30	05:30 - 06:30	1 + 1	Bus	E	50	Erndtebrück - Bad Berleburg

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Erndtebrück Bahnhof	RB 93 → Siegen	56	57	6 - 15 Min.	47	42
Bad Berleburg ZOB	R28 → Winterberg	20	40	4 - 10 Min.	47	42

Schülerfahrverkehr					
Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück Bahnhof		
Linienende	Bad Laasphe ZOB		
Verlauf über	Womelsdorf - Birkelbach - Birkefehl - Schameder - Amtshausen - Rüppershausen - Oberndorf - Rückershausen - Weide - Feudingen - Bernershausen - Saßmannshausen - Kunst		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R30	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	120 Bus	Taktkombination	RB 94	Bad Laasphe - Erndtebrück
------	---------	-----------------	-------	---------------------------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	151.670	davon TaxiBus	36.800
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	31	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Wichtige Nachbarortsverbindung im Gemeindegebiet Erndtebrück und Stadtgebiet Bad Laasphe, Ergänzt die RB 94 im Korridor zu einem stündlichen Angebot

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, kurzfristig zusätzliche Bedienung der Orte Womelsdorf, Birkelbach und Birkefehl und Sicherstellung der Verknüpfung in Erndtebrück an die RB 93

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Erndtebrück - Bad Laasphe
Mo-Fr	06:00 - 19:00	06:30 - 20:00	7 + 7	Bus	120	41	Erndtebrück - Bad Laasphe
Mo-Fr	04:30 - 06:00	05:30 - 06:30	1 + 1	TaxiBus	120	41	Erndtebrück - Bad Laasphe
Mo-Fr	19:00 - 21:00	20:00 - 22:00	2 + 2	TaxiBus	120	41	Erndtebrück - Bad Laasphe
Sa	kein Verkehr, da Alternative durch Linien RB 94 und R31						
So+F	kein Verkehr, da Alternative durch Linien RB 94 und R31						

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Erndtebrück Bahnhof	RB 93 → Siegen	56	57	6 - 15 Min.	1	51
Erndtebrück Bahnhof	RB 93 → Bad Berleburg	53	57	6 - 15 Min.	1	51

Schulart	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Laasphe Hirtgrunder Weg		
Linienende	Bad Berleburg ZOB		
Verlauf über	Kunst - Saßmannshausen - Holzhausen - Steinbach - Stünzel - Balde - Weidenhausen - Sassenhausen - Rinthe - Hemschlar - Raumland		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R31	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - MZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2 (Tarifänderung erforderlich)		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine	
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	213.850	davon TaxiBus 178.100
Anzahl der Haltestellen	23	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Erschließungsfunktion zwischen den Mittelzentren Bad Laasphe und Bad Berleburg sowie Anbindung von Hemschlar, Weidenhausen und Saßmannshausen. Bedarfsorientierte Anbindung von Rinthe, Stünzel, Balde und Steinbach.

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo und Umstellung der Linie auf einen Richtungsbandbetrieb mit Linienabweichungen zur Beschleunigung und Flexibilisierung der Linie sowie zusätzliche Anbindung von Sassenhausen, Balde und Steinbach.

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Laasphe - Bad Berleburg
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Kleinbus	E je Schule	<60	Holzhausen - Bad Berleburg
Mo-Fr	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	9 + 9	TaxiBus	120	45	Bad Laasphe - Bad Berleburg
Sa	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	5 + 5	TaxiBus	120	45	Bad Laasphe - Bad Berleburg

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Laasphe ZOB	RB 94 → Marburg	18	33	6 - 15 Min.	30	19
Bad Berleburg ZOB	R28 → Winterberg	20	40	6 - 15 Min.	35	15

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Laasphe Hirtsgrunder Weg		
Linienende	Rittershausen Ortsmitte		
Verlauf über	Laasphehütte - Herbertshausen - Banfe - Bernshausen - Hesselbach - Fischelbach - Sohl - Achenbach - Mandeln - Ewersbach		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R32	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	120+V Bus	Taktkombination	Keine	
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	192.920	davon TaxiBus 18.600
Anzahl der Haltestellen	41	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Regionale Verbindung Bad Laasphe - Dietzhölztal (Hessen) durch das Banfetal.

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, stärkere Vertaktung der Fahrten unter Berücksichtigung des Schülerverkehrs und der Anschlüsse an den SPNV. Der Anschluss an die Linie 302 (VLD) in Mandeln ist zu prüfen.

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Laasphe - Rittershausen
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Kleinbus	E je Schule	<60	Hesselbach - Fischelbach
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Kleinbus	E je Schule	<60	Fischelbach - Sohl
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Kleinbus	E je Schule	<60	Friedrichshütte - Sohl
Mo-Fr	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	12 + 12	Bus	120 + V	31	Bad Laasphe - Mandeln
Sa	07:00 - 16:30	07:00 - 16:30	5 + 5	Bus	120	31	Bad Laasphe - Mandeln
Sa	05:30 - 07:00	04:30 - 07:00	1 + 2	TaxiBus	120	23	Bad Laasphe - Fischelbach
Sa	16:30 - 21:00	16:30 - 20:00	4 + 4	TaxiBus	120	23	Bad Laasphe - Fischelbach
So+F	09:00 - 21:00	08:00 - 20:00	6 + 6	TaxiBus	120	23	Bad Laasphe - Fischelbach

Verknüpfung						
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Laasphe ZOB	RB 94 <-> Marburg	18	33	5 - 15 Min.	23	26
Bad Laasphe Friedrichshütte	SBS <-> Siegen	20	32	3 - 10 Min.	28	22

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	
Grundschule	Grundschule Banfe	Banfe	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB		
Linienende	Hatzfeld Abzw. Lindenhof		
Verlauf über	Raumland - Dotzlar - Arfeld - Schwarzenau - Beddelhausen - Elsoff		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R33	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, MZ - GZ		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	120 Bus	Taktkombination	Keine
-------------	---------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	183.620	davon TaxiBus	32.890
-----------------------------------	---------------------	--------------------------------	---------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	26	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Verbindung druch das Edertal, Anbindung von Dotzlar, Arfeld, Schwarzenau, Beddelhausen und Elsoff an Bad Berleburg

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, langfristig Linienaufweitung der R33 ab Arfeld mit flexibler, bedarfsorientierter Bedienung der Orte Schwarzenau, Richstein, Beddelhausen, Elsoff und Hatzfeld

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Hatzfeld
Mo-Fr	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	8 + 8	KleinBus	120	45	Bad Berleburg - Hatzfeld
Sa	05:30 - 21:00	04:30 - 20:00	8 + 8	TaxiBus	120	45	Bad Berleburg - Hatzfeld
So+F	09:00 - 21:00	08:00 - 20:00	6 + 6	TaxiBus	120	45	Bad Berleburg - Hatzfeld

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Berleburg ZOB	RB 93 → Siegen	23	28	5 - 15 Min.	35	24
Bad Berleburg ZOB	R28 → Winterberg	20	40	3 - 10 Min.	35	24
Hatzfeld Mitte	NVV-Linien → Frankenb.	28	36	3 - 10 Min.	41	18

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Unterm Heiligenberg	Elsoff	1	2	
Grundschule	Grundschule Dotzlar	Dotzlar	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Biedenkopf - Wallau Bahnhof		
Linienende	Bad Laasphe ZOB		
Verlauf über	Niederlaasphe		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R35	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif	NVV-Tarif
Höchste Preisst.	K 1/2	PS 2

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	RB 94	Bad Laasphe - Erndtebrück
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus 16.760
Anzahl der Haltestellen	7	Nachfragepotenzial	Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Linie zur Ergänzung des SPNV-Angebotes Bad Laasphe - Biedenkopf durch Ergänzung des Stadtteils Niederlaasphe, Durchbindung der Linie R30 bis nach Wallau

Planungsgrundlage NVP 2016
 Umstellung der Linie auf TaxiBus-Verkehr durch Ausweitung des Fahrplan RB 94

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	8	Bad Laasphe - Wallau

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Laasphe ZOB	R30 → Erndtebrück	40	10	3 - 10 Min.	42	8

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Laasphe Schloss Wittgenstein		
Linienende	Bad Laasphe ZOB (Puderbach Ortsmitte)		
Verlauf über	Niederlaasphe		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L182	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine	
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	28.780	davon TaxiBus 1.900
Anzahl der Haltestellen	10	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Lokale Linie zur Erschließung Schulzentrum Schloss Wittgenstein, des Sanatoriums und der Siedlungen im Bereich Schlossberg sowie Schülerverkehr zwischen Puderbach und Bad Laasphe

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo, langfristig Entwicklung als Stadtbuslinie zur Ergänzung des Bürgerbusses Bad Laasphe, der die Funktion eines Stadtbusbes übernehmen soll.

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Puderbach - Schloss Wittgenstein
Mo-Fr	08:00 - 18:00	08:00 - 18:00	6 + 6	TaxiBus	E	21 + 12	ZOB - Schloss Wittgenstein

Verknüpfung				Planungsempfehlung Linie		
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Laasphe ZOB	RB 94 → Marburg	18	33	3 - 15 Min.	35	15
Bad Laasphe ZOB	RB 94 → Erndtebrück	32	19	3 - 15 Min.	35	15

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Städtische Grundschule Bad Laasphe	Bad Laasphe	1	2	
Grundschule	Gemeinschaftsgrundschule Niederlaasphe	Niederlaasphe	1	2	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB		
Linienende	Bad Berleburg ZOB (Wemlighausen Grundschule)		
Verlauf über	Schulstraße - Am Sengelsberg - Berlebach - Hochstraße - Sählingstraße - Bahnhofstraße		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L190	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine		
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinbus	ca. Jahresleistung (km)	34.690	davon TaxiBus	15.524
Anzahl der Haltestellen	14	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr		

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Lokale Linie zur innerstädtischen Erschließung von Bad Berleburg, Schülerverkehr zu den Grundschulen am Burgfeld und Schüller-Wemlighausen

Planungsgrundlage NVP 2016
 Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, Einrichtung einer Stadtverkehrslinie Bad Berleburg als Kleinbusringverkehr mit Erschließung der Klinken in Verbindung mit dem Schülerverkehr

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	ZOB - Burgfeldschule/Berufsschule
Mo-Fr	04:30 - 13:00	05:30 - 13:00	4 (Ringverkehr)	Taxibus	120	23	ZOB - ZOB
Sa	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 (Ringverkehr)	TaxiBus	120	23	ZOB - ZOB
So+F	08:00 - 20:00	09:00 - 21:00	6 (Ringverkehr)	TaxiBus	120	23	ZOB - ZOB
Mo-Fr	13:00 - 20:00	13:00 - 21:00	4 (Ringverkehr)	Kleinbus	120	23	ZOB - ZOB

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Berleburg ZOB	RB 93 → Siegen	23	28	6 - 15 Min.	30	57

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Städtische Grundschule Am Burgfeld	Bad Berleburg	1	2	
Grundschule	Grundschulen im Odeborntal	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB		
Linienende	Bad Laasphe Wilhelmplatz		
Verlauf über	Meckhausen - Dotzlar - Sassenhausen - Bracht		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L193	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	Keine		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 4		

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	1.650
		davon TaxiBus	0
Anzahl der Haltestellen	10	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Einzelfahrten im Schülerverkehr zwischen Meckhausen, Dotzlar, Sassenhausen und Bad Laasphe, Anbindung von Sassenhausen durch bedarfsgesteuerte Fahrten der Linie R 31

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo.

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Bad Laasphe

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Dotzlar	Dotzlar	1	2	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg - Dotzlar Schule		
Linienende	Bad Berleburg - Richstein Feuerwehrhaus		
Verlauf über	Arfeld		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L194	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		
Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	37.840
		davon TaxiBus	23.890
Anzahl der Haltestellen	11	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Lokale Linie zur Erschließung von Richstein

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Richstein - Dotzlar
Mo-Fr	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	8 + 8	Richstein - Arfeld
Sa	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	8 + 8	Richstein - Arfeld
So+F	08:00 - 20:00	09:00 - 21:00	6 + 6	TaxiBus	120	8 + 8	Richstein - Arfeld

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Arfeld Post	R33 → Bad Berleburg	51	8	3 - 10 Min.	51	7

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Städtische Grundschule Bad Laasphe	Bad Laasphe	1	2	
Grundschule	Gemeinschaftsgrundschule Niederlaasphe	Niederlaasphe	1	2	
Grundschule	Dotzlar	Dotzlar	1	2	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg ZOB (Bad Berleburg Schulzentrum)		
Linienende	Bad Berleburg (Elsoff Ortsmitte)		
Verlauf über	Diedenshausen - Wunderthausen - Alertshausen		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L195	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine
-------------	-------------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	141.230	davon TaxiBus	84.480
-----------------------------------	---------------------	--------------------------------	---------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	11	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Lokale Linie zur Erschließung von Wunderthausen und Alertshausen, zwischen Alertshausen und Elsoff nur Fahrten im Schülerverkehr

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Elsoff
Mo-Fr	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	28 + 28	Bad Berleburg - Alertshausen
Sa	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	28 + 28	Bad Berleburg - Alertshausen
So+F	08:00 - 20:00	09:00 - 21:00	6 + 6	TaxiBus	120	28 + 28	Bad Berleburg - Alertshausen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Bad Berleburg ZOB	RB 93 → Siegen	23	28	3 - 10 Min.	27	23

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Unterm Heiligenberg	Elsoff	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg - Wingshausen Kirche		
Linienende	Bad Berleburg - Aue Bahnhof (Bad Berleburg ZOB)		
Verlauf über	Berghausen - Aue		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L196	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine
-------------	-------------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	42.040	davon TaxiBus	20.890
-----------------------------------	---------------------	--------------------------------	--------	----------------------	--------

Anzahl der Haltestellen	5	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
--------------------------------	---	---------------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Anschluss von Wingshausen und Müsse an den Bahnhof Aue und Verbindung der Ortsteile untereinander (ca. 2.500 EW)

Planungsgrundlage NVP 2016
Umstellung der Linie auf TaxiBus-Verkehr mit Ausnahme des Schülerverkehrs

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Wingshausen
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	KleinBus	E je Schule	<60	Aue - Wingshausen
Mo-Fr	06:30 - 21:00	07:00 - 22:00	15 + 15	TaxiBus	120	5 + 5	Wingshausen - Aue
Sa	06:30 - 21:00	07:00 - 23:00	14 + 14	TaxiBus	120	5 + 5	Wingshausen - Aue
So+F	08:00 - 21:00	10:00 - 23:00	7 + 7	TaxiBus	120	5 + 5	Wingshausen - Aue

Verknüpfung	Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
						Abfahrt Linie	Ankunft Linie
	Aue Bahnhof	RB 93 → Siegen	9	42	6 - 15 Min.	21	36
	Aue Bahnhof	RB 93 → Bad Berleburg	42	9	6 - 15 Min.	51	3

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Grundschule	Berghausen	Berghausen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück Bahnhof		
Linienende	Netphen - Walpersdorf Martinstraße		
Verlauf über	Benfe		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L200	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	Keine		
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	86.440	davon TaxiBus	66.560
Anzahl der Haltestellen	12	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr		

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Lokale Linie zur Erschließung der südlichen Ortsteile von Erndtebrück

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt des Status Quo mit Ausdehnung des Bedienungszeitraums, kurzfristige Verlängerung der Linie bis nach Walpersdorf mit Anschluss an die L167 Richtung Netphen/Siegen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus/Kleinbus	E je Schule	<60	Erndtebrück - Benfe
Mo-Fr	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	25 + 25	Erndtebrück - Walpersdorf
Sa	04:30 - 20:00	05:30 - 21:00	8 + 8	TaxiBus	120	25 + 25	Erndtebrück - Walpersdorf
So+F	08:00 - 20:00	09:00 - 21:00	6 + 6	TaxiBus	120	25 + 25	Erndtebrück - Walpersdorf

Verknüpfung						
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Erndtebrück, Bahnhof	RB 93 → Siegen	56	57	6 - 15 Min.	0	50
Erndtebrück, Bahnhof	RB 94 → Marburg	51	59	6 - 15 Min.	0	50
Erndtebrück, Bahnhof	R30	51	59	3 - 10 Min.	0	50
Walpersdorf, Martinstraße	L167	24	27	3 - 10 Min.	25	25

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Grundschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück Bahnhof		
Linienende	Erndtebrück - Zinse		
Verlauf über	Elberndorf		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L201	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1 + 2		

Takt	E TaxiBus	Taktkombination	Keine	
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	11.960	davon TaxiBus 2.310
Anzahl der Haltestellen	5	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Lokale Linie zur Erschließung des Ortsteils Zinse

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt Status Quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Kleinbus	E je Schule	<60	Erndtebrück - Zinse
Mo-Fr	08:00 - 15:00	08:00 - 15:00	2 + 2	TaxiBus	E	9 + 9	Erndtebrück - Zinse

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Erndtebrück, Bahnhof	RB 93 → Siegen	56	57	5 - 15 Min.	10	29
Erndtebrück, Bahnhof	RB 94 → Marburg	51	59	5 - 15 Min.	10	29
Erndtebrück, Bahnhof	R30 → Bad Laasphe	51	59	3 - 10 Min.	10	29

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück Bahnhof		
Linienende	Erndtebrück - Röspe Siedlung		
Verlauf über	Womelsdorf - Birkelbach		

Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
--------------	-----	-------	---------------------

Linie	L202	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	Keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	1.550	davon TaxiBus	100
----------------------------	--------------------	-------------------------	-------	---------------	-----

Anzahl der Haltestellen	9	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	---	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Lokale Linie zur Anbindung von Röspe an Birkelbach und Erndtebrück

Planungsgrundlage NVP 2016

Einstellung der Linie mit Ausnahme des Schülerverkehrs, aufgrund des Parallelverkehr zum Bürgerbus und geringer Abruflquote.

Gesamtbedienungszeitraum

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Erndtebrück - Röspe

Verknüpfung

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Grundschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Erndtebrück - Leimstruth Dickel		
Linienende	Bad Laasphe ZOB		
Verlauf über	Birkefehl - Birkelbach - Röspe - Erndtebrück - Rüppershausen - Oberndorf - Weide - Volkholz - Feudingen - Bermershäusen - Saßmannshäusen - Kunst		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A382	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Ausbildungsbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	Keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 3

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	58.320	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	56	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Erschließung der Erndtebrücker Ortsteile und Bad Laasphe Stadtteile zu den Bad Laasphe Schulen, nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und -ende

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt Status Quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	ZOB - Leimstruth

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2	
Grundschule	Städtische Grundschule Bad Laasphe	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2	
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Laasphe - Feudingen Grundschule		
Linienende	Bad Laasphe - Saßmannshausen Ortsmitte		
Verlauf über	Weide - Volkholz - Großenbach - Feudingen - Bermershausen - Saßmannshausen - Rückershausen - Oberndorf - Rüppershausen - Amtshausen - Steinbach - Holzhausen		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A383	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Ausbildungsbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	Keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
-------------	-------	------------------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	61.550	davon TaxiBus	0
-----------------------------------	--------------------	--------------------------------	--------	----------------------	---

Anzahl der Haltestellen	56	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
--------------------------------	----	---------------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Erschließung der Bad Laasphe Stadtteile nach Feudingen Grundschule inkl. Zu- und Abbringerverkehre mit nachfrageorientiertem Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Planungsgrundlage NVP 2016

Erhalt Status Quo

Gesamtbedienungszeitraum

Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Saßmannshausen - Feudingen

Verknüpfung

Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Planungsempfehlung Linie	
					Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr

Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Grundschule	Städtische Grundschule Feudingen	Feudingen	1	2
Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Bad Laasphe	1	2
Gymnasium und Realschule	Schloss Wittgenstein	Bad Laasphe	1	2
Realschule	Realschule Erndtebrück	Erndtebrück	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg	Bad Berleburg	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg - Birkelbach Kirche		
Linienende	Bad Berleburg - Aue Bahnhof		
Verlauf über	Birkelbach - Röspe - Müsse - Aue - Wingeshausen - Müsse - Aue		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A390	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Ausbildungsbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	Keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 3

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	12.660	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	56	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schülerverkehr zwischen Aue und Birkelbach

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt Status Quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Birkelbach - Wingeshausen - Aue

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Aue-Wingeshausen	Wingeshausen	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 06/2016

Linienanfang	Bad Berleburg - Stünzel Ort		
Linienende	Bad Berleburg ZOB		
Verlauf über	Weidenhausen - Hemschlar - Rinthe - Weide - Berghausen - Raumland		
Linienbündel	Ost	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A392	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Ausbildungsbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	Keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	E Bus	Taktkombination	Keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	19.900	davon TaxiBus	0
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	27	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Schülerverkehr

Planungsgrundlage NVP 2016
Erhalt Status Quo

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1 + 2	Bus	E je Schule	<60	Bad Berleburg - Stünzel

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Berghausen	Berghausen	1	2	
Hauptschule	Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule	Bad Berleburg	1	2	
Realschule	Städtische Realschule Bad Berleburg	Bad Berleburg	1	2	
Gymnasium	Johannes-Althusius-Gymnasium	Bad Berleburg	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wittgenstein (BKW)	Bad Berleburg	1	2	

Anhang C: Liniensteckbriefe

Linienbündel Süd

Inhalt: SB4 - R14-R44 - L220-L222 - A320-A322

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Burbach Post/Bahnhof		
Linienende	Siegen ZOB		
Verlauf über	1) Wahlbach - Gilsbach - Wilsdorf - Obersdorf 2) Würgendorf - Gewerbegebiet Haigerseelbach - Wilgersdorf - Wilsdorf - Gewerbegebiet Lehscheid - Rinsdorf - Leimbachtal		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	SB4 (Veränderung der Bezeichnung zu 1) "SB4" 2) "R25")		Konzessionsende 14.12.2018
Angebotstyp	Schnellbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - OZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 4		

Takt	1+2) 120 Bus	Taktkombination	MF: R12, R14, R44	Siegen - Wilsdorf/Obersdorf/Burbach
Transportgefäß (Regelfall)	1+2) Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	282.200	davon TaxiBus 8.500
Anzahl der Haltestellen	1) 22 2) 33	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Burbach und Siegen, Ortsverkehr in den Wilsdorfer Ortsteilen Obersdorf (2.000 Ew.), Rinsdorf (900 Ew.) und Wilgersdorf (2.800 Ew.) sowie in den Burbacher Ortsteilen Gilsbach (650 Ew.), Wahlbach (1.900 Ew.) und Würgendorf (1.650 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Verschwenkung des Angebotes auf zwei Achsen Richtung Burbach: Obersdorf - Gilsbach (SB4) und Rinsdorf - Würgendorf (R25)
 *Schaffung eines weiteren Haltepunktes in Wolfsbach zwischen Abzweig Auf dem Groben und Obersdorfer Straße
 *Integration des Schülerfahrverkehrs aus Linie A322 zwischen Wilsdorf und Burbach
 *Die Linien SB4/R25 und R22/R44 bzw. R12 (Linienbündel Mitte) bilden im Abschnitt Siegen - Burbach bzw. Wilsdorf Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 1 (SB4)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	E	24+24	Siegen < Obersdorf > Wilsdorf
Mo-Fr	6:30 - 19:00	5:00 - 19:30	7+8	Bus	120	39+39	Siegen < Gilsbach > Burbach
Sa	kein Verkehr, da Alternative durch die Linien R12, R14, R22/R44, L221 und RB 96						
So+F	kein Verkehr, da Alternative durch die Linien R12, R14, R22/R44, L221 und RB 96						

Gesamtbienungszeitraum Abschnitt 2 (R25)							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	7:00 - 18:00	6:00 - 19:00	6+7	Bus	120	52+52	Siegen < Würgendorf > Burbach
Sa	kein Verkehr, da Alternative durch die Linien R12, R14, R22/R44, L220 und RB 96						
So+F	kein Verkehr, da Alternative durch die Linien R12, R14, R22/R44, L220 und RB 96						

Verknüpfung (SB4)					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00	#	#	4 - 10 Min.	03	57
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	03	57
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	03	57
Rödgen Schalthaus	R14 -> Eisern	49	08	3 - 10 Min.	17	43
Wahlbach Ort	R44 (R24)	17	43	3 - 10 Min.	21	39

Verknüpfung (R25)					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00	#	#	4 - 10 Min.	03	57
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50	10	8 - 15 Min.	03	57
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 16	48	12	8 - 15 Min.	03	57
Eisern Obersdorfer Straße	C100	14	46	3 - 10 Min.	21	39
Burbach Post/Bahnhof	RB 96 ²	59	01	6 - 15 Min.	05	55

²geplante Verknüpfungslage gemäß Ausschreibungskonzept Eifel-Westerwald-Sieg

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück
Gesamtschule	Gesamtschule Eisernfeld	Siegen-Eisernfeld	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2
Grundschule	Grundschule Siegen Spandauer Schule	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2
Gymnasium	EV Gymnasium	Siegen-Weidenau	1	2
Gymnasium	Gymnasium Wilsdorf	Wilsdorf	1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Wilnsdorf-Rinsdorf Ort (Wilnsdorf Zentrum)		
Verlauf über	Lindenberg (über Wetzlarer Straße) - Obersdorf - Eisern - Gewerbegebiet Lehscheid Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Lindenberg (über B54)		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R14	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (Verdichtungsraum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: C103, MF: SB4	Siegen - Lindenberg/Obersdorf
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	127.400	davon TaxiBus 26.400
Anzahl der Haltestellen	1) 19 2) 23	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr am Siegener Lindenberg sowie in den Wilnsdorfer Ortsteilen Obersdorf (2.000 Ew.), mit Einzelfahrten Montag-Freitag und volle Bedienung am Wochenende von Rinsdorf (900 Ew.) von/nach Siegen/Wilnsdorf sowie ergänzende Anbindung des Gewerbegebietes Lehscheid

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Leichte Erhöhung der Fahrtenhäufigkeit durch Übernahme Fahrten aus Linie R15, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung
 *Verlängerung der Linie zu Schwachlastzeiten (morgens und abends) bis Rinsdorf Ort bzw. Wilnsdorf Zentrum zur Schließung von Angebotslücken im Rahmen der Neuplanung SB4
 *Die Linien R14 und C103 (Linienbündel Mitte) bilden im Abschnitt Siegen - Lindenberg Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt und zur Schwachverkehrszeit einen 60-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	60	34+36	Siegen <> Wilnsdorf
Mo-Fr	5:30 - 7:00	6:00 - 7:30	2+3	Bus	30	34+36	Siegen <> Wilnsdorf
Mo-Fr	7:30 - 21:00	8:00 - 21:30	12+12	Bus	60-120	27+29	Siegen <> Eisern bzw. Rinsdorf
Mo-Fr	21:30 - 23:00	22:00 - 22:30	2+1	TaxiBus	60	34+36	Siegen <> Wilnsdorf
Sa	4:30 - 5:00	5:00 - 5:30	1+1	TaxiBus	120	34+36	Siegen <> Wilnsdorf
Sa	7:00 - 21:30	7:30 - 22:00	8+8	Bus	120	27+29	Siegen <> Rinsdorf
Sa	7:30 - 22:00	7:00 - 21:30	8+8	TaxiBus	120	7+7	Wilnsdorf <> Rinsdorf
Sa	23:00 - 23:30	-	1	TaxiBus	120	34	Siegen > Wilnsdorf
So+F	9:00 - 21:30	9:30 - 22:00	7+7	Bus	120	27+29	Siegen <> Rinsdorf
So+F	9:30 - 22:00	9:00 - 21:30	7+7	TaxiBus	120	7+7	Wilnsdorf <> Rinsdorf
So+F	23:00 - 23:30	-	1	TaxiBus	120	34	Siegen > Wilnsdorf

Verknüpfung Montag-Freitag					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	32	28
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	32	28
Rödgen Schalthaus	SB4 -> Wilnsdorf	43	17	3 - 10 Min.	49	08

Verknüpfung Samstag-Sonntag					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '00	#	#	4 - 10 Min.	02	58
Siegen ZOB/Bahnhof	RE 9	50/00	10	8 - 15 Min.	02 / 12	58

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Siegen Lindenbergerschule	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Am Löhrtor	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am Häusling	Siegen	1	2	
Realschule	Realschule Siegen Am oberen Schloss	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen-Eisern Obersdorfer Straße		
Linienende	Neunkirchen-Altenseelbach Ort		
Verlauf über	Rinsdorf - Wilnsdorf - Wilden - Salchendorf - Neunkirchen		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R15	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt		Taktkombination	
------	--	-----------------	--

Transportgefäß (Regelfall)		ca. Jahresleistung (km)	0	davon TaxiBus	0
----------------------------	--	-------------------------	---	---------------	---

Anzahl der Haltestellen		Nachfragepotenzial	
-------------------------	--	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten

Planungsgrundlage NVP 2016
*Entfall der Linie, da neue Linienangebote (SB4 und R12) auf o. g. Streckenabschnitten

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr				
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten	
			Hin	Rück

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Siegen ZOB		
Linienende	Neunkirchen Postamt		
Verlauf über	Eiserfeld (über B62) - Salchendorf Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Eiserfeld (über B62n) - Salchendorf		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R22	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	II (Verdichtungsraum), Regionalverkehr, GZ - OZ		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: C100, C101	Siegen - Eiserfeld
------	--------	-----------------	-----------------	--------------------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	266.400	davon TaxiBus	11.100
----------------------------	------------------	-------------------------	---------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	27	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Regionale Erschließung zwischen Siegen und Neunkirchen, Ortsverkehr in dem Siegener Ortsteil Eiserfeld (8.100 Ew.) und in dem Neunkirchener Ortsteil Salchendorf (3.400 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss oder betriebliche Durchbindung Neunkirchen Postamt zur Linie R44 und Systemanschluss Neunkirchen Rathaus zur Linie R23
 *Die Linien R22 und C101 bzw. während der Schwachverkehrszeit mit Linie C100 (Linienbündel Mitte) bilden im Abschnitt Siegen - Eiserfeld Montag-Freitag einen 15-Min.-Takt
 *Verdichtungsfahrten zwischen 6 - 8 Uhr und 15 - 18 Uhr der einzigen regionalen Direktverbindung Siegen <> Neunkirchen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	13:00 - 17:30	5:30 - 8:00	5+3	Bus	60	<30+<30	Siegen <> Neunkirchen
Mo-Fr	4:30 - 20:00	5:00 - 20:30	16+16	Bus	60	33+33	Siegen <> Neunkirchen
Mo-Fr	21:30 - 0:00	21:00 - 21:30	2+1	Bus	120*	33+33	Siegen <> Neunkirchen
Mo-Fr	-	23:00 - 23:30	1	TaxiBus	120*	33	Neunkirchen > Siegen
Sa	4:30 - 6:00	5:00 - 6:30	2+2	TaxiBus	60	33+33	Siegen <> Neunkirchen
Sa	6:30 - 19:00	7:00 - 20:30	13+13	Bus	60	33+33	Siegen <> Neunkirchen
Sa	20:30 - 23:00	21:00 - 21:30	2+1	Bus	120*	33+33	Siegen <> Neunkirchen
Sa	-	23:00 - 23:30	1	TaxiBus	120*	33	Neunkirchen > Siegen
So+F	7:30 - 9:00	8:00 - 9:30	2+2	TaxiBus	60	33+33	Siegen <> Neunkirchen
So+F	9:30 - 19:00	10:00 - 20:30	10+10	Bus	60	33+33	Siegen <> Neunkirchen
So+F	20:30 - 23:00	21:00 - 21:30	2+1	Bus	120*	33+33	Siegen <> Neunkirchen

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Siegen ZOB/Koblenzer Str.	Taktknoten '30	#	#	4 - 10 Min.	32	28
Siegen ZOB/Bahnhof	RB 91	19	43	8 - 15 Min.	32	28
Neunkirchen Rathaus	R23	54	06	3 - 10 Min.	58	02
Neunkirchen Postamt	R44 (R24)	54	06	***	55	05
***Durchbindung oder Anschlusssicherung						

Schülerfahrverkehr						
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten			
			Hin	Rück		
Realschule	Realschule Freie Christliche Schule	Freudenberg-Niederndorf	1	2		
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Netphen-Salchendorf	1	2		
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2		
Grundschule	Grundschule Neunkirchen	Neunkirchen	1	2		
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Neunkirchen	1	2		
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Neunkirchen-Salchendorf	1	2		
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2		
Grundschule	Grundschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2		
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2		
Gesamtschule	Gesamtschule Siegen (Bertha-v.-Suttner)	Siegen	1	2		
Grundschule	Grundschule Siegen Diesterwegschule	Siegen	1	2		
Gymnasium	Gymnasium Siegen Peter-Paul-Rubens	Siegen	1	2		
Hauptschule	Hauptschule Achenbach	Siegen	1	2		
Gymnasium	Gymnasium Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2		
Realschule	Realschule Siegen Auf der Morgenröthe	Siegen-Niederschelden	1	2		

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Neunkirchen Postamt		
Linienende	Herdorf Friedrich-Wilhelm (Daaden Regionalschule)		
Verlauf über	Struthütten - Dermbach (Stichfahrt) - Herdorf Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Struthütten - Herdorf		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R23	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 2		

Takt	60 Bus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	102.400 davon TaxiBus 7.300
Anzahl der Haltestellen	16	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Regionale Erschließung zwischen Neunkirchen, Herdorf und Daaden, dem Neunkirchener Ortsteil Struthütten (1.500 Ew.) und dem Herdorfer Ortsteil Dermbach (900 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Reduzierung der Fahrtenhäufigkeit auf einen Stundentakt, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Neunkirchen Rathaus zur Linie R22 und Neunkirchen Postamt zur Linie R44
 *Linienweg auf dem Abschnitt Neunkirchen Postamt - Neunkirchen Rathaus (Wende über Hellerstraße) radial mit Entfall des Haltes Neunkirchen Nord
 *Betriebliche Durchbindung der Linie R22 und R23 am Wochenende mit dem Ziel eine direkte Fahrkette Siegen - Herdorf herzustellen

Gesamtbedienungszeitraum	Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtenzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
	Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
	Mo-Fr	6:00 - 20:30	5:30 - 21:00	15+16	Bus	60	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	Sa	5:00 - 6:30	5:30 - 7:00	1+1	TaxiBus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	Sa	7:00 - 19:30	7:30 - 20:00	7+7	Bus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	Sa	21:00 - 21:30	21:30 - 22:00	1+1	TaxiBus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	So+F	7:00 - 9:30	7:30 - 10:00	2+2	TaxiBus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	So+F	11:00 - 17:30	11:30 - 18:00	4+4	Bus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf
	So+F	19:00 - 21:30	21:30 - 22:00	2+2	TaxiBus	120	25+27	Neunkirchen <> Herdorf

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Neunkirchen Postamt	R44 (R24)	54	06	3 - 10 Min.	04	56
Neunkirchen Rathaus	R22	02	58	3 - 10 Min.	06	54

Schülerfahrverkehr				Anzahl Fahrten	
Schultyp	Schulname	Schulort		Hin	Rück
Realschule	Realschule Freie Christliche Schule	Freudenberg-Niederndorf		1	2
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen		1	2
Grundschule	Grundschule Neunkirchen	Neunkirchen		1	2
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Neunkirchen		1	2
Grundschule	Grundschule Struthütten	Neunkirchen-Struthütten		1	2
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld		1	2
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen		1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen		1	2
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen		1	2
Regionalschule	Regionalschule Daaden	Daaden		1	2
Grundschule	Grundschule Herdorf	Herdorf		1	2
Kindergarten	Kom. Kindertagesstätte Herdorf	Herdorf		1	2
Kindergarten	Nikolaus-Groß-Kindergarten Herdorf	Herdorf		1	2

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Neunkirchen Postamt		
Linienende	Burbach Steinhardt Burbach Neuwiese		
Verlauf über	Zeppenfeld - Wiederstein - Wahlbach		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	R44 (Veränderung der Bezeichnung zu "R24")	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Regionalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Regionalverkehr, GZ - MZ		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	60 Bus	Taktkombination	MF: SB4	Siegen - Burbach
------	--------	-----------------	---------	------------------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	122.100	davon TaxiBus	3.700
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------	---------------	-------

Anzahl der Haltestellen	20	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr
-------------------------	----	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
Regionale Erschließung zwischen Neunkirchen und Burbach, Ortsverkehr in den Neunkirchener Ortsteilen Zeppenfeld (2.900 Ew.) und Wiederstein (700 Ew.) und dem Burbacher Ortsteil Wahlbach (1.900 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
*Reduzierung nachmittags in Richtung Burbach auf einen Stundentakt (Alternative SB4); Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
*Systemanschluss Burbach Post/Bahnhof zur Linie SB4 und Neunkirchen Postamt zur Linie R23
*Montag-Freitag alternierende Bedienung von Burbach Steinhardt und Burbach Neuwiese, am Wochenende ausschließlich Bedienung von Burbach Steinhardt
*Die Linien R22/R44 und SB4 bilden im Abschnitt Siegen - Burbach Montag-Freitag einen 30-Min.-Takt

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	6:00 - 20:30	4:30 - 21:00	15+17	Bus	60*	18+18	Neunkirchen <> Steinhardt/Neuwiese
Mo-Fr	22:00 - 0:30	-	2	Bus	120	18	Neunkirchen > Steinhardt
Mo-Fr	-	22:30 - 23:00	1	TaxiBus	120	18	Steinhardt > Neunkirchen
Sa	6:00 - 6:30	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	120	18+18	Neunkirchen <> Steinhardt
Sa	8:00 - 22:30	6:30 - 21:00	8+8	Bus	120	18+18	Neunkirchen <> Steinhardt
Sa	-	22:30 - 23:00	1	TaxiBus	120	18	Steinhardt > Neunkirchen
So+F	10:00 - 22:30	8:30 - 21:00	7+7	Bus	120	18+18	Neunkirchen <> Steinhardt
*gemäß Taktkombination ist eine doppelte Fahrzeitfolge mit der Linie SB4 zu erreichen							

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Neunkirchen Postamt	R23	56	04	3 - 10 Min.	06	54
Neunkirchen Postamt	R22	05	55	***	06	54
Bubach Post/Bahnhof	L221	37	23	3 - 10 Min.	40	20
Bubach Post/Bahnhof	L222	37	23	3 - 10 Min.	40	20
Wahlbach Ort	SB4	39	21	3 - 10 Min.	43	17
***Durchbindung oder Anschlussicherung						

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Burbach	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Netphen-Salchendorf	1	2	
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2	
Grundschule	Grundschule Neunkirchen	Neunkirchen	1	2	
Realschule	Realschule Neunkirchen	Neunkirchen	1	2	
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Neunkirchen-Salchendorf	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Burbach Post/Bahnhof		
Linienende	Burbach-Lützel Ort		
Verlauf über	Würgendorf - Holzhausen - Niederdreselndorf - Oberdreselndorf (Stichfahrt) Alternativweg nach Option: Siegerlandkaserne - Lippe (Stichfahrt) - Lützel - Niederdreselndorf - Oberdreselndorf (Stichfahrt) - Holzhausen		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L220	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	PS 1		

Takt	60 Bus	Taktkombination	TGL: RB 96	Burbach - Holzhausen
Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	177.700	davon TaxiBus 50.500
Anzahl der Haltestellen	26	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr, Berufsverkehr	

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr zwischen dem Ortskern Burbach und den Ortsteilen Würgendorf (1.650 Ew.), Lützel (870 Ew.), Niederdreselndorf (1.500 Ew.), Oberdreselndorf (700 Ew.) und Holzhausen (2.300 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss oder betriebliche Durchbindung Burbach Post/Bahnhof zur Linie SB4
 *Zur Schwachverkehrszeit (Mo-Fr ab 20 Uhr und Wochenende) um veränderte Taktung im Bedarfsverkehr zur Verknüpfung an die Linie R44
 *Option: Kombination L220/L222 zur Bedienung Gewerbegeb. Rübgarten: Siegerlandkaserne - Lippe (Stichfahrt) - Lützel - Niederdreselndorf - Oberdreselndorf (Stichfahrt) - Holzhausen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:30 - 7:00	4:00 - 5:30	2+2	TaxiBus	60	25+25	Burbach <> Lützel
Mo-Fr	7:30 - 19:00	6:00 - 18:30	12+13	Bus	60	25+25	Burbach <> Lützel
Mo-Fr	20:30 - 21:00	20:00 - 20:30	1+1	TaxiBus	120	25+25	Burbach <> Lützel
Sa	6:30 - 21:00	4:00 - 20:30	8+9	TaxiBus	120	25+25	Burbach <> Lützel
So+F	8:30 - 21:00	8:00 - 20:30	7+7	TaxiBus	120	25+25	Burbach <> Lützel

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Burbach Post/Bahnhof	R44 (R24)	20	40	3 - 10 Min.	35	25
Niederdreselndorf Bahnhof	RB 96	45	14	6 - 15 Min.	51	08

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Holzhausen	Burbach-Holzhausen	1	2	
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Burbach	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Dreselndorf	Burbach-Niederdreselndorf	1	2	
Realschule	Realschule Freie Christliche Schule	Freudenberg-Niederndorf	1	2	
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2	
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Neunkirchen	1	2	
Gesamtschule	Gesamtschule Eiserfeld	Siegen-Eiserfeld	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg AHS	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Technik	Siegen	1	2	
Berufskolleg	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Siegen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Burbach Post/Bahnhof		
Linienende	Burbach-Gilsbach Wendeplatz		
Verlauf über	L723 Alternativweg für Einzelfahrten in Abstimmung mit Aufgabenträger: Wahlbach		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L221	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BR5
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		
Tarif	VGWS-Tarif		
Höchste Preisst.	K 1+2		

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	26.800
		davon TaxiBus	12.500
Anzahl der Haltestellen	15	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr zwischen dem Ortskern Burbach und dem Ortsteil Gilsbach (650 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Burbach Post/Bahnhof zur Linie R44
 *außerhalb des Schülerfahrverkehrs bedarfsgesteuertes Angebot
 *Schließung von Angebotslücken im Rahmen der Neuplanung SB4

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	4:30 - 5:00	4:30 - 5:00	1+1	TaxiBus	E	7+7	Burbach <-> Gilsbach
Mo-Fr	20:30 - 23:00	20:30 - 21:00	2+1	TaxiBus	120	7+7	Burbach <-> Gilsbach
Sa	6:30 - 23:00	4:30 - 21:00	9+9	TaxiBus	120	7+7	Burbach <-> Gilsbach
So+F	10:30 - 23:00	8:30 - 21:00	7+7	TaxiBus	120	7+7	Burbach <-> Gilsbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Burbach Post/Bahnhof	R44 (R24)	20	40	3 - 10 Min.	23	37

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Burbach	Burbach	1	2	
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Burbach Post/Bahnhof		
Linienende	Burbach-Lippe Ort		
Verlauf über	Siegerlandkaserne		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L222	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	IV (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
------	-------------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Kleinlinienbus (KL)	ca. Jahresleistung (km)	54.700	davon TaxiBus	39.600
----------------------------	---------------------	-------------------------	--------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	10	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr
-------------------------	----	--------------------	-------------------------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Ortsverkehr zwischen dem Ortskern Burbach und dem Ortsteil Lippe (515 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr
 *Systemanschluss Burbach Post/Bahnhof zur Linie R44
 *außerhalb des Schülerfahrverkehrs bedarfsgesteuertes Angebot
 *Option: Kombination L220/L222 zur Bedienung Gewerbegb. Rübergarten: Siegerlandkaserne - Lippe (Stichfahrt) - Lützel - Niederdreselndorf - Oberdreselndorf (Stichfahrt) - Holzhausen

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	6:30 - 22:30	4:30 - 21:00	9+9	TaxiBus	120	7+7	Burbach <> Lippe
Sa	6:30 - 22:30	4:30 - 21:00	9+9	TaxiBus	120	7+7	Burbach <> Lippe
So+F	10:30 - 22:30	8:30 - 21:00	7+7	TaxiBus	120	7+7	Burbach <> Lippe

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Burbach Post/Bahnhof	R44 (R24)	20	40	3 - 10 Min.	23	37

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Sekundarschule	Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen	Burbach	1	2	
Grundschule	Grundschule Burbach	Burbach	1	2	
Gymnasium	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Neunkirchen	1	2	
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Neunkirchen-Salchendorf Grundschule
Linienende	Neunkirchen-Altenseelbach Ort
Verlauf über	Neunkirchen Postamt

Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	L230	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Lokalbus	aktueller Genehmigungsinhaber	BRS
Verbindungskategorie	III (ländlicher Raum), Ortsverkehr, OT		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	K 1+2

Takt	120 TaxiBus	Taktkombination	keine
------	-------------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Sololinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	20.000	davon TaxiBus	14.200
----------------------------	--------------------	-------------------------	--------	---------------	--------

Anzahl der Haltestellen	23	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr, Freizeitverkehr
-------------------------	----	--------------------	-------------------------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Neunkirchen Ortsteile nach Neunkirchen Grundschulen und ergänzender Ortsverkehr in dem Neunkirchener Ortsteil Altenseelbach (1.300 Ew.)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo, Ausweitung der Betriebszeiten im Rahmen der NVP-Kategorisierung im Bedarfsverkehr

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie
Mo-Fr	5:00 - 21:15	4:45 - 20:45	9+9	TaxiBus	120	5+5	Neunkirchen <-> Altenseelbach
Sa	5:00 - 21:15	4:45 - 20:45	9+9	TaxiBus	120	5+5	Neunkirchen <-> Altenseelbach
So+F	9:00 - 21:15	8:45 - 20:45	7+7	TaxiBus	120	5+5	Neunkirchen <-> Altenseelbach

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie
Neunkirchen Postamt	R44 (R24)	54	06	3 - 10 Min.	04	56
Neunkirchen Rathaus	R22	02	58	3 - 10 Min.	06	54

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Salchendorf	Neunkirchen-Sachendorf	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Wilnsdorf Ortsteile		
Linienende	Wilnsdorf Grundschule Niederdielfen Grundschule Siegen Pestalozzischule		
Verlauf über	-		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A320	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 2

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	58.500	davon TaxiBus	0
----------------------------	------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	86	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Wilnsdorf Ortsteile nach Wilnsdorfer Grundschulen inkl. Siegen Pestalozzischule (= Wilnsdorf Förderschule)

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Förderschule	Pestalozzischule	Siegen	1	2	
Grundschule	Grundschule Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2	
Grundschule	Grundschule Dielfen	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Wilnsdorf Ortsteile
Linienende	Wilnsdorf-Niederdielfen Realschule

Verlauf über	-
--------------	---

Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
--------------	-----	-------	---------------------

Linie	A321	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine
------	-------	-----------------	-------

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	36.200	davon TaxiBus	0
----------------------------	------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	63	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr
-------------------------	----	--------------------	--------------------

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Wilnsdorfer Ortsteile nach Niederdielfen Realschule und Grundschule

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten wie Status quo
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Grundschule	Grundschule Dielfen	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2	
Realschule	Realschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2	

Liniensteckbrief

Stand: 08/2016

Linienanfang	Wilnsdorf Ortsteile		
Linienende	Wilnsdorf-Rudersdorf Hauptschule		
Verlauf über	Wilnsdorf Gymnasium		
Linienbündel	Süd	Kreis	Siegen-Wittgenstein
Linie	A322	Konzessionsende	14.12.2018
Angebotstyp	Schulbus	aktueller Genehmigungsinhaber	VWS
Verbindungskategorie	keine		

Tarif	VGWS-Tarif
Höchste Preisst.	PS 1

Takt	E Bus	Taktkombination	keine	
------	-------	-----------------	-------	--

Transportgefäß (Regelfall)	Solinienbus (SL)	ca. Jahresleistung (km)	59.400	davon TaxiBus	0
----------------------------	------------------	-------------------------	--------	---------------	---

Anzahl der Haltestellen	101	Nachfragepotenzial	Schülerfahrverkehr	
-------------------------	-----	--------------------	--------------------	--

Verkehrliche Funktion, Bedienung Stichfahrten
 Schulbusverkehr von Wilnsdorf Ortsteile nach Wilnsdorf Gymnasium und Rudersdorf Hauptschule

Planungsgrundlage NVP 2016
 *Erhalt der Betriebszeiten und ähnliche bis gleiche Fahrtenhäufigkeiten innerhalb von Wilnsdorf wie Status quo
 *Integration des Schülerfahrverkehrs von/nach Burbach in Linie SB4
 *Nur nachfrageorientiertes Verkehrsangebot angepasst auf Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

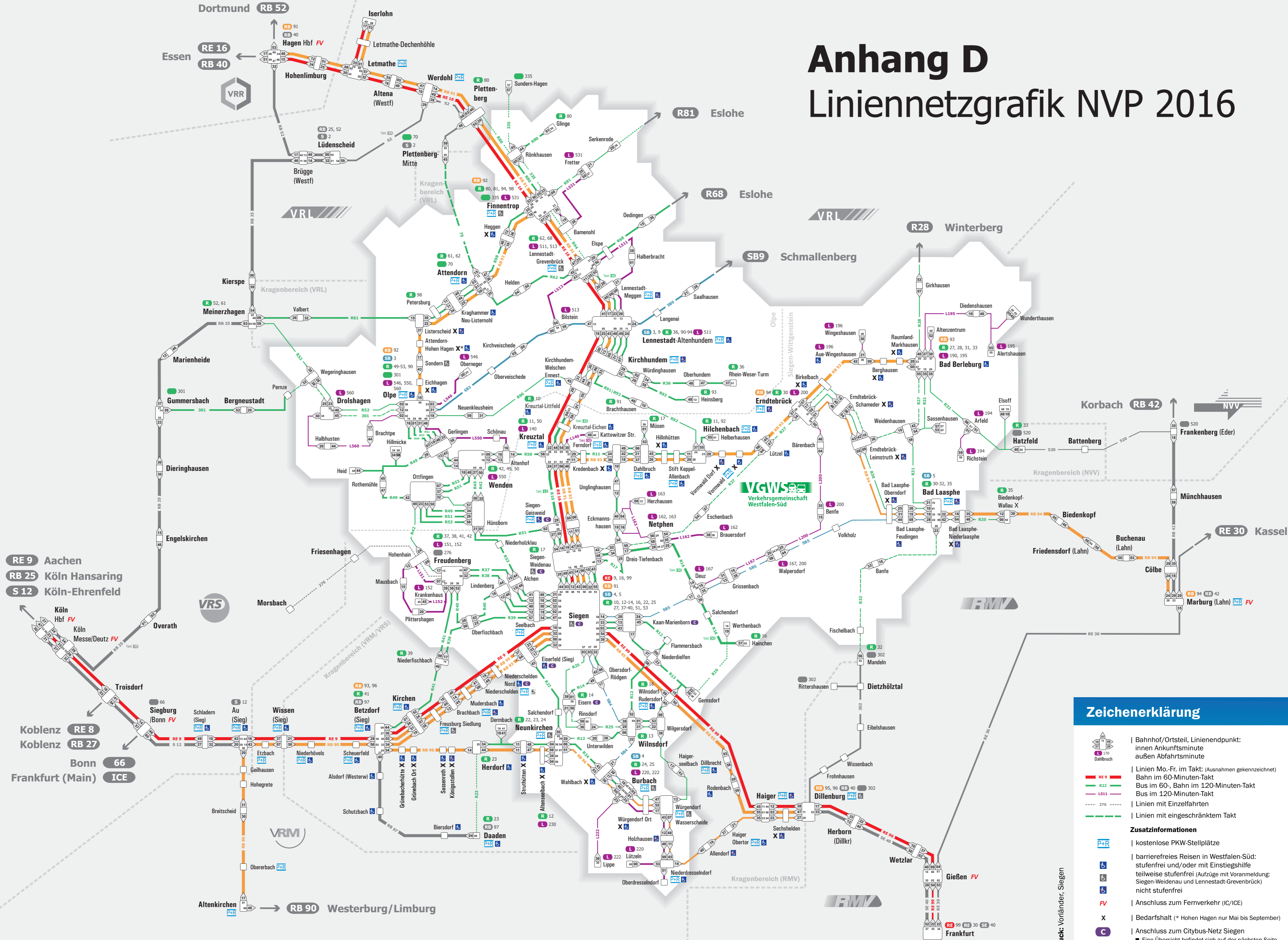
Gesamtbedienungszeitraum							
Verkehrstage	Betriebszeiten Hin	Betriebszeiten Rück	Fahrtanzahl	Bedienung	Takt	Fahrzeit	Abschnitt
Mo-Fr an S	Schülerfahrverkehr	Schülerfahrverkehr	1+2	Bus	E je Schule	<60	gesamte Linie

Verknüpfung					Planungsempfehlung Linie	
Haltestelle	Anschlüsse	Ankunft Anschluss	Abfahrt Anschluss	Übergangszeit	Abfahrt Linie	Ankunft Linie

Schülerfahrverkehr					
Schultyp	Schulname	Schulort	Anzahl Fahrten		
			Hin	Rück	
Gymnasium	Gymnasium Wilnsdorf	Wilnsdorf	1	2	
Hauptschule	Hauptschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Rudersdorf	1	2	
Realschule	Realschule Wilnsdorf	Wilnsdorf-Niederdielfen	1	2	

Anhang D

Liniennetzgrafik NVP 2016



Zeichenerklärung

- Bahnhof/Ortsteil, Linienendpunkt:
innen Ankunftsminute
außen Abfahrtsminute
- Dahlsymbol
- Linien Mo.-Fr. im Takt; (Ausnahmen gekennzeichnet)
- Bahn im 60-Minuten-Takt
- Bus im 60-, Bahn im 120-Minuten-Takt
- Bus im 120-Minuten-Takt
- Linien mit Einzelfahrten
- Linien mit eingeschränktem Takt

Zusatzinformationen

- kostenlose PKW-Stellplätze
- barrierefreies Reisen in Westfalen-Süd:
stufenfrei und/oder mit Einstiegshilfe
teilweise stufenfrei (Aufzüge mit Voranmeldung:
Siegen-Weidenau und Lennestadt-Grevenbrück)
nicht stufenfrei
- Anschluss zum Fernverkehr (IC/ICE)
- Bedarfshalt (* Hohen Hagen nur Mai bis September)
- Anschluss zum Citybus-Netz Siegen
- Eine Übersicht befindet sich auf der nächsten Seite.

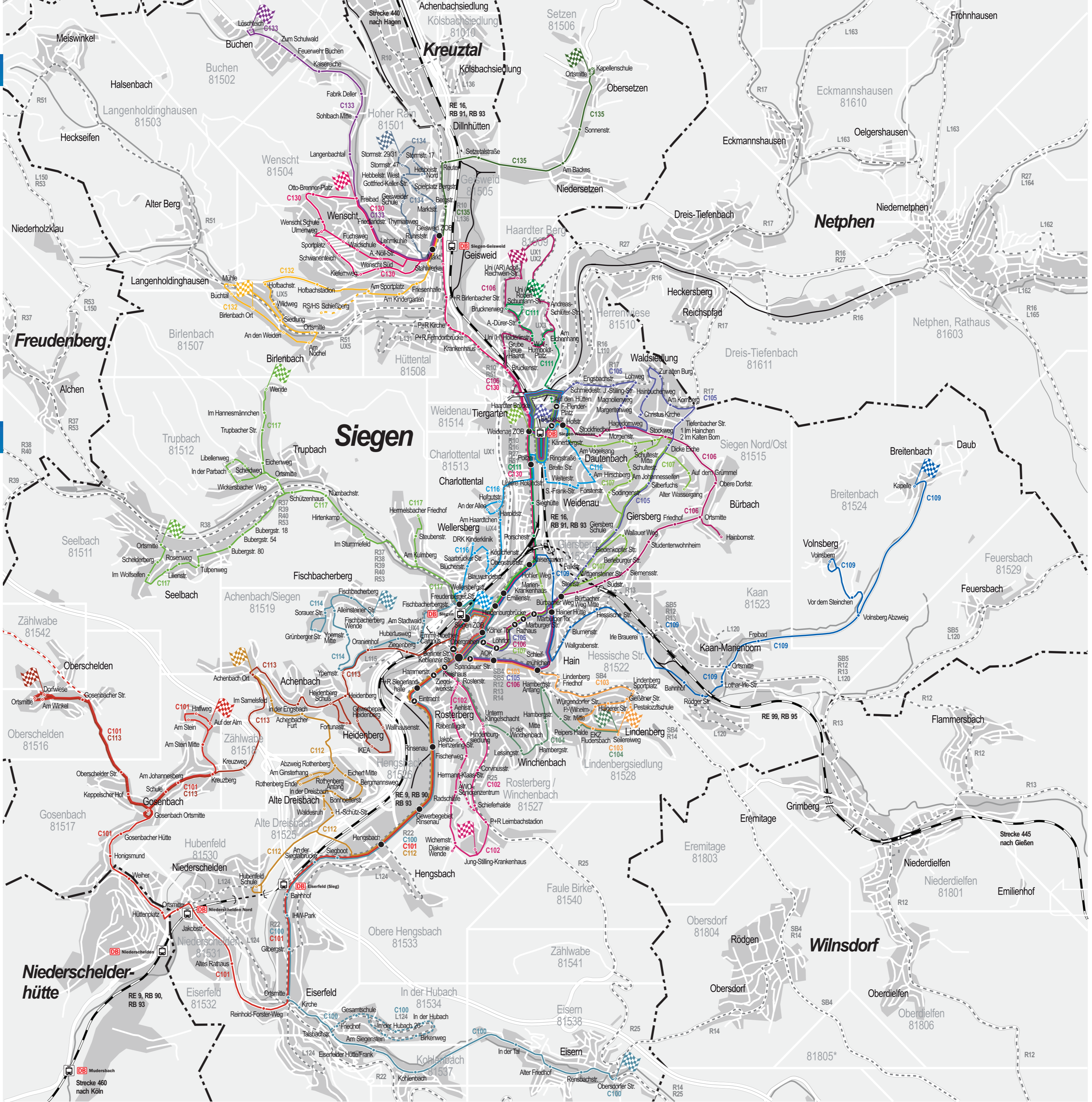
Druck: Vorländer Siegen

Alle Linien im Überblick

- C** 100 Siegen – Eisfeld – Eisern
- C** 101 Siegen – Eisfeld – Gosenbach – Oberschelden
- C** 102 Siegen – Rosterberg – Jung-Stilling-Krankenhaus
- C** 103 Siegen – Lindenberg – Fludersbach
- C** 104 Siegen – Winchenbach – Fludersbach
- C** 105 Siegen – Giersberg – Kornberg – Weidenau
- C** 106 Siegen – Bürbach – Weidenau – Uni (WS – H – AR)
- C** 107 Siegen – Oberstadt – Giersberg – Weidenau
- C** 109 Siegen – Kaan – Volsberg – Breitenbach
- C** 111 Siegen – Weidenau – Uni (H – AR)
- C** 112 Siegen – Hubenfeld – Alte Dreisbach – Achenbach
- C** 113 Siegen – Achenbach – Gosenbach – Oberschelden
- C** 114 Siegen – Fischbacherberg
- C** 116 Siegen – Wellersberg – Hirschberg – Weidenau
- C** 117 Siegen – Numbach – Trupbach | Seelbach
- C** 130 Siegen – Weidenau – Geisweid – Wensch
- C** 132 Geisweid – Schießberg – Birlenbach – Geisweid
- C** 133 Geisweid – Sohlbach – Buchen
- C** 134 Geisweid – Hoher Rain – Geisweid
- C** 135 Geisweid – Niedersetzen – Obersetzen

Zeichenerklärung

- | Bahnhof
- | (End-)Haltestelle einseitig
- | Haltestelle beidseitig
- | Citybuslinie im Taktverkehr (Montag-Freitag)
- | Citybuslinie mit einzelnen Fahrten
- | Weitere Buslinien (ohne Nennung der Haltestellen)
- | Bezeichnung der Tarifzone
- | Stadtgrenze



Anlage D Liniennetzgrafik NVP 2016
Citybus-Netz Siegen

Haltestellen nahe sozialer Einrichtungen im Kreis Siegen-Wittgenstein

LfdNr	Einrichtung	Ort	Art	Träger	Platzzahl	Straße	Haltestellen
1	Altenheim Haus Ederhöhe e. V.	Bad Berleburg	Alten- und Pflegeheim	Ederhöhe gGmbH	22	Ederhöhe 4	Bad Berleburg, Ederhöhe
2	Haus am Sähhling	Bad Berleburg	Alten- und Pflegeheim	Ev. Johanneswerk, Bielefeld	100	An der Gontardslust 11	Bad Berleburg, Altenzentrum Bad Berleburg, Krankenhaus
35	Arbeits- und Lebensgemeinschaft "Sehlberghof"	Bad Berleburg	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Hand in Hand e. V., Bad Berleburg	15	Hinter der Laie 8	Aue, Treude
4	Fritz-Heinrich-Seniorenzentrum	Bad Laasphe	Alten- und Pflegeheim	AWO Bezirk westf. Westfalen e.V.	95	Auf der Pfingstweide 2	Bad Laasphe, Hirtsgrunder Weg Bad Laasphe, Fa. Mittelmann
36	Haus "Am Schloßberg"	Bad Laasphe	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Sozialwerk St. Georg, Schmallebenberg	85 (einschl. 37 Plätze in AWG)	Max-Präger-Weg 14	Bad Laasphe, Am Dillstein
37	August-Herrmann-Francke-Haus	Bad Laasphe	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Diakonische Behindertenhilfe im Siegerland gGmbH, Siegen	26	Sebastian-Kneipp-Straße 5	Bad Laasphe, Gymnasium
6	Haus St. Raphael	Burbach	Altenheim	GSS Gesundheitsservice Siegen gem. GmbH	71	Steinhardtstraße 4	Burbach, Staudig Burbach, Steinhardt
30	Wohngemeinschaft "Alte Post"	Burbach	Demenz-WG	Ambulanter Dienst "Am Puls", Burbach	12	Nassausche Straße 40	Burbach, Post
38	Haus Burgweg	Burbach	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	vBA Bethel, Bielefeld	30	Burgweg 14	Burbach, Post Burbach, Ort Burbach, Freibadweg
7	AWO Erndtebrück	Erndtebrück	Alten- und Pflegeheim	AWO Bezirk westf. Westfalen e.V.	72	Struthstraße 4	Erndtebrück, Mitte Erndtebrück, Hackler
8	Alten- und Pflegeheim Friedenshort	Freudenberg	Alten- und Pflegeheim	Stiftung Diakonissenhaus Freudenberg	15	Friedenshortstraße 46	Freudenberg, Lagemannstraße
9	Johann-Hinrich-Wichern-Haus	Freudenberg	Alten- und Pflegeheim	Diakonische Altenhilfe Siegerland	96	Lagemannstraße 24	Freudenberg, Altenzentrum
39	Haus "Am Holunderweg"	Freudenberg	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Herr Bernd Hoffmann, Freudenberg	22	Holunderweg 3	Lindenberg, Weiher
40	Wohnheim Euelsbruch	Freudenberg	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Diakonische Behindertenhilfe im Siegerland gGmbH, Siegen	29 (einschl. 5 Plätze in AWG)	Eva-von-Tiele-Winckler-Straße 13	Bethesda Krankenhaus Freudenberg, Lagemannstraße
10	Alloheim Senioren-Residenz	Hilchenbach	Alten- und Pflegeheim	Alloheim Senioren-Residenzen GmbH, Düsseldorf	75	Kürschnerweg 1	Hilchenbach, Rathaus
11	Haus Abendfrieden	Hilchenbach	Alten- und Pflegeheim	Fuhrmann GmbH & Co. KG	68	Unterm Wäldchen 5	Helberhausen
41	Wohnstätte Dahlbruch	Hilchenbach	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen	40	Hörsbachstraße 3	Dahlbruch, Hörsbachstraße
13	Hans-Georg-Seniorenzentrum	Kreuztal	Alten- und Pflegeheim	AWO Bezirk westf. Westfalen e.V.	126	Ziegeltefeld 9	Kreuztal, Kaufcenter Kreuztal, Mitte Kreuztal, Schulzentrum
14	Senioren-Wohngruppe Haus Hadem GmbH	Kreuztal	Alten- und Pflegeheim	Senioren-Wohngruppe Haus Hadem GmbH	19	Zum Leyberg 6	Ernsdorf, Busbahnhof
31	Wohngemeinschaft Ernsdorfstraße	Kreuztal	Demenz-WG	Stiftung Diakoniestation Kreuztal	12	Ernsdorfstraße 3	Ernsdorf, Busbahnhof
42	Wohnstätte Buschhütten	Kreuztal	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen	39	Karl-Carstens-Weg 10	Buschhütten, Wagenhalle
16	Altenheim Deuz	Netphen	Alten- und Pflegeheim	Altenheim Deuz GmbH	76	Kölner Straße 50	Deuz, Altenheim
17	Haus St. Elisabeth	Netphen	Alten- und Pflegeheim	GSS Gesundheitsservice Siegen gGmbH	88	Bahnhofstraße 64	Obernetphen Obernetphen, Kirche
43	Haus Dreis-Tiefenbach	Netphen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Sozialwerk St. Georg, Schmallebenberg	40 (einschl. 16 Plätze in AWG)	Siegstraße 32	Dreistiefenbach, Alte Burg
44	Haus Kliffmüller	Netphen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Lebenshilfe Wohnverbund gGmbH, Hürth	20	Tannenstraße 7	Deuz, Eschenbach Ort
46	Wohnheim Klotzbach	Neunkirchen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Diakonische Behindertenhilfe im Siegerland gGmbH, Siegen	30	Kirchstraße 17 a	Neunkirchen, Rathaus
19	Christofferhaus	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Christofferhaus Siegen gGmbH	96	Friedrich-Wilhelm-Straße 126	Winchenbach, Hambergstraße Mitte Siegen, Feuerwache Siegen, Fludersbach Siegen, Peipers Halde Siegen, Friedrich-Wilhelm-Straße Mitte
20	Fliednerheim	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Diakonische Altenhilfe Siegerland	74	Luisenstraße 15	Weidenau, Welterstraße Weidenau, Samuel-Frank-Straße Weidenau, Försterstraße Weidenau, Ringstraße
21	Casa Reha "Gilberghof"	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Casa Reha, Unternehmens-gruppe, Oberursel	80	Eisenhulstraße 15	Eiserfeld, Gilbergstraße
22	Fritz-Fries-Seniorenzentrum	Siegen	Alten- und Pflegeheim	AWO Bezirk westf. Westfalen e.V.	113	Rosterstraße 186	Siegen, Hermann-Klaas-Straße Siegen, AWO-Seniorenzentrum Siegen, Radschläfe
23	Kursana Domizil Siegen Theodor-Keßler-Haus	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Kursana, Berlin	90	Am Witschert 10	Siegen, Ypernstraße Siegen, Heidenberg Siegen, Heidenberg Schuß
24	Marienheim	Siegen	Alten- und Pflegeheim	GSS Gesundheitsservice Siegen gGmbH	119	Weidenauer Straße 28	Weidenau, P+R Kirche Weidenau, P+R Ferndorfbrücke
25	Haus Obere Hengsbach	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Diakonische Altenhilfe Siegerland	98	Hengsbachstraße 155	Siegen, Diakonie Wende Siegen, Wichernstraße
26	Sophienheim	Siegen	Alten- und Pflegeheim	Diakonische Altenhilfe Siegerland	117	Südstraße 11	Siegen, Wittgensteiner Straße Siegen, Südstraße Siegen, Brüderweg
32	Wohngemeinschaft "Villa Fuchs"	Siegen	Demenz-WG	Caritas Siegen	9	Bismarckstraße 55	Weidenau, Polizei
47	August-Herrmann-Francke-Haus Außenwohngruppe	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Diakonische Behindertenhilfe im Siegerland gGmbH, Siegen	12 (einschl. 7 Plätze in AWG)	Hohler Weg 15	Siegen, Marienkrankenhaus Siegen, Hohler Weg Siegen, Bürbacher Weg
48	Wohnstätte "Adolf-Sänger-Straße"	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen	24	Adolf-Saenger-Straße 39	Geisweid, Waldschule Geisweid, Fuchsweg Geisweid, Schwanenteich
49	Haus Geisweid	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Sozialwerk St. Georg, Schmallebenberg	42 (einschl. 18 Plätze in AWG)	Geisweider Straße 123	Geisweid, Bergstraße Geisweid, Marktstraße
50	Wohnstätte "Ginsterhang"	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen	40	Am Rothenberg 8	Siegen, Abzweigung Rothenberg Siegen, Rothenberg Anfang Siegen, Eichert Mitte
51	Wohnstätte "Hengsbach"	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, Siegen	24	Hengsbachstraße 154	Siegen, Diakonie Wende
53	Sozialwerk St. Georg Außenwohngruppe	Siegen	Einrichtung für Menschen mit Behinderungen	Sozialwerk St. Georg, Schmallebenberg	37	Rathenastraße 9	Siegen, Brüderweg
54	Ev. Hospiz Siegerland	Siegen	Hospiz	Diakonie in Südwestfalen	10	Wichernstraße 48	Siegen, Wichernstraße Siegen, Diakonie Wende Siegen, Jung-Stilling-Krankenhaus
27	Haus an der Weiß	Wilnsdorf	Alten- und Pflegeheim	Eickhoff GmbH	82	Au graben 15	Niederdielfen, Zum Mühlenweiher
28	Haus Höhwäldchen	Wilnsdorf	Alten- und Pflegeheim	Diakonische Altenhilfe Siegerland	69	Höhwäldchen 3	Wilnsdorf, Gymnasium

Kostenübersicht barrierefrei auszubauende Haltestellen im Kreis Siegen-Wittgenstein

Stadt/Gemeinde	Anzahl Haltestellen	Investitionssumme auf Basis Musterhaltestelle
Bad Berleburg	40	1.400.000 €
Bad Laasphe	18	630.000 €
Burbach	9	315.000 €
Erndtebrück	12	420.000 €
Freudenberg	22	770.000 €
Hilchenbach	27	945.000 €
Kreuztal	26	910.000 €
Netphen	34	1.190.000 €
Neunkirchen	13	455.000 €
Siegen	106	3.710.000 €
Wilnsdorf	29	1.015.000 €
GESAMT	336	11.760.000 €

durchschnittliche Kosten je Haltestelle
35.000 €

Bad Berleburg

Haltestellen mit sozialen Einrichtungen im direkten Haltestellenumfeld

Table with columns: Hal-Nr., Steigr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varietyop, Wetterschutz, Abfallteimer, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag, soziale Einrichtung im direkten HST-Umfeld, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Siedlungsstruktur/Ortsteil > 250 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit

Zwischensumme

7
7 zum Ausbau

Nachfrage >200 Ein-/Aussteiger je Werktag

Table with columns: Hal-Nr., Steigr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varietyop, Wetterschutz, Abfallteimer, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag, soziale Einrichtung im direkten HST-Umfeld, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Siedlungsstruktur/Ortsteil > 250 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit

Zwischensumme

8
8 zum Ausbau

Ortsteile >250 Einwohner, die oben noch nicht erfasst sind (und in denen eine Haltestelle barrierefrei auszubauen ist)

Table with columns: Hal-Nr., Steigr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varietyop, Wetterschutz, Abfallteimer, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage > 200 Ein-/Aussteiger je Werktag, soziale Einrichtung im direkten HST-Umfeld, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Siedlungsstruktur/Ortsteil > 250 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit

Anmerkung: Schüller hat weniger als 250 Einwohner, die Hal "Schüller Am Stein" ist jedoch auch für Wennighausen wichtigste Haltestelle

Zwischensumme

25
25 zum Ausbau

SUMME

40
40 zum Ausbau

Bad Laasphe

Haltestellen mit sozialen Einrichtungen im direkten Haltestellenumfeld

Table with columns: Haltnr., Steigr., Haltnr., Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varlovo, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitssystem, taktiles Leitssystem, Einsteigsfeld, Überzano Furt, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage >200 Ein., soziale Einrichtungen, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werkkreis, HST-Umfeld > 200 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme

5
3 zum Ausbau

Nachfrage >200 Ein./Aussteiger je Werkkreis

Table with columns: Haltnr., Steigr., Haltnr., Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varlovo, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitssystem, taktiles Leitssystem, Einsteigsfeld, Überzano Furt, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage > 200 Ein., soziale Einrichtungen, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werkkreis, HST-Umfeld > 200 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme

10
3 zum Ausbau

Ortsteile >250 Einwohner, die oben noch nicht erfasst sind (und in denen eine Haltestelle barrierefrei auszubauen ist)

Table with columns: Haltnr., Steigr., Haltnr., Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linie(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Varlovo, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitssystem, taktiles Leitssystem, Einsteigsfeld, Überzano Furt, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage >200 Ein., soziale Einrichtungen, mindestens eine zentrale barrierefreie HST je Werkkreis, HST-Umfeld > 200 Einwohner, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme

16
12 zum Ausbau

SUMME

31
18 zum Ausbau

Netphen

Haltestellen mit sozialen Einrichtungen im direkten Haltestellenumfeld

Table with columns: Halte-Nr., Steigr., Halte-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführungs, Rondo-Variante, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzzoneinheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vsf. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme 8 zum Ausbau

Nachfrage >200 Ein-/Aussteiger je Wertag

Table with columns: Halte-Nr., Steigr., Halte-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführungs, Rondo-Variante, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzzoneinheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vsf. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme 14 zum Ausbau

Ortsteile >250 Einwohner, die oben noch nicht erfasst sind (und in denen eine Haltestelle barrierefrei auszubauen ist)

Table with columns: Halte-Nr., Steigr., Halte-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachfrage, ZOB, Bauliche Ausführungs, Rondo-Variante, Wetterschutz, Abfalleimer, Buskassen (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzzoneinheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem, taktiles Leitsystem, Erfüllung Barrierefreiheit, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig, vsf. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme 25 zum Ausbau

SUMME

34 zum Ausbau

Siegen

Haltestellen mit sozialen Einrichtungen im direkten Haltestellenumfeld

Table with columns: Hal-Nr., Steiggr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachweise, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Variotyp, Wetterschutz, Abfallbehälter, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem Einseitig, taktiles Leitsystem Überausfurt, Erfüllung Barrierefreiheit, Aussteuergeräteeinrichtung, soziale Einrichtungen in Umkreis, mindestens eine zentrale barrierefreie HT je Haltestelle, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme

Nachfrage >200 Ein-/Aussteiger je Werktag

Table with columns: Hal-Nr., Steiggr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachweise, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Variotyp, Wetterschutz, Abfallbehälter, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem Einseitig, taktiles Leitsystem Überausfurt, Erfüllung Barrierefreiheit, Aussteuergeräteeinrichtung, soziale Einrichtungen in Umkreis, mindestens eine zentrale barrierefreie HT je Haltestelle, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Ortsteile >250 Einwohner, die oben noch nicht erfasst sind (und in denen eine Haltestelle barrierefrei auszubauen ist)

Table with columns: Hal-Nr., Steiggr., Hal-Name, Richtung, X, Y, Kommune, Ortsteil, Linien(n), Kategorie, Nachweise, ZOB, Bauliche Ausführung, Rondo-Variotyp, Wetterschutz, Abfallbehälter, Buskapsstein (16-18 cm), Bordstein (6-10 cm), Bordstein (0-5 cm), Sitzgelegenheit, Stufenloser Zugang, Haltestellenbord, taktiles Leitsystem Einseitig, taktiles Leitsystem Überausfurt, Erfüllung Barrierefreiheit, Aussteuergeräteeinrichtung, soziale Einrichtungen in Umkreis, mindestens eine zentrale barrierefreie HT je Haltestelle, Anzahl der Haltestellen, Nachfrage zu klein, topografische Gründe, räumliche Gegebenheiten, techn. oder rechtliche Unmöglichkeit, wirtschaftlich unverhältnismäßig vs. Realisierung der Barrierefreiheit.

Zwischensumme

SUMME

41

22 zum Ausbau

67 zum Ausbau

74 zum Ausbau

106 zum Ausbau

112

13

166

106 zum Ausbau

Impressum

Zweckverband Personennahverkehr
Westfalen-Süd (ZWS)

Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

www.zws-online.de

September 2016